

# ultima

drei wochen münster  
programm vom 21.11. bis 11.12. | nr. 25/25

MÜNSTER'S TROMMEL-VETERAN: AB ZUM PSYCHIATER!  
ART-POP: FLORENCE & THE MACHINE KONZERTE: ZAZ  
MÜNSTER DINGS: HANSA HANNA IHR PAPA  
DIE KLEINE KRIMIRUNDSCHAU

A photograph of a woman with long dark hair and a blue patterned headband hugging a young boy. The woman is smiling and looking down at the boy. The boy is looking up at her. They are both wearing blue clothing. In the background, there are other people, including a man with a red comb in his mouth and a woman smiling.

## Mit Liebe und Chansons

EIN FILM VON  
KEN SCOTT

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE  
AB 27.11. IM KINO

MUSEUM  
**HAUS OPHERDICKE**  
21.09.2025 – 08.02.2026

# O IHR MENSCHEN

Neusachlicher Blick in Druck,  
Fotografie & Zeichnung

Carmen Körner | SUZE TONIC | 2022 | © index.kollektiv e. V.

RUHR  KUNST MUSEEN

MUSEUM HAUS OPHERDICKE  
[www.museum-haus-opherdicke.de](http://www.museum-haus-opherdicke.de)

KREIS  UNNA



Lesen als Revolte:  
„Lolita lesen in Teheran“. Auf Seite 11.

- 4 Warm Up**  
Rudi-Comics: Das Comeback!; Magic Freddi: Münsters Zaubertempel; Sonneborn liest: Krawall & Satire; Ultimos Schlüsselloch
- 5 Rudi**  
Diesmal: „1.000 Spartipps“. Von Peter Puck.
- 6 Ab zum Psychiater!**  
Bertram Engel überlebte fünf Jahrzehnte Rock'n'Roll-Zirkus
- 8 Münsteraner**  
Hansa Hanna ihr Papa: Tobias Oetzmann witzelt sich durch „Münster Dings“
- 10 Film**  
Mit Liebe und Chansons; Friedas Fall; Lolita lesen in Teheran; Im Schatten des Orangenbaums; 15 Liebesbeweise; Weltkarriere einer Lüge; When lightning flashes over the sea
- 16 Screenshots**  
The Last Of Us (2); Zomnivor; The Fantastic Four: First Steps; Der Ballonfahrer; Pluribus; Teacup
- 18 Tonträger**  
Rosalia; Jonathan Jeremiah; Nightmares On Wax; Molly Nilsson; Rufus Wainwright; Danny Brown; Dominik Eulberg; Alex G
- 20 Art-Pop**  
Tanz mit dem Dämon: Florence + The Machine
- 22 Konzerte**  
Mein inneres Licht: Zaz
- 24 Spielplatz**  
Farthest Frontier; Ghost of Yotei
- 26 Bücher**  
Die kleine Krimirundschau; Kurztipps
- 46 Theater**  
Überglücklich todunglücklich: „Tristan und Isolde“ im Großen Haus
- 47 Abgang**  
Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn; Der kleine Schnorrer

## PROGRAMM-SERVICE

**28 Drei Wochen**  
Kulturprogramm vom  
**21.11. bis 11.12.**  
**44 Ausstellungen & Museen**

**Hier kommt das Glück  
auf die Welt**

**Die Geburtshilfe  
im Clemenshospital**



[clemenshospital.de/geburt](http://clemenshospital.de/geburt)

**INDOOR SKYDIVING**  
BOTTRUP

**X-MAS SPECIALS**  
BIS ZU € 70,- RABATT  
AUF GUTSCHEINE

**FROHE FLYNACHTEN!**

[www.indoor-skydiving.com](http://www.indoor-skydiving.com)



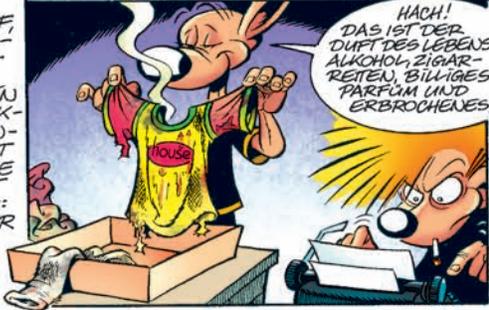
# Rudi: 1.000 Spartipps

von Peter Puck

IMMER NEUE, CHICE KLAMOTTEN TRAGEN OHNE EINEN PFENNIG ZU LÖHNEN? WIE GEHT DAS?...

DIESER TRICK BASTIERT DARAUFG, DASS VIELE VER-SANDHANDELS-UNTERNEHMEN DEM KUNDEN EIN 14-TÄGIGES RÜCK-GABERECHT EIN-RÄUMEN. -ERST DANACH MUSS DIE WARE BEZAHLT WERDEN - UND: LÄNGER HÄLT DER DESIGNER -SCHEISS JA EH NICHT....

"SEHR GEEHRTER HERR OTTOMANU VERSAUD, LEIDER SIND WIR MIT IHREN TEXTILIEN GAR NICHT ZUFRIEDEN UND SCHICKEN SIE IHNEN DAHER ZURÜCK. SIE VERSCHMUTZEN RECHT SCHNELL UND SIND NICHT ARIG HALT-BAR. GLEICHZEITIG BESTELLEN WIR FOLGEN-DE ARTIKEL IN GR.42: ART.-NR. 3/0293/7977!..



HACH! DAS IST DER DUFT DES LEBENS: ALKOHOL, ZIGAR-REITEN, BILLIGES PARFÜM UND ERBROCHENES!

UMSONST ESSEN GEHEN? KEIN PROBLEM! - EIN GE-TÜRKTERT DIENST-AUSWEIS WIRKT SPARWUNDER!...



HATTA KESAMÄCKT?

ÄH, HOP SING? NOCH ZWEI JÄGER MEISTER!

HATTA! - WÄHREND MEIN KOLLEGE DAS FORTMONNA AUS DEM AUTO HOLT, KÖNNTE ICH JA IN DER ZEIT SCHNELL DIE ARBEITSPAPIERE IHRES KÜCHEN-PERSONALS KONTROLLIEREN... GESTALTEN: INSPEKTOR STÜRMER, AUSLÄNDERBE-HÖRDE, RÜFTS!

OH! MUSSA NICHTA MUHA MACHAN! ISTA EINHALADUNK DESSA HAOSA! SÖNHE AHVEN, HIHIHI!...

WIDER-LICH, DIE ZWEI, GELL?

DIE HÄUFIGKEIT BESTIMMTER NAMEN KANN MAN SICH LEICHT ZU NUTZE MACHEN Z.B. AN DER KONZERTKASSE...



WIR STEHN AUF DER GÄSTE-LISTE...

NAME?

MICHA UND STEVE...

ULLI UND ANDY?

WAS?

OLI UND BEA?

VER-ARSCHEN ODERWAS!

HAB ICH NICHT!

GIBT'S ÄRGER, ERASMUS?

AUCH FÜR BESTIMMTE SOZIALE GRUPPEN GIBT'S OFT EINTRITTS-ERMÄSSIGUNGEN....



TJA, FRÄULEIN: ANDENKEN VOM IWAN! OSTFRONT 43! UND MEIN SOHN IST VOLLIDOT, ALSO 2 X ERMÄSSIGT, BITTE!

ACH, DIE ZWEI SIND SCHON D... WAAS? DAS IST DER FREUND VON DEI-NEM FRED?! MIT DEM SOU-ICH DEN GANZEN TAG...?!! OHNE MICH! - OH, NEIN!!! WAS? LOS?

BUMPS! HOHOHO BUMPS!

WAS? LOS?

BET GROSSEN PARTIES KENNT KAUM JEMAND DEN ANDEREN - NICHTS IST ALSO LEICHTER, ALS SICH LÄSSIG EINZUSCHLEICHEN UND SO ZU TUN ALS WÄRE MAN EINGELADEN... BESONDERS GEEIGNET SIND GROSSE GRILL-PARTIES IN DER PAMPA... EINFACH AUF LAGERFEUER ACHTEN! - UND SCHON HABEN WIR WIEDER EINE NACHT UMSONST GEFRESSEN, GESOFFEN UND NEUE FRAUEN GETROFFEN!...



FRAUEN HABEN IN VIELEN DISCOS FREIEN EINTRITTS-UND WIR SPAR-FÜCHSE SIND FÜR GLEICHBERECHTIGUNG!

HALLÖ, LADYS! WILLKOMMEN! EUERN FREISEKT GIBT'S AN DER BAR-UND WENN IHR WAS HERZCHAFTERES BRAUCHT: ICH BIN - MARIO...

HAWOHO! KICHER...

HARN-RÖHRENT-ZÜNDUNG FÜR DICH, MARIO...



FICK DICH SELBER, MARIO!

NA, WAS ISCH JEZ, GEMA SU MEIN FREUND, PARDY MACHE?...

TOLL! UND WIE SOU'N WIR JEZET FRAUEN AUF-REISSEN?!

BIN ICH JESUS? ÜBERHAUPT, WENN DU NICHT AUSSEH'N WÜRDST WIE EIN FLITZCHEN....

HEY, MÄDSCHEN! ISCH HAB SCHWA'ZE GITT MIT REINNAUS-BUFF!... WILLSCH SEHE?...



WAS ISCH? BISCH LESBE, ODAWAS?



Genervt von den alten Männern: Bertram Engel (links oben neben Steffi Stephan) posiert für die 1980er Tour des Panikorchesters

# AB ZUM PSYCHIATER!

**BACKSTAGE-AREAS, KARRIERE-KULISSEN & VIEL WEISSES PULVER:  
BERTRAM PASSMANN TROMMELTE SICH FÜNF WILDE JAHRZEHNTE DURCH  
DEN ROCK'N'ROLL-ZIRKUS**

**B**ertram Engel ist ein international gefragter Profischlagzeuger und der Resident-Drummer von Udo Lindenberg und Peter Maffay. Von der winzigen Kneipenbühne bis zum Stadiongig hat der Münsterländer alles gerockt. Seine Erinnerungen an fünf wilde Rock'n'Roll-Jahrzehnte hat er aufgeschrieben. Wir haben seine Biographie gelesen: Ein unterhaltsamer Einblick in Backstage-Areas und hinter Karriere-Kulissen – gepfeffert mit einigen Abrechnungen. Das Buch heißt: *Mit alten Männern spiel' ich nicht!*...

## Trommeln für Udo

1976, in dem Jahr, in dem Punk erfunden wurde, veröffentlichte Udo Lindenberg sein schon sechstes Album, „Sister King Kong“. Die Platte enthält einen witzigen Song über Bielefeld und Lindenburgs erstes kritisches Lied über die deutsche Teilung und die DDR. Frisch in der Besetzung seiner Begleitband, des *Panikorchesters*, ist ein neuer Schlagzeuger, der den Münsteraner Peter Backhausen und dessen Nachfolger ablöst: Bertram Passmann aus Burgsteinfurt. Mit 19 Jahren ist der Blondgelockte

das jüngste Mitglied in Udos Band.

## Schwein gehabt!

Eingestiegen war er eigentlich schon während der Tour zum Vorgängeralbum. Für den Teenie die erste große Tour mit dem Rock-Topact. Steffi Stephan musste Mutter Marta Passmann hoch und heilig versprechen, ihren Jungen von Alkohol und Drogen fernzuhalten. Geklappt hat es, naja, meistens. Der Tourstandard war damals allerdings weit entfernt vom heutigen Komfort. Nightliner gab es nicht, die Band fuhr in einem normalen Reisebus. Catering? Fehl-

anzeige! Gegessen wurde in schmierigen Autobahn-Raststätten.

Auf einer weiteren Lindenberg-Tour entgeht Engel knapp dem Schicksal, tatsächlich zu den Engeln zu stoßen: Vor dem Soundcheck kippt eine riesige Lichttraverse und begräbt die Bühne. Das Schlagzeugpodest ist komplett zerstört! Wäre die Band bereits zum Soundcheck auf der Bühne gewesen, hätte es Tote gegeben – Bertram mit Sicherheit darunter.

## Streik im Studio

Gemeinsam mit seinem Bruder Tho-

# ROCK'N'ROLL-SURVIVOR

mas trommelt er damals nebenbei auch in der Politrockkombo *Gebrüder Engel*, daher sein Künstlername Bertram Engel. Texte der Deutschrockers ist seinerzeit der 2009 verstorbene Münsteraner Künstler Axel Schulz, der sich um Lyrics bemüht, die „endlich nicht wie Lindenberg“ klingen. Die Band verbrennt live auf der Bühne demonstrativ eine Ausgabe der Bildzeitung, zu dieser Zeit eine starke Provokation. Immer noch nicht ausgelastet, nimmt Engel auch noch einen Drittjob als Schlagzeuger von Peter Maffay an.

Sowohl mit Lindenberg als auch mit Maffay gibt es Streit ums liebe Geld, da die hohen Herren den Kuchen lieber für sich behalten und ihre Bandmitglieder mit Krümeln abspesen möchten. Mehrfach kommt es zur Meuterei. Die Stars müssen in harten Tarifverhandlungen nachgeben...

## Unter alten Männern

Der talentierte Junge aus Burgsteinfurt spielt nun sozusagen im Olympiakader der deutschen Rockmusik und gewinnt entsprechend an Selbstbewusstsein. Der Buchtitel bezieht sich auf einen Ausraster Engels im Proberaum der Maffay-Band. Bei einer Session sind die Bandkollegen unvorbereitet und motivationslos.

Dem ehrgeizigen Trommler schwillt der Hals. Schließlich pfeffert er die Trommelstöcke auf den Boden und schreit: „Was soll der Alte-Männer-Scheiß?“ Alle blicken betreten auf den Boden. Das Donnerwetter wirkt! Ebenso legendär ist die genervte Ansage an seine Bandkollegen: „Könntet ihr bitte im Rahmen eurer Möglichkeiten bleiben!“

## Das Adolf-Musical

Ende der 1970er kommt es zu einer absurden PR-Panne, die Engel fast die Karriere hätte kosten können: In gutem Glauben produziert er ein Musical. (Musicals sind damals schwer angesagt.) Thema: Das Dritte Reich, Titel: *Der Führer*. Die Songs des Albums sind eine Chronologie der Geschichte von der „Machtergreifung“ bis zum Holocaust. Obwohl die Texte völlig eindeutig und eigentlich nicht misszuverstehen sind, bekommt die Presse das alles irgendwie in den falschen Hals – und wirft dem Werk „Nazipropaganda“ vor. Die Plattenfirma EMI bekommt kalte Füße und das Projekt ist erledigt.

## Bah, Kinderlieder!

Bertrams Buch enthält viele schräge Rockstar-Anekdoten. Zum Beispiel, wie Peter Maffay in den Proberaum kommt, um der Band seine Pläne für

das Kindermusical *Tabaluga* mitzuteilen: „Also Jungs, wir machen ab jetzt Kinderlieder!“ Engel schreibt: „Wir dachten natürlich, der will uns verarschen.“ An die neue Rolle bei dem Projekt konnten sich einige Bandmitglieder nur sehr, sehr schwer gewöhnen. Ein paar Schecks werden dabei geholfen haben...

Doch vom vielen Stress kriegt Engel gesundheitliche Beschwerden. Der Arzt fragt: „Was machen Sie beruflich?“ Engel: „Ich bin Schlagzeuger bei Lindenberg und Maffay.“ Arzt: „Sie sind bei mir falsch Sie brauchen einen Psychiater!“

## Beim Schlageronkel

Auch witzig ist, wie Schlageronkel Michael Holm („Mendocino“) sich den Traum erfüllen wollte, mal eine Heavyrock-Band zu produzieren. Schwupp, fand sich Engel in dieser Truppe wieder. Holm war restlos begeistert und kam sich wie ein richtiger Rocker vor, ging den anderen damit aber lediglich schwer auf den Keks. Aus dem Projekt wurde nichts.

Sehr bizarr ist auch die Erzählung von der einäugigen, tauben Katze, die im Tonstudio lebt und am liebsten auf dem Kissen in der Bassdrum döst, während an dem Schlagzeug der Studiotrommler die Discobeats von *Boney M.* einspielt...

## Was'n Arschloch!

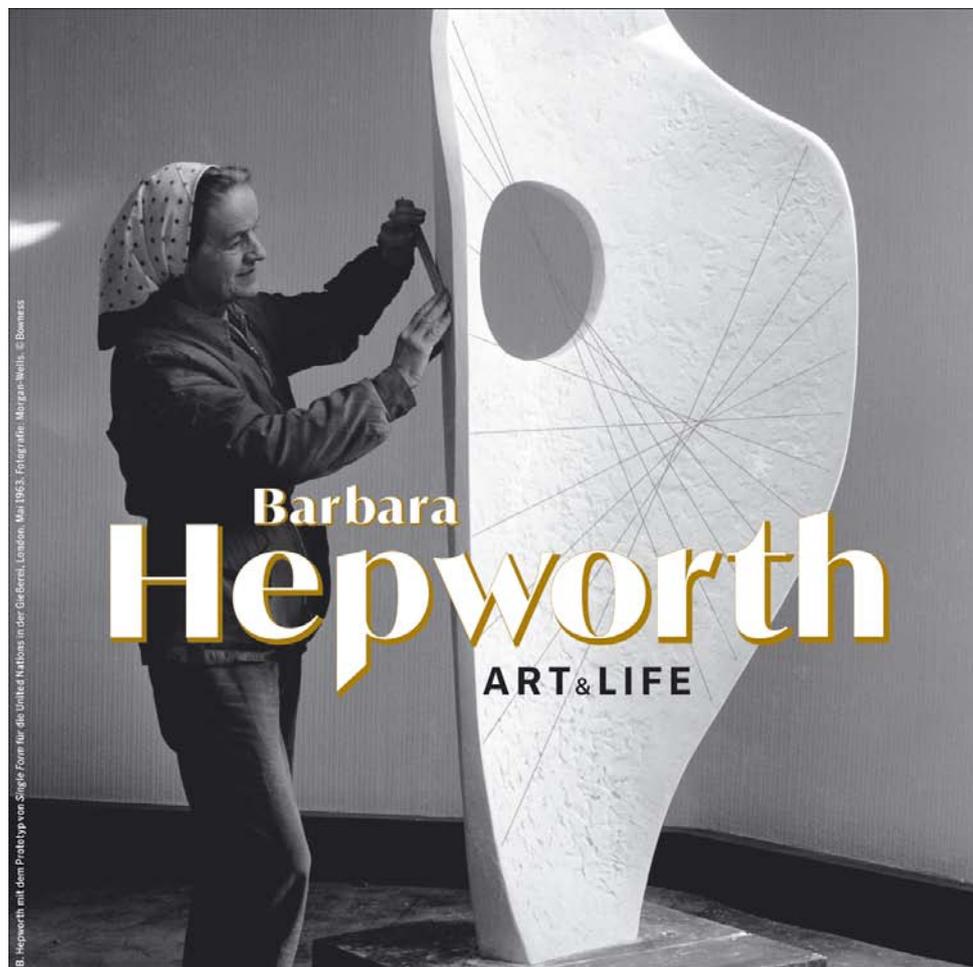
Engel erzählt Begebenheiten über die Zusammenarbeit mit Stephan Remmler, Niedecken, „Boss“ Springsteen und vielen weiteren internationalen Größen. Dazu Stories über Streitereien, Amok-Aktionen und viel weißes Pulver („Fünfzigtausend sind schnell weggeschnupft“). Außerdem findet sich noch eine herrliche Anekdote für alle Didgeridoo-Hasser!

Engel verrät, dass *AC/DC*-Drummer Phil Rudd zu seinen Idolen zählt. In einem YouTube-Vlog sagte er dazu: „Phil Rudd hat in einem Interview gesagt: ‚Ich bin der beste Rockschlagzeuger der Welt‘. Erst dachte ich, was für'n arrogantes Arschloch! Aber dann fiel, mir ein: Verdammte! Er hat ja Recht – er ist der Beste!“ Trotzdem rät er dazu, sich als Trommler möglichst viele verschiedene Vorbilder zu wählen.

Auch im Buch hat er einige gute Tipps für junge Drummer, etwa: „Eine clickfeste Time ist noch lange kein Groove!“ Die Biographie endet mit dem Corona-Lockdown und der bitteren Erkenntnis, dass Rockstars keine Altersrente kriegen...

Carsten Krystofiak

Bertram Engel, Tom Schäfer: „Mit alten Männern spiel' ich nicht“, Riva Verlag, 304 Seiten, 22 Euro



## Barbara Hepworth ART & LIFE

22.11.2025  
› 8.3.2026



KUNSTMUSEUM  
PABLO PICASSO münster

www.kunstmuseum-picasso-muenster.de  
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr

Barbara Hepworth: Art & Life wird vom The Hepworth Wakefield in Zusammenarbeit mit der Fondation Maeght und dem Kunstmuseum Pablo Picasso Münster organisiert.

Die Ausstellung  
wird gefördert von

Finanzgruppe  
Sparkassen-Kulturfonds



## HANSA-HANNA IHR PAPA

TOBIAS OETZMANN WITZELT SICH DURCH »MÜNSTER DINGS«

**Du hast lange deine Identität als Macher der beliebten Münster-Meme-Seite „Münster Dings“ verheimlicht. Was war der Grund?**

Am Anfang vor sechs Jahren war das auch eine Art Schutz, weil ich dachte, dann kann ich die Witze machen, die ich wirklich machen will. Und es war mir zunächst auch etwas peinlich, eine Meme-Seite zu starten. Lokale Memes kamen gerade erst auf, da war noch nicht absehbar, dass das mal so groß werden könnte.

**Nach zwei Jahren hattest du auf Instagram 10.000 Follower, jetzt sind es fast 100.000. Wann knackst du die?**

Keine Ahnung! Mittlerweile ist es jedenfalls einfacher, neue Follower zu erreichen. Vorher musste man aktiv selbst auf einer Seite gelandet sein oder jemand hatte sie dir geschickt, damit du den Inhalt sehen konntest. Inzwischen werden vom Algorithmus Posts, die gut laufen im Sinne von es gibt viele Likes usw., automatisch extern ausge-

spielt. *Münster Dings* entwickelt sich dadurch kontinuierlich immer schneller weiter. Manchmal mache ich aber auch Sachen, die Leuten nicht gefallen. Gerade erst, als ich die Stadtbild-Aussage von Merz aufnahm und mit Fahrradpolizisten kombinierte. An dem Tag habe ich deutlich mehr Follower verloren, als gewonnen...

**Aber du postest nicht nur, um Follower zu gewinnen. Du bist inzwischen auch sehr politisch mit deinen Posts.**

Das war ich eigentlich schon immer. Klar sind solche Memes wie zur Stadtbild-Aussage oder zur Kommunalwahl offensichtlich politisch. Aber ich habe schon zu Anfang schnell gemerkt, dass mir auch Leute folgen, von denen ich das gar nicht will. Es gab schon damals Codes wie die Deutschlandflagge oder später das blaue Herz. Ich wollte einfach nicht, dass diese Leute meine Sachen lustig finden. Da waren z.B. auch rechtsextreme Studentenverbindungen bei – also



habe ich bewusst Witze über die gemacht. Sicherlich sind trotzdem welche von denen Follower geblieben, so mit selbstironischem Gestus. Jedenfalls war mir klar, dass ich mich positionieren muss. Es gibt unterschiedliche Meinungen, das ist völlig legitim, aber es gibt Sachen, die sind für mich absolut nicht verhandelbar. Solche Leute sollen nicht in meinem *Instagram*-Wohnzimmer abhängen.

**Gibt es viele böse Kommentare? Erst letztens bei dem von dir organisierten „Puddingessen mit Gabel“ an den Aaseekugeln fiel mir auf, wie viele gehässige Kommentare daraufhin kamen.**

Das Event hat mehr eine studentische Bubble angezogen, die progressiver aussieht, mit bunten Haaren, Piercing im Gesicht, wie ich auch. Konservative und Rechtsextreme lehnen es ab, dass da welche etwas machen, was nicht dem Kapitalismus hilft, das macht diese Leute wahnsinnig. Dann kommen Kommentare wie: „Die sollen mal arbeiten gehen!“ Ich meine, das ist lächerlich, wir saßen da von 17 bis 18 Uhr, wie eine längere Mittagspause. Trotzdem regen sich Leute auf, als ob das ganze Wirtschaftssystem deswegen zusammenbräche. Da ist es schon von Vorteil, dass ich mich nicht mit Gesicht zeige, sonst würde ich wohl deutlich mehr Hass abbekommen. Aber ich merke seit diesem Jahr, dass ich mehr in die Schusslinie gerate.

**Was dann wohl mit deiner immer deutlicheren Positionierung zusammenhängt...**

Ja, es gibt auch Kommentare, die mir vorwerfen, ich würde immer mehr spalten. Ich sollte doch lieber mehr wohligen Content machen, damit Münster wieder zusammenfindet. Aber ich mache eben viele Witze aus dem Bauch heraus. Wenn ich meine Gefühle nicht richtig ordnen kann, dann mache ich einen Witz, so war ich immer schon. Ein Coping-Mechanismus, den ich auf dem Account ein bisschen auslebe. Ich achte aber schon darauf, ob etwas nur mich beschäftigt oder einen Großteil der Stadt.

**Als Nicht-Ureinwohner Münsters**

**schaust du ja auch ein wenig von außen auf die Bubble der Stadt. Hilft dir das für deinen Content?**

Vielleicht nehme ich manche Eigenarten besser wahr, weil ich teilweise noch diesen Blick von außen habe. Ich bekomme von Ur-Münsteranern auch schon mal Kommentare bekommen wie: „Krass, da wäre ich gar nicht drauf gekommen, interessante Beobachtung“.

**Wie kamst du ausgerechnet auf dieses Ludgeri-Kaninchen als Logo?**

Der Vibe auf meinem Account hat natürlich auch was von Hassliebe für Münster. Ich mag es, hier zu wohnen, aber die krasse Bubble ist manchmal kaum auszuhalten, diese perfekte Welt. Gerade im Gegensatz zu anderen Städten in NRW mit mehr Malochertum. Das Kaninchen ist einerseits süß, aber auch ein Problem der Stadt, weil es zu viele davon gibt. Sozusagen eine Plage. Da dachte ich: So ein ‚Problem‘ hätten andere Städte gern!

**Manche Figuren tauchen bei dir immer wieder auf, wie Hansa Hannes oder Hanna. Ist das Hansa-Viertel dein Kiez?**

Das Hansa-Viertel ist pulsierend, ich habe da eine Zeitlang gelebt, bin da recht häufig und beobachte viele Eigenarten. *Hansa Hanna* ist aus besserem Elternhaus, studiert hier Politik, politisiert sich und findet Armut total interessant, worüber sie auch ihr Outfit aufbaut.

**Influencer verdienen teilweise sehr viel Geld, wieso bist du noch nicht so richtig auf den Zug aufgesprungen?**

Vielleicht verdiene ich mit *Münster Dings* ja viel Geld, haha... Zumindest verdiene ich Geld damit. Sicherlich könnte ich in der Hinsicht noch offensiver sein. Aber ich muss auch gucken, was ich mit meinem Gewissen vereinbaren kann. Andererseits verbringe ich sehr viel Zeit mit *Münster Dings*. Daher muss ich damit Geld verdienen. Ich habe aber auch noch einen normalen Job, um mich nicht von *Münster Dings* abhängig zu machen und jede Kooperation annehmen zu müssen... um meine Miete zu zahlen... *Interview: Roland Tauber*



Mach den Führerschein B/BE als  
**Kurierfahrer:in**  
mit einer Weiterbildung!



4 Monate  
Vollzeit-Ausbildung  
inklusive  
Führerschein B/BE

**Kurse hier  
in Münster**  
Lehrgang  
wird gefördert



**Unverbindliche Beratung über 0251 97 420 919**

# MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.



**Katrin Bauerfeind**  
04.12.25 Theaterhaus Tor6 Bielefeld



**Reis Against The Spülmaschine**  
11.12.25 Forum Bielefeld



**Alte Bekannte**  
20.12.25 MCC Halle Münsterland



**Abdelkarim**  
16.01.26 Stadthalle Bielefeld



**Slash N' Roses**  
A Tribute To Guns N' Roses  
06.02.26 Sputnikhalle (Café) Münster



**Monkey Wrench**  
A Tribute To Foo Fighters  
07.02.26 Sputnikhalle (Café) Münster



**Tobii live**  
27.02.26 Kap. 8 Münster



**Dirk Steffens**  
05.03.26 Wissenswerkstadt Bielefeld



**night wash**  
18.03.26 Lokschuppen Bielefeld



**SOPHIA**  
24.03.26 Jovel Münster



**Sarah Bosetti**  
28.03.26 Theaterhaus Tor6 Bielefeld



**Dave Davis**  
11.04.26 Theaterhaus Tor6 Bielefeld



**The Slow Show**  
16.04.26 Forum Bielefeld



**Kasalla**  
21.04.26 Lokschuppen Bielefeld  
09.05.26 Jovel Münster



**Moritz Hohl**  
24.04.26 Mokido Kap. 8 Münster



Hier bitte mit Handy-Kamera QR-Code scannen

Tickets und Gutscheine verschenken und gemeinsame Erinnerungen schaffen!

## Immer in den schönsten Locations Deiner Stadt!

**MÜNSTER**  
DIENSTAG,  
24.02.26

**MINDEN**  
MITTWOCH,  
25.02.26

**OSNABRÜCK**  
DIENSTAG  
10.03.26

**HERFORD**  
MITTWOCH  
11.03.26

**GÜTERSLOH**  
MITTWOCH  
18.03.26

**DETMOLD**  
DIENSTAG  
24.03.26

**BIELEFELD**  
MITTWOCH,  
25.03.26

TICKETS und INFOS unter: [www.komische-nacht.de](http://www.komische-nacht.de)

**KOMISCHE NACHT**  
COMEDY-MARATHON  
IN DEINER STADT

## MIT LIEBE UND CHANSONS

# Die Übermutter

Vor- und Nachteile der Mutterliebe  
– eine französische Komödie

Roland Perez wird 1963 als sechstes Kind einer marokkanisch-jüdischen Familie in Paris geboren. Er kommt mit einer Art Klumpfuß auf die Welt. Ohne einen Stützapparat wird er weder stehen noch laufen können, sagen die Ärzte. Rolands Mutter Esther akzeptiert das nicht. Jahrelang sucht sie mit ihrem Kind Spezialisten und Krankenhäuser und den einen oder anderen Scharlatan auf. Keine der Behandlungen führt zu Verbesserungen. Zu Hause robbt und rutscht Roland über den Fußboden. Esther will ihren Sohn erst dann zur Schule schicken, wenn er allein, ohne Hilfe gehen kann.

In ihrer Not bittet Esther auch Gott um ein Wunder. Jeden Morgen überprüft sie, ob es über Nacht eingetreten ist. Dann, eines Tages ein Lichtblick. Esther stößt auf eine neue, zeitintensive Behandlungsmethode. Dafür muss der kleine Roland über Monate in einem Stützkorsett mit verschnürtem Bein im Bett bleiben. Zur Ablenkung läuft der Fernseher den ganzen Tag. Roland wird zum TV-Junkie und entdeckt seine Leidenschaft für die angesagte Sängerin Sylvie Vartan. Durch ihre Songs lernt er sogar das Lesen. Nach endlosen Monaten ist der große Tag da. Roland steht auf seinen eigenen Beinen. Ihm steht die Welt offen. Obwohl, so ganz stimmt das nicht. Esther denkt gar nicht daran, ihren Jüngsten aus den Augen zu lassen.

Der französischen Originaltitel lautet übersetzt *Meine Mutter, Gott und Sylvie Vartan*. Der deutsche Titel wirkt da ein wenig kitschig. Hielt man die Umdichtung für notwendig, weil Sylvie Vartan, in Frankreich ein Teenie-Idol der Yéyé-Popmusik, hierzulande eher unbekannt ist? Im Film, der auf der Autobiographie von Roland Perez basiert, wird die Sängerin ausreichend vorgestellt.

Besonders die erste Filmhälfte wirkt wie eine typisch französische Komödie. Etwas überdreht, farbenfroh und mit ordentlich Zeitkolorit wird gezeigt, wie Esther sich für ihren Roland einsetzt. Sie legt sich mit allen an, die nicht an einen positiven Ausgang ihrer Bemühungen glauben. Der Film konzentriert sich auf Esther und den kleinen Roland. Andere Figuren, seien es die Mitglieder der Familie Perez oder eine Vertreterin des Jugendamtes, die regelmäßig



Mutterinstinkt: „Mit Liebe und Chansons“

auf die Schulpflicht hinweist, kommen am Rand vor.

In der zweiten Filmhälfte geht es immer noch humorvoll zu, doch es kommen emotionale und dramatische Töne dazu. Esther wirkt nun ambivalenter. Ihre Liebe kann erdrückend sein. Sie mischt sich oft in sein Leben ein. Als sie erfährt, dass Schauspieler oft arm sind, nimmt sie ihn trotz erster Erfolge von der Schauspielschule und lässt ihn Jura studieren. Roland verliebt sich in eine Kommilitonin, die später seine Frau wird. Roland trifft sogar die von ihm immer noch verehrte Sylvie Vartan (die Sängerin spielt sich selbst) und wird ihr Anwalt. Die Allgegenwart der Mutter ist einengend für Roland. Er wird von seiner Therapeutin nach Kindheitserinnerung mit seinem Vater gefragt. Ihm fällt keine ein.

Leïla Bekhti spielt Esther mit vollem Einsatz. Mal ist sie ruhig, mal temperamentvoll und gerne auch mal theatralisch, um das Gegenüber zu beeindrucken. Esther kann an-

strengend, peinlich und erdrückend sein, andererseits würde sie ihr Leben für Roland geben. Ob er das nun will oder nicht. *Mit Liebe und Chansons* ist vor allem eine Hommage an die Mütter dieser Welt. *Olaf Kieser*

*Ma mère, Dieu et Sylvie Vartan F / CAN 2025 R & B: Ken Scott K: Guillaume Schiffman D: Leïla Bekhti, Jonathan Cohen, Joséphine Japy, Lionel Dray, Sylvie Vartan 108 Min.*

## FRIEDAS FALL

# Mit Verzögerung

Ein Schweizer Mordfall in  
Nachbearbeitung

Frieda Keller wird beschuldigt, ihren 5jährigen Sohn ermordet zu haben. Die Zeit ist 1904, der Fall spielt in der Schweiz. Frieda ist Näherin und schweigsam. Mehr als „Ich war’s“ will sie zum Fall nicht sagen.



Sylvie Vartan als Sylvie Vartan: „Mit Liebe und Chansons“

Weshalb der Film sich viel Zeit lässt, ihre Biografie zu ergründen und ein Motiv zu finden. Denn außer Frieda kommt kein anderer Täter, keine andere Täterin in Frage.

Im Haus des Staatsanwaltes wird der Fall ebenso diskutiert wie im Haus von Friedas Anwalt. Niemand versteht, warum eine Mutter ihr Kind umbringt.

Mit mäßigem Budget und viel Einfallreichtum (die Außenszenen spielen meistens vor ein und derselben Hausfront) hat Maria Brendle das Buch von Michèle Minelli verfilmt, das sich mit diesem authentischen Fall befasst. Weil der Film nur nach und nach mit der Sprache rausrückt, muss viel diskutiert werden, vor allem über die Rolle der Frau in der Schweizer Gesellschaft der Jahrhundertwende und über Moral und Verbrechen. Weil alle Rollen gut besetzt sind und das Setting beeindruckend ist, trägt das eine Weile sehr gut. Aber irgendwann ist die Luft raus, man möchte jetzt wissen, was passiert ist. Selbst am Ende des Films, wenn der Prozess stattfindet (der nur zwei Tage dauerte), herrscht Schweigen. Erst nach dem Urteil, und dann im Expresstempo, reicht der Film die Fakten nach, die sich eigentlich schon ergeben hatten. Dass der Fall für die Frauenrechtsbewegung sehr wichtig war, ist eine am Ende aufgestellte Behauptung. Gezeigt wird das nicht.

Julia Buchmann als verhuschte Frieda und Rachel Braunschweig als resolut emanzipierte Staatsanwältin und Gefängnisleiterin sind die Zentralgestirne, um die der Film sich dreht. Stefan Merki als überforderter Staatsanwalt liefert ebenfalls eine beachtliche Leistung ab: Man

## FILME

schafft es nicht, ihn vollkommen unsympathisch zu finden, auch wenn er ein armseliges Würstchen ist.

Victor Lachner

CH 2024 R: Maria Brendle B: Michèle Minelli, Robert Buschwenter K: Hans G. Syz D: Julia Buchmann, Maximilian Simonischek, Stefan Merki, Rachel Braunschweig, 105 Min.



Julia Buchmann in „Friedas Fall“

### LOLITA LESEN IN TEHERAN

## Literatur im Widerstand

Geistesleben im Iran findet eher heimlich statt

**G**eht es um im Exil lebende Iranerinnen und Iraner, dann verbinden wir das mit Flucht vor dem islamistischen Regime. Doch schon unter der Herrschaft des Schahs verließen viele Menschen das Land, weil das Leben für sie unerträglich war. Zwar modernisierte und reformierte Schah Mohammad Reza Pahlavi den Iran und orientierte sich nach Westen, doch er ließ auch oppositionelle Gruppen brutal unterdrücken.

Intellektuelle wie die Literaturwissenschaftlerin Azar Nafisi und ihr Mann, der Architekt Bijan, verließen das Land. Als der Schah 1979 gestürzt wurde, kehren sie, wie viele, in der Hoffnung auf demokratische Veränderungen zurück. Azar möchte an der Universität von Teheran englischsprachige Literatur lehren. Ihre Veranstaltungen sind gut besucht. Literatur soll Dinge in Frage stellen, zum Denken anregen und die Perspektive verändern, sagt Azar ihren Studierenden zu Beginn.

Schnell wird deutlich, dass die neuen islamistischen Machthaber wenig davon halten. Einige, vor allem männliche Studierende, halten „Der große Gatsby“ für Sünde. Es sei imperialistische, westliche Propagan-

da, die zum Ehebruch aufrufe. Der Roman gehöre verboten. Studentenprotest, die die Freiheit der Wissenschaft verteidigen, schlägt das Regime mit Gewalt nieder. Auch einige von Azars Studentinnen werden verhaftet, manche verschwinden für im-

mer. Dann sollen Frauen nur noch verschleiert in der Universität erscheinen. Azar weigert sich, was zu ihrer Suspendierung führt.

Der Film macht einen Sprung ins Jahr 1995. Azar hat für ausgewählte Studentinnen einen Literaturworkshop gegründet. Die Treffen finden in ihrem Wohnzimmer statt. Dort setzt sie sich die Frauen nicht nur mit Werken wie „Lolita“ oder „Stolz und Vorurteil“ auseinander, sondern sprechen auch über private Probleme.

Als Film-Vorlage diente der gleichnamige, 2003 erschienene autobiographische Roman von Azar Nafisi. Der israelische Regisseur Eran Riklis versucht in seinem Film, das Leben Nafis und die Geschichte des Irans gleichzeitig zu erzählen. Das gelingt



Bücher und Widerstand: „Lolita lesen in Teheran“



# Weihnachtsmarkt IM ZOO OSNABRÜCK

13.-14. | 20.-21. | 27.-28. Dezember 2025

Kunsthandwerk & winterliche Spezialitäten

Besuch vom Weihnachtsmann

Zoo-Lights & Live-Musik

Zooführungen & Familienprogramm

[www.zoo-osnabrueck.de](http://www.zoo-osnabrueck.de)



**Vergünstigter Zooeintritt zum Event**  
Erwachsene: 14,90 € | Kinder: 9,90 €



ihm nicht ganz. Der Zeitsprung von 15 Jahren übergeht einige Stationen in Azars Leben. So begann sie 1988 wieder zu unterrichten und zwar an der Freien Universität. Man erfährt nicht, wie der Literaturworkshop gegründet wurde. Azars Familie wird nur oberflächlich betrachtet. Bijan ist kaum mehr als ein Stichwortgeber. Mehr Raum bekommt ein befreundeter Literaturdozent, mit dem Azar sich oft zum Austausch trifft.

Feinfühlig, unaufgeregt und zugleich klar wird das Leben im islamistischen Terrorregime dargestellt. Gelingen ist die Szene, in der sich die Frauen mit Jane Austen beschäftigen. Damit die Studentinnen die sittenstrengen gesellschaftlichen Rituale im England zu Beginn des 19. Jahrhunderts besser verstehen, lässt Azar Nafisi sie wie in den Romanen tanzen und dabei Konversation betreiben. Gar nicht so leicht.

Golshifteh Farahani, eine Exil-Iranerin, verkörpert Azar Nafisi als sympathische, mutige und kluge Frau, die sich weder ihre Würde nehmen noch sich einschüchtern lässt. Ihre Sorgen, Trauer über den Zustand ihrer Heimat und Wut über das menschenverachtende Regime sind deutlich erkennbar. So kämpferisch diese Frau auch ist, über die Jahre wird sie zermürbt. Es wird deutlich, warum Azar Nafisi wieder im Exil in den USA lebt.

Der Film beschäftigt sich auch mit der Frage, warum autoritäre Regime Angst vor Literatur, Filmen, Bildern, Musik und Humor haben und immer mit Zensur und Verboten darauf reagieren. *Olaf Kieser*

*Reading Lolita in Teheran Israel, I, GB 2024 R: Eran Riklis B: Majorie David K: Hélène Louwart D: Golshifteh Farahani, Zar Amir Ebrahimi, Mina Kavani, Reza Diako, Arash Marandi, Catayoune Ahmadi 108 Min.*

## IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS

### Das lange Elend

*Eine ausführliche und doch verkürzte Geschichte der Araber im Israel des 20. Jahrhunderts*

Über drei Generationen und mehr als siebzig Jahre hinweg erzählt Cherien Dabis eine palästinensische Familiengeschichte, in die sich das Trauma der Vertreibung tief eingearbeitet hat. Der Film beginnt im Jahr 1988, wo der Junge Noor bei einer militanten Protestkundgebung in Nablus von israelischen Soldaten angeschossen wird. Mit einem har-



*Falsche Erinnerungen: „Im Schatten des Orangenbaums“*

ten Schnitt springt der Film in die Großaufnahme auf das Gesicht der Mutter Hanan, die direkt in die Kamera schaut. „Ich bin hier um Ihnen zu erzählen, wer mein Sohn ist. Aber um das zu verstehen, muss ich Ihnen erzählen, was seinem Großvater zustoßen ist“.

Damit spult der Film in das Jahr 1948 zurück, in dem Sharif mit seiner Familie in Jaffa lebt. Das Haus ist umgeben von einem großen Orangenhain, den seine Familie seit Generationen bewirtschaftet. Als die britische Kolonialmacht sich aus Palästina zurückzieht und die Gründung des Staates Israels ausgerufen wird, rücken die Explosionsgeräusche des Krieges jeden Tag näher. Frau und Kinder werden ins Westjordanland in Sicherheit gebracht. Sharif bleibt in Jaffa, um den neuen Machthabern über seinen Familienbesitz zu verhandeln. Aber Haus und Grundstück werden von der herannahenden Armee annektiert und Sharif landet in einem Zwangsarbeiterlager.

Im Jahr 1978 lebt der alte Sharif mit seinem Sohn Salim und dessen Familie in einem Flüchtlingslager im von Israel besetzten Westjordanland. Während der Vater immer noch den Verlust von Heimat und Orangenhain in Jaffa hinterher trauert, versucht Salim als engagierter Lehrer und trotz widriger Umstände ein in die Zukunft gewandtes Leben zu führen, während seine Geschwister längst ins ferne Ausland emigriert sind. Als Salim mit seinem kleinen Sohn Noor von einer israelischen Militärpatrouille angehalten wird, zwingt ihn einer der Soldaten mit vorgehaltenem Gewehr, sich selbst als Esel und seine Frau als Hure zu beschimpfen. Salim tut, was von ihm verlangt wird, um seinen Sohn zu beschützen. Die Demütigung treibt einen tiefen Keil zwischen Vater und Sohn, wodurch Noor zu einem rebellischen Teenager wird, der sich an dem militanten Protest gegen die israelische Besatzung beteiligt.

Über fünf Zeitebenen hinweg zeigt Regisseurin, Produzentin und Hauptdarstellerin Dabis, wie sich traumati-

sche Erlebnisse über Generationen hinweg fortsetzen und sich in einem Klima gesellschaftlicher Perspektivlosigkeit potenzieren. Dabis beweist hier bewusst den Mut zum großen Epos, in dem sie die vom westlichen Blick oftmals ignorierte palästinensische Seite in einem generationsübergreifenden Familienformat beleuchtet. Ihr Film zeigt, wie die Gründung des Staates Israels, die entscheidend auf dem Trauma der Shoah basiert, mit der sogenannten Nakba (arabisch: Katastrophe), der Vertreibung von etwa 700.000 Palästinenserinnen und Palästinensern, ein neues Trauma hervorgebracht hat, das sich bis zum heutigen Tage fortgesetzt hat.

Die Stärke des Films ist, dass Salim und Hanan im Moment größter Trauer und Verzweiflung, den Mut zu einer Entscheidung finden, welche die eigene Menschlichkeit und nicht die politische Polarisierung oder persönliche Rachekonzepte in den Vordergrund rückt.

Auch wenn der Film nicht bis in die politische Gegenwart hineinragt, ist *Im Schatten des Orangenbaums* für die aktuellen Nahost-Debatte von großer Aktualität. Denn nur wer die Vergangenheit erinnert, versteht und auch verständlich macht, ist in der Lage sie hinter sich zu lassen. Ob dieser Prozess nach den Massakern des 7. Oktobers und dem Gaza-Krieg jemals in Gang kommt, ist eine offe-

ne Frage. Aber ein Film wie dieser ist ein kleiner, wichtiger Beitrag zum notwendigen, gegenseitigen Verständnis. *Martin Schwickert*

*Ally baqi mink. D/Zypern, Palästina, USA, Jordanien, Vereinigte Arabische Emirate R&B: Cherien Dabis K: Christopher Aoun D: Saleh Bakri, Cherien Dabis, Adam Bakri, 145 Min.*

## 15 LIEBESBEWEISE

### Die zweite Mutter

*Eine französische Komödie über lesbische werdende Eltern und die Bürokratie*

Im Frühjahr 2013 wurde in Frankreich die gleichgeschlechtliche Ehe gesetzlich erlaubt. Jedoch erst seit 2021 ist möglich, vor der Geburt die gemeinsame Elternschaft anerkennen zu lassen. Zuvor konnte der nicht gebärende Teil einer lesbischen Partnerschaft das Kind lediglich nachträglich adoptieren. Während des komplizierten, bis zu 18 Monaten dauernden Verfahrens stand nur die biologische Mutter in der Geburtsurkunde. Die andere war praktisch ohne elterliche Rechte.

In so einer Situation befinden sich die 32-jährige DJane und Tontechnikerin Céline und ihre Ehefrau, die 37-jährige Zahnärztin Nadia. Die Entscheidung, wer das Kind austrägt, haben die beiden pragmatisch getroffen. Aufgrund ihres Alters bleibt Nadia nicht mehr viel Zeit, Mutter zu werden. In drei Monaten ist der Geburtstermin. Neben Job, Alltag und der Unterstützung ihrer Partnerin muss Céline für die Adoption noch zu den zuständigen Ämtern laufen. Sie benötigt unter anderem 15 Briefe von Freundinnen, Freunden



*Mütter in Bewegung: „15 Liebesbeweise“*

## FILME

und Familienmitgliedern, die ihr bescheinigen, eine gute Mutter zu sein. Die Auswahl der möglichen Kandidatinnen und Kandidaten fällt Céline nicht leicht. Es wäre gut, wenn es nicht nur Lesben wären glaubt sie. Célines Mutter Marguerite wäre eine gute Wahl. Das Wort einer berühmten Pianistin hätte Gewicht. Andererseits hat Marguerite sich immer mehr um ihre Karriere als um ihre Tochter gekümmert.

*15 Liebesbeweise* ist das Langspieldebüt von Regisseurin Alice Dourard, die auch das Drehbuch schrieb. Sie ließ dabei Erfahrungen einfließen, die sie bei der Adoption ihres eigenen Kindes machte. Der Film beginnt mit Nadias Schwangerschaft und endet mit der Geburt des gemeinsamen Kindes. Dazwischen muss Céline viel klären. Damit sind nicht nur juristische Dinge gemeint. Wie wird man eine gute Mutter? Kann sie das überhaupt werden, wo ihre eigene Mutter oft abwesend war? Wie wird das Leben mit Kind sein? Um letzteres herauszufinden besuchen Céline und Nadia ein befreundetes Paar, zu dem der Kontakt etwas verloren gegangen ist, seit es Kinder hat. Ein anderes Mal springt Céline als Babysitterin bei Freunden ein und bekommt einen Eindruck davon, wie schwer es sein kann, Kinder zu bespaßen und Babys sauber zu machen.

Diese Szenen zeichnen sich durch feinen Humor aus. Schön ist auch ein Gespräch zwischen Céline und einem Mann, der bei einer Kreissaalführung wegen der wenig zimperlichen Beschreibungen der Krankenschwester ohnmächtig wird. An einigen Stellen wird deutlich, dass die Gesellschaft im Umgang mit gleichgeschlechtlichen Paaren dem Gesetz hinterherhinkt. Mal sind es die absurden bürokratischen Hürden, mal sind es beleidigende Bemerkungen wie „Endlich mal eine hübsche Lesbe.“

Alice Dourard erzählt ihre Geschichte feinfühlig und unaufgeregt, ohne aktivistischen Ton oder schrille Provokation. Dazu kommen viele präzise Detailbeobachtungen. Das erzeugt Nähe und Verbundenheit zu den Figuren. Man kann sich in ihre Situation und Gefühlswelt hineinversetzen. Ella Rumpf zeigt eine herausragende Performance. Ihr Spiel ist still und eindringlich. Ihre Zweifel sind ebenso spürbar wie ihre Freude. *15 Liebesbeweise* ist ein überaus gelungener Film über moderne Mutterschaft. *Olaf Kieser*

*Des preuves d'amour F 2025 R & B: Alice Dourard K: Jacques Girault D: Ella Rumpf, Monia Chokri, Noémie Lvovsky, Emy Juretzko 96 Min.*

### WELTKARRIERE EINER LÜGE

## Wer war's?

*Die Wirkungsgeschichte der „Protokolle von Zion“*

**D**a trafen sich die weisesten der weisen Juden – auf einem Friedhof in Frankreich. Und formulieren dort den jüdischen Anspruch auf die Weltherrschaft und die Verwirrung der Völker. Bekannt wurde das unter dem Namen „Die Protokolle der Weisen von Zion“ und ist ein rechter Humbug, dessen Quelle bis heute unbekannt ist.

Bekannt ist, dass die Szene einem Schauerroman des 19. Jahrhunderts entnommen wurde. Und dass der Originaltext wahrscheinlich auf Französisch verfasst wurde, während das einzig bekannte Exemplar der „Erstauflage“ in Russisch vorliegt. Lange Zeit nahm man an, dass der Auslandsgeheimdienst des Zaren den Text verfasst hat.

Dass dem nicht so ist, erzählt Felix Moeller in seiner Dokumentation, in

der überhaupt viel erzählt wird: Über die Entstehung, die Verbreitung, die Wirkungsgeschichte und warum die darin enthaltenen antisemitischen Topoi heute noch wirkungsmächtig sind. Immerhin, so die Antisemiten, habe sich doch die Welt genau so chaotisch entwickelt, wie in den „Protokollen“ gewünscht. Arabische Staatenlenker halten sie ebenso für wahr wie deutsche AfD-Fans oder Kanye West.

Wer übrigens nicht daran glaubte, waren die Nazis: Hitler und Goebbels nutzen zwar die darin verbreiteten Lügen, glaubten aber nicht wirklich an die Echtheit des Textes. Nur durchgeknallte Mythen-Nazis wie etwa Alfred Rosenberg („Der Mythos

des 20. Jahrhunderts“ – schon der Titel war falsch) waren begeisterte Anhänger der „Protokolle“.

In der Dokumentation reden viele kluge Köpfe über das Thema, aber besonders wissensvermehrend wirkt das alles nicht. Dafür ist die Geschichte zu kompliziert. Zumal der Film der neuen Mode folgt, unter die Wortbeiträge durchgehend Musik zu legen, hier vorwiegend waberndwummernde Bässe.

Mit gut 80 Minuten und der dafür tauglichen Dramaturgie wird das sehr bald in einem der Dritten Programme landen. Fürs Kino ist das seltsam leblos. *Thomas Friedrich*

*D 2025 R & B: Felix Moeller, 82 Min.*



*When Lightning Flashes Over the Sea* – Die Ukrainerin Eva Neymann hat eine zweistündige Beobachtung ihrer Heimatstadt Odessa zusammengestellt. Bilder aus einer verwundeten Stadt mit erschöpften Bewohnern, die einfach von ihrem Leben erzählen: Wo sie herkommen, wer sie sind, was sie tun. Das schwankt zwischen hoffnungslos und Alltag. Der Krieg, mit dem Russland die Stadt überzieht, ist allgegenwärtig, aber es gibt noch ein Leben daneben. Die Bilder dieser fantastischen Stadt zeigen vergangene Schönheit und Zerstörung. Es dauert 28 Minuten, bis wir aus dem Hintergrund das Geräusch von Bomben und Flak hören. Diese deutsche Produktion ist anfangs faszinierend und bewegend, für zwei Stunden ist das allerdings etwas wenig Dramaturgie, da sich einfach nur Geschichte an Geschichte reiht. (ab 20. November) /// -thf-

**ALLES FÜR DEINE MUSIK**  
GANZ IN DEINER NÄHE • DIREKT AN DER A30

**MUSIK  
PRODUKTIV®**

Musikinstrumente und Equipment auf 3.000 m<sup>2</sup>

Fuggerstraße 6 • 49479 Ibbenbüren • A30 Abfahrt 12 Laggenbeck  
[www.musik-produktiv.de](http://www.musik-produktiv.de)





# HERMANN WIRD 150!

## KRITISCH, SPANNEND, INTERAKTIV: DIE GROSSE SONDERAUSSTELLUNG »DENK:MAL!« IN DETMOLD

Seit 150 Jahren ragt er hoch über die Wälder Lippes hinaus: der „Hermann“ auf der Grotenburg. Ein Monument, das Geschichte schreibt, Mythen formt – und bis heute Menschen bewegt. Hinter diesem Werk steht Ernst von Bandel, ein Künstler, der sein ganzes Leben einer einzigen Idee verschrieb. Doch das Hermannsdenkmal erzählt nicht nur von Vergangenheit, sondern auch von der Frage, wie wir erinnern wollen.

Im Lippischen Landesmuseum Detmold wird diese Geschichte lebendig. In der Dauerausstellung *Mythos Varusschlacht* begegnen wir dem historischen Arminius, und ab dem 22. November 2025 gilt es, das berühmte Monument ganz neu zu entdecken – kritisch, interaktiv und voller spannender Perspektiven, in der großen Sonderausstellung:

### Denk:Mal! 150 Jahre Hermannsdenkmal Geschichte begreifen, Erinnerung neu denken

Das Hermannsdenkmal feiert sein 150-jähriges Bestehen – Grund genug für eine große Sonderausstellung im Lippischen Landesmuseum. Vom 22. November 2025 bis zum 26. April 2026 lädt die Schau zu einer kritischen Auseinandersetzung mit einem der symbolträchtigsten Denkmäler Deutschlands. Dabei wird deutlich: Das Hermannsdenkmal steht nicht nur für die Erinnerung an eine antike Schlacht, sondern auch für 150 Jahre wechselvoller deutscher Geschichte und sich wandelnder Erinnerungskultur.

Die Ausstellung zeigt: Denkmäler sind mehr als dauerhaft sichtbare Erinnerungsmarken im öffentlichen Raum. Sie können Identität stiften, politische

Botschaften transportieren und gesellschaftliche Konflikte widerspiegeln. Genau deshalb wird das Hermannsdenkmal hier als politisches Symbol, als Projektionsfläche für nationale Erzählungen und als Spiegel einer Gesellschaft im Wandel betrachtet. Der Blick weitet sich über die Detmolder Grotenburg hinaus und stellt das Monument in einen internationalen kulturgeschichtlichen Kontext.

Dabei geht die Ausstellung grundlegenden Fragen nach: Was ist überhaupt ein Denkmal?

Welche Geschichten soll es erzählen – und für wen? Wie verändert sich seine Bedeutung im Laufe der Zeit? Und: Was passiert, wenn historische Figuren und Monumente in die Kritik geraten oder gestürzt werden?

Internationale Beispiele – von Jeanne d’Arc und Florence Nightingale über Ada

Lovelace bis hin zu Kemal Atatürk und Karl Marx – zeigen, wie vielfältig Erinnerung weltweit gestaltet wird.

Mit vielen Medien, VR-Station und Hologrammen bietet die Ausstellung faszinierende Zugänge für alle Altersgruppen.

Die Ausstellung *Denk:mal!* lädt dazu ein, Vergangenheit und Gegenwart mit neuen Augen zu sehen – und darüber nachzudenken, wie wir heute erinnern wollen.

Die Sonderausstellung im Lippischen Landesmuseum Detmold wird unterstützt von: KreativInstitut.OWL (KIO); Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen; Kulturstiftung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL); Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe; Lippische Landesbrandversicherungs AG; Sparkassen in Lippe; Landesarchiv Nordrhein-Westfalen; VerbundVolksbank OWL; Lippische Museumsgesellschaft e.V.

Postkarte zur Eröffnung des Denkmals am 16. August 1875, nach Knut Ekwall



Innenkonstruktion des Hermannsdenkmals (Foto: Lippisches Landesmuseum Detmold)



rechts: Denkmal Kemal Atatürk in Samsun (Foto: Creative Commons Zero)



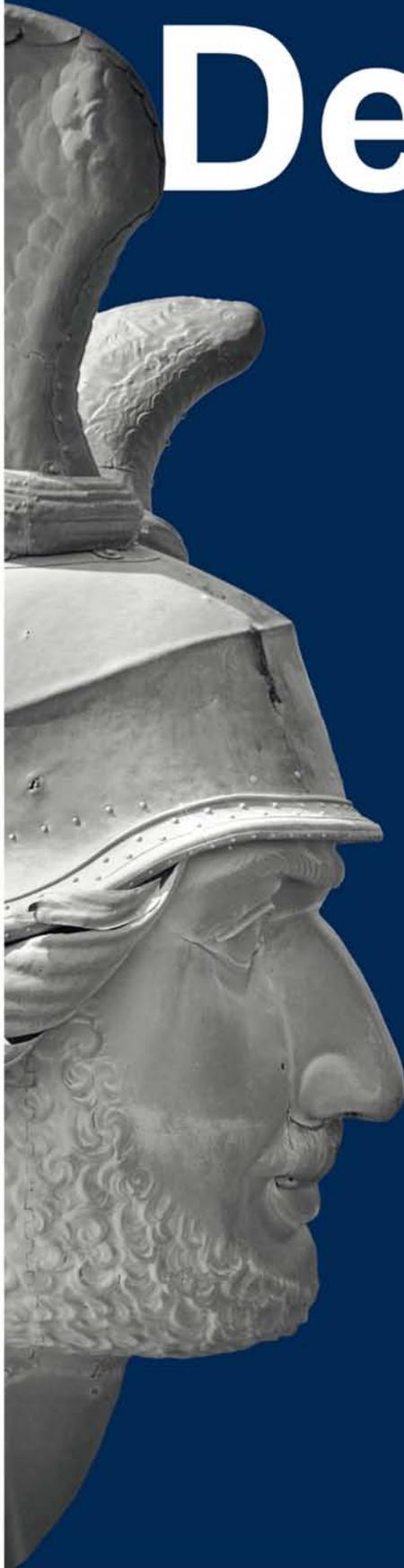
Denkmal Jeanne d’Arc (Foto: Lippisches Landesmuseum Detmold)



# Denk:Mal!

150 Jahre Hermannsdenkmal

22. November 2025 bis 26. April 2026  
Lippisches Landesmuseum Detmold



Lippisches Landesmuseum Detmold  
Ameide 4 | 32756 Detmold  
[www.lippisches-landesmuseum.de](http://www.lippisches-landesmuseum.de)



LANDES  
VERBAND  
LIPPE



LWL  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe

Lippeimpuls  
Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe



150  
Jahre  
Hermann



LANDESARCHIV  
NORDRHEIN  
WESTFALEN



Lippische  
Landesbrandversicherung AG

VerbundVolksbank OWL eG

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## SCREENSHOTS



Kein CGI, alles Holz und Styropor: Die Stadt Jackson

### THE LAST OF US (2) (BD)

## Gewaltlos

Die BD-Präsentation enthält eine Menge Extras

Die zweite TV-Staffel war, obwohl sie vom Spiel abwich, ebenso umstritten wie die Vorlage. Das lag natürlich am herzerreissenden Tod von Pedro Pascal, der in der zweiten Folge abgemurkst wird. Die ist seltsamerweise auf IMDB die bestbewertete Folge der Staffel, was wohl weniger an Joels Tod liegt als an dem fulminanten Angriff der Pilz-Zombies auf die Stadt Jackson. Dieser Angriff kommt im Spiel nicht vor, in den Extras wird erwähnt, dass man so ein Zeichen von Verwundbarkeit setzen wollte. Dass durch die zwei dramaturgischen Höhepunkte gleichzeitig ein gewisses Loch entsteht, wird nicht thematisiert.

Die auf drei Scheiben aufgeteilte BluRay-Veröffentlichung enthält (natürlich!) nicht nur die zweite Staffel (in bester Qualität!), sie ist auch vollgepackt mit Extras, wobei man versucht hat, die jeweiligen Specials auf die gleiche Scheibe zu packen wie die dazugehörigen Folgen. So hat jede Folge ihr eigenes Special zu den Dreharbeiten, dem Konzept, der Inhalt wird diskutiert. Bei den Action-Szenen wird die Machart erläutert, und auf jeder Scheibe gibt es noch einmal Extra-Spielereien wie Interviews, inhaltliche Zusammenfassung oder Erläuterungen zu den Sets. Etwa zur mit 40 Gebäuden entstandene Stadt Jackson, die mitten im Winter errichtet wurde. Oder wie aufwändig (und nass für Bella Ramsey) die Szenen im Boot waren. Und wie die Stunt-Leute sich ins Zeug gelegt haben.

Drollig ist, dass sich durch alle Beiträge der Gedanke zieht, Gewalt sei keine Lösung, was man an den Hauptfiguren sehen könne. Dies in einer so gewalttätigen und brutalen Serie zu betonen: Auf diesen Widerspruch will niemand hinweisen. Lieber erzählen die Spiele-Erfinder, was für ein Erlebnis das war, in der „echten“ Stadt zu stehen, die sie einst fürs Game entworfen hatten.

Insgesamt eine vorbildliche BD-Auswertung, die mal wieder zeigt, was die Scheibe den Streams voraus hat, von der technischen Qualität ganz zu schweigen. Alex Coultts

USA 2023-25 R: Neil Druckmann, Peter Hoar, Craig Mazin u.a. B: Neil Druckmann, Craig Mazin, Halley Wegryn Gross u.a. K: Ksenia Sereda, Catherine Goldsmith D: Bella Ramsey, Pedro Pascal, Gabriel Luna, Isabela Merced, Young Mazino, Kaitlyn Dever, 7 Folgen, Episoden-Making-Ofs, Featurettes, Q & A, Digitale Effekte, Stunts uvm. 3 BD. Auch als 4K UHD; als Stream auf WOW und Apple tv

### ZOMVIVOR

## Dumme Studenten

Zombiehorror aus Thailand

Ein unbekanntes Virus breitet sich in einer Stadt aus und verwandelt Infizierte in blutrünstige Zombies. Auch die Universität der Stadt bleibt von dem Chaos nicht verschont. Einigen Studierenden gelingt es, den beißwütigen Zombies zu entkommen. Die Überlebenden beschließen, gemeinsam auf Hilfe von außen zu warten. Nur wo ist es am Sichersten? In der Bibliothek oder doch in der Sporthalle?

*Zomvivor* ist eine Zombiehorror-Serie aus Thailand, was ihr einen Hauch von Exotik verleiht. Inhaltlich haben sich die Macher durch das Genre geplündert. Das Setting erinnert an die Manga-Reihe *Highschool of the Dead*. Es gibt respektvolle Anspielungen auf *Night of the Li-*



„Hat die Vorlesung über Hemdzuknöpfen schon angefangen?“ – „Zomvivor“



Schöner Wohnen mit den Fantastischen Vier

*ving Dead, The Walking Dead, The Last of Us* oder *One Cut of the Dead*.

Die Handlung verläuft weitgehend in den üblichen Bahnen. Die (anfangs) recht große Gruppe eilt von einem vermeintlich sicheren Versteck zum nächsten. Es gibt Verluste, neue Gesichter stoßen dazu. Die jungen Leute finden ein paar Dinge über die Untoten heraus, die hilfreich sein könnten. Und sie kommen einem Geheimnis auf die Spur. Anscheinend ist ein Experiment, das ein mysteriöser Patron an der Uni durchführen ließ, Ursache der Katastrophe.

In jeder Episode gibt es längere Rückblenden. Darin geht es um die Monate vor der Katastrophe. Man erfährt mehr über die Hintergründe des Experimentes und einiger Figuren. Es hat eine gewisse Tragik, wenn es um jene geht, die später den Studenten als Zombies nach dem Leben trachten, wie eine ältere Putzfrau.

Der Überlebenskampf wird dennoch zunehmend zäh und nervtötend. Ständig kriegen die Überlebenden sich wegen irgendwas in die Haare oder führen endlose, teils pathetische Dialoge. Noch schlimmer ist, dass sie sich oft wirklich dumm verhalten. Da geht auf dem Smartphone einer Studentin ein Alarm los. Statt das Ding, dessen Display kaputt ist, schnell los zu werden, behält sie es in der Hand und rennt kreischend durch die Gegend. Man kann sich denken, wie das ausgeht.

Bei der Auswahl der Besetzung scheint Aussehen eine wichtige Rolle gespielt zu haben. Teile des Casts tun sich jedenfalls schwer. Die Gore-Effekte sind recht gelungen, an anderen Stellen lässt sich das eher geringe Budget erkennen. Olaf Kieser

Thailand 2025 R: Nathawat Piyanonpong, Narit Pachoei B: Narit Pachoei K: Panpode Boonprasert, Jil Khanit Deepuang, Sarawut Chuparkpanich D: NuNew Chawarin Perdpiriyawong, Zee Pruk Panich, Janistar Phomphadungcheep, Narupornkamol Chaisang 7 Episoden à 60 Min. seit 31. Oktober auf Netflix

### THE FANTASTIC FOUR: FIRST STEPS

## Back to the Roots

Gelungenes Konzept: Die Zukunft sieht aus wie von gestern

Mit den Fantastischen Vier beginnt das Marvel-Universum recht eigentlich: 1961 schufen Jack Kirby und Stan Lee diese Superhelden-Familie, die nicht göttergleich agierte und eine Menge innere und äußere Konflikte mit sich herumtrug. Der Rest ist Geschichte.

Diese Geschichte zu würdigen – wie könnte man das besser erreichen, als den Stil der alten Comics mit den Mitteln des modernen Kinos zu übertragen? Genau das hat Regisseur Matt Shakman getan und eine bezaubernde Welt von Morgen aufgebaut (im wörtlichen Sinne, das waren Sets und keine CGIs), in der die 50er Jahre das Design der Zukunft liefern. Alles ist herrlich bunt und rund und altmodisch, dazu gibt es fliegende Autos, Roboter und Teleportation. Die Story – wir müssen Galacticus besiegen – ist dabei eher unwichtig. Das Agieren des Quartetts (mit Pedro Pascal und Vanessa Kirby an der Spitze) ist witzig, ohne albern zu werden, die Nebenfiguren wirken so gestrig wie die Sets. Denen ist auch eines der Specials gewidmet, mit der die BD ausgestattet ist. Dazu gibt es eine Einführung die Geschichte der Vier, ein Special zur Charakterentwicklung und ein paar Deleted Scenes. Dem Film ist anzumerken,

dass er mal länger werden sollte. Dazu wird leider nichts gesagt.

Ein Hauptspaß! Alex Coutts

USA 2025 R: Matt Shakman. B: Josh Friedman, Eric Pearson, Jeff Kaplan, Ian Springer K: Jess Hall D: Pedro Pascal, Vanessa Kirby, Ebon Moss-Bachrach, Joseph Quinn, Ralph Ineson, Julia Garner, 115 Min. /Extras auf BD: Lernet die Familie kennen; Fantastischer Futurismus; Vom Jenseits und Darunter; Audiokommentar, Gag-Reel, Deleted Scenes; als Stream auf den üblichen Plattformen, als 4K-Stream auf Apple und Maxdome

## DER BALLOONFAHRER

### Liebe mit Hühnern

Eine absurde und herzerwärmende niederländische Komödie

Eines Tages landet einer dieser nervigen Heißluftballons auf dem Dach des Bauernhofes, wo Gaby mit ihrer Mutter und ihrem Sohn lebt. Der Notgelandende heißt Arnaud und schimpft erstmal herum und beschwert sich, dass der zerstörte Hühnerstall, den er hinterlassen hat, eigentlich da gar nicht hätte stehen dürfen: „Das ist mein Land!“

So beginnen Liebesgeschichten, und natürlich finden auch hier Gaby und Arnaud zueinander. Aber der Wag dahin ist nicht leicht. Gaby ist als Alleinerziehende vollauf mit ihrem hyperaktiven Sohn beschäftigt, dazu sitzt die Mutter im Rollstuhl und kann seit einem Schlaganfall nicht mehr reden. Stattdessen schreit sie herum, was wie Hühnergegacker klingt.

Hühner spielen in dieser absurden holländischen Komödie eine große Rolle, vor allem der Hahn Bouillon, der immer wieder ausbücht. Gabys Haus ist vollgestellt mit Pokalen, die ihre Hühner mal bekommen haben. Und mit bezaubernden Miniaturen, die sie selbst anfertigt. Sie könnte so offensichtlich mehr aus ihrem Leben machen!

Der *Balloonfahrer* wechselt von verrückt und witzig zu verrückt und traurig zu absolut deprimierend im fliegenden Wechsel. Die Übergänge liefert die fantastische Sommerlandschaft um Gabys Hof herum, mit gelbsatten Kornfelder, saftigem Mais und noch saftigeren Wiesen. Holland satt! Das alles erinnert ein bisschen an die 80er und die Filme von Jos Stelling. Wem *Der Illusionist* oder *Der Weichensteller* noch präsent sind, fühlt sich hier wie zu Hause.

Sallie Harmsen und Pieter Embrechts sind ein wunderbar dysfunktionales Paar, wo jeder eine düstere Vergangenheit mit sich herumträgt, die gottseiddank nur angedeutet und nicht ausformuliert wird; das wäre



Ein Hahn will weg: „Der Balloonfahrer“

dann ein deutscher Film und nicht ansatzweise komisch.

Der hier ist komisch, samt seinem erwartbaren Ende, das endgültig wie ein Kinderfilmende wirkt. Aber trotzdem passt. Thomas Friedrich

De *Ballonvaarder NL* 2025 R: Tim Olienhoek B: Denny Lindelauf K: Martijn Cousijn D: Sallie Harmsen, Pieter Embrechts, Beau Minnaert, Frieda Pittoors, 108 Min., seit Oktober auf Netflix

## PLURIBUS

### Happy Crowd

Die neue Serie des »Breaking Bad«-Machers Vince Gilligan ist mal wieder ein kleiner Geniestreich

Und wenn es sonst nichts wäre: Ein Angriff, der autonome Menschen in willenlose Zombies verwandelt, emotional gleichgeschaltet, bei dem kein Blut fließt, keine Gehirnmasse verteilt wird und keine Gedärme aufgewickelt werden – das ist schon was. Das Aufregendste (für Homophobiker!), das sich bei der Masseninfektion abspielte, ist ein Kuss zwischen zwei Männern. Dass es trotzdem zu fast einer Million Toten kommt, liegt an Kollateralschäden: Flugzeuge stürzen ab, Autos fahren die Klippe runter, so etwas halt. Der neu geschaffenen Menschheit tut das wirklich leid, aber wie sie kollektiv verkündet, sind jetzt wirklich alle glücklich. Weil jeder Gedanke jedem und jeder zugänglich ist, wissen alle das gleiche und verlieren jegliches

Partikularinteresse. Viele Prämissen von Gilligans Show sind noch etwas rätselhaft: Wo kommt das Signal her? Was sollte es ursprünglich bewirken? Schließlich gab es noch gar keine Menschheit, als es gesendet wurde.

Sonst eher in der Crime-Comedy zu Hause (von *Breaking Bad* über *Better Call Saul* bis *Battle Creek*), wagt Gilligan sich erstmals ins SF-Genre vor. Und zeigt, dass er erstens fast alle Klischees kennt und sie zweitens bereit ist zu unterlaufen: Stell dir vor, die letzten Überlebenden der Menschheit sind Trottel und wollen die Welt gar nicht retten. Treu geblieben ist er seinem sandigen Setting: Die Hauptfigur lebt wieder in Albuquerque, in einer Sackgasse, die aussieht wie jene von Hank und Marie (aus *Breaking Bad*).

Wer skeptisch ist bei all dem überschwänglichen Lob für die neue Serie: Sie ist wirklich gut. Nicht nur wegen des originellen Settings. Sondern weil sie Gilligans Stilprinzipien folgt: Lange Einstellungen, lange absurde Einstellungen, lange absurde Einstellungen ohne ein gesürochtes Wort, und sowieso ein Tempo, das es den SchauspielerInnen erlaubt, ihre Szenen auch auszuspielen. So albern sie auch sein mögen.

Alex Coutts

USA 2025 Geschaffen von Vince Gilligan. R: Vince Gilligan, Gordon Smith u. a. B: Vince Gilligan, Ariel Levine, Vera Blasi u. a. K: Marshall Adams u. a. D: Rhea Seehorn, Karolina Wydra, Carlos-Manuel Vesga, Alexis Berent, 9 Folgen à 55 Min, seit 6.11. auf Apple tv



Ein Recht auf Unglück: Rhea Seehorn in „Pluribus“

## TEACUP

### Trauschau wem

Eine Horror-Serie mit mäßigem Schrecken

Die Tierärztin Maggie Chenoweth lebt mit ihrem Mann James, ihren Kindern Meryl und Arlo sowie ihrer an Multipler Sklerose erkrankten Schwiegermutter auf einer abgelegenen Ranch in Georgia. In den umliegenden Wäldern bräut sich was zusammen. Die Pferde bemerken es zuerst. Dann verschwindet Arlo im Wald. Als die Chenoweths ihn nachts wiederfinden, wirkt der Junge verändert, als ob eine fremde Macht von ihm Besitz ergriffen hätte. Er nennt sich manchmal Harbinger und murmelt unheimliches Zeug. Etwas Böses bewege sich auf sie zu. Zunächst taucht erstmal ein Fremder mit Gasmaske auf und sprüht eine blaue Linie rund um die Ranch. Mit Schildern gibt er den verdutzten Leuten zu verstehen, dass sie die Linie auf keinen Fall überschreiten sollen und niemandem trauen dürfen.

Die Serie beruht lose auf dem Roman *Stinger* von Robert R. McCammon. Der Roman bot pulpigen Science-Fiction-Horror, die Serie setzt mehr auf Drama. Die Handlung wird aus einer texanischen Kleinstadt in das ländliche Georgia verlegt. Die ersten beiden Folgen bauen ordentlich Spannung auf. Dieses Niveau können die weiteren Folgen, alle gut 35 Minuten lang, nicht halten. Dass liegt nicht an der Enthüllung, dass ein gutes und ein sehr böses Alien hinter den Vorgängen stecken. Die Spannung flacht etwas ab, weil es nur bedingt gelingt, ein Gefühl der Paranoia des Misstrauens und der Klaustrophobie zu erzeugen. Inspirationsquellen wie *Die Körperfresser kommen*, *Das Ding aus einer anderen Welt* und *Auslöschung* waren da deutlich effektiver. Zu Herzen geht allerdings die Trauer der Charaktere mit den Unglücklichen, die die Linie überquert haben und als deformierter Fleischhaufen nah und doch unerreichbar liegen geblieben sind.

Olaf Kieser



USA 2024 Geschaffen von Ian McCulloch R: John Hyams, Evan Katz u. a. B: Ian McCulloch, Zoe Cooper; u. a. K: Jeffrey Waldron, Isaac Bauman, Ross Riege D: Yvonne Strahovski, Scott Speedman, Emilie Bierre, Caleb Dolden, Rob Morgan, Kathy Baker 8 Folgen, 30 bis 40 Min. seit 2. Oktober auf Magenta TV

## ROSALIA LUX

EPIC / SONY MUSIC

Selten wurde im Vorfeld auf allen Kanälen so ein Hype um einen Song gemacht. Und ja, „Berghain“, die Vorab-Single, ist schon ein Knaller. Wie da Brutalo-Vivaldi auf katholischsten Sünden-Operngesang trifft, da wackelt der Kreuzweg an der Wand und der Beichtstuhl hebt vom Boden ab! Die bei diesem Song dezent im Outro mitsäuselnde Björk kann man ruhig als Schutzpatronin dieses Albums anrufen. Denn die ursprünglich aus dem Flamenco kommende Rosalia nimmt sich hier wie ihr Vorbild alle Freiheiten, verbindet klassisches Instrumentarium, Elektronik, Folklore und expressiven Drama-Gesang zu einer Oper, getarnt als Pop-Album. „Mein Christus weint Diamanten“, drunter macht die Katalanin es nicht! Für die kompletten 15 Songs dieses Albums muss man schon ein schwer blutendes Herz haben, denn die Gefühlswelt der Rosalia ist stets überlebensgroß. Aber ja, genial ist das schon. *Karl Koch*

## JONATHAN JEREMIAH WE COME ALIVE

PIAS RECORDINGS GERMANY

Dieser Brite ist der bedeutendste Blue-Eyed-Soulsänger der Jetztzeit. Punkt. Ausrufezeichen. Das stellt Jonathan Jeremiah auf diesem Album lässig unter Beweis, eindrucksvoll hat er seine Stil-Palette um weitere schillernde Klangfarben erweitert. Neben dem klassischen Soul der Stax- und Motownschule unternimmt er Abstecher in den 70er-Folk, wie er damals im Laurel Canyon gemacht wurde. Oder integriert Orchester-Musik und Filmmusik-Atmo, wie man sie auf Blaxploitation-Soundtracks der Sixties findet. Dann wieder schwelgt er in jazzigen Stimmungen, beleibt Singersongwiter-Pop oder French Chanson. Wie Jonathan Jeremiah all diese Elemente kombiniert, das lässt seinen Soul frisch und herzergreifend klingen, angefüllt mit prächtigen Melodien und memorablen Refrains. Im sechsminütigen Titelstück lässt er schießlich die Engel im Chor singen, bevor sich Star-Trompeter Till Brönner zu ätherischsten Tönen aufschwingt. Große Klasse!

*Andreas Dewald*

## NIGHTMARES ON WAX ECHO45 SOUND SYSTEM

WARP / ROUGH TRADE

Naheliegend, aber so bisher noch nicht erlebt: George Evelyn alias *Nightmares On Wax* präsentiert sein neues Album einmal Track für Track und als Bonus noch mal als durchgehenden, über 40-minütigen Mix. So, wie einst die DJ-Shows



auf den Pirate-Radio-Stationen seiner Jugend. Genial, und natürlich bei den Genres, die George Evelyn seit nunmehr über fast 40 Jahren in seinen Stil einbettet, mehr als naheliegend. Dementsprechend gehen hier Roots- und Dub-Reggae, Electronica und Hip Hop locker und smooth ineinander über. Das alles mit wiederkehrenden Gästen am Gesang garniert, von Sadie Walker über Liam Bailey bis zur tollen Greentea Peng. Heimlicher Favorit dann der Closer „Hop To Mystic“, ein souliger, Alton Ellis heraufbeschwörender Roots-Track, der die ganze Menschenfreundlichkeit dieser Musik auf den Punkt bringt. *Karl Koch*

## MOLLY NILSSON AMATEUR

DARK SKIES ASSOCIATION

Für die in Berlin lebende Schwedin Molly Nilsson steht „Amateur“ für einen poetischer Zustand. Abgeleitet vom lateinischen Wort für Liebe, wurde daraus ein Sammelbegriff für all jene, die nicht wissen, was sie tun (das gilt in der Liebe ohnehin für die meisten), oder die nicht für das bezahlt werden, was sie lieben. Als DIY-Königin, die seit 17 Jahren ihren hymnisch-vernebelten Synth-Wave-Pop in Eigenregie veröffentlicht und sich den großen Bühnen verweigert, weiß sie ganz gut, wie es ist, aus Liebe zur Musik zu veröffentlichen. Ihr zwölftes Album zeigt erneut, dass sie mehr denn je absolut Profi ist in dem, was sie macht. In Nebel gekleidete Ohrwürmer, eiskalter und tanzbarer Cold Wave, dazu Pop und sogar 90s-House sowie Punk mischen sich zu einer Musik, die immer politischer, dringlicher wird. Egal wie verhanden die Songs daherkommen – ihre Message verschleiern sie nie.

*Christopher Hunold*

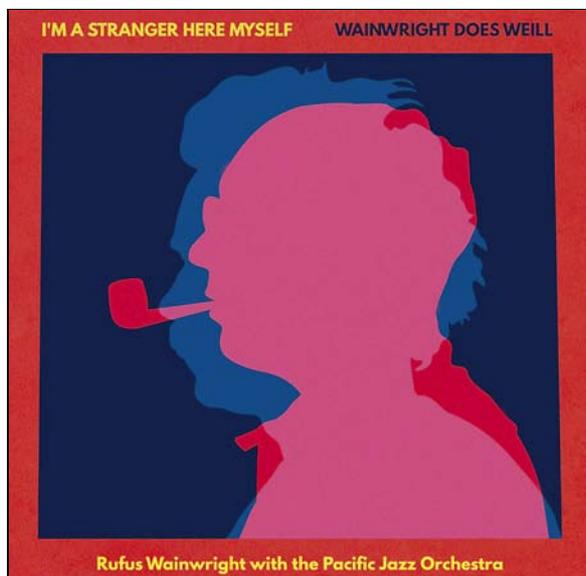
## RUFUS WAINWRIGHT I'M A STRANGER HERE MYSELF

ROCK AND ROLL CREDIT CARD / SPV

Rufus Wainwright hat ein Leben lang die Erforschung von Künstlern betrieben, die wie er an der Schnittstelle zwischen hoher Kunst, Popkultur und emotionaler Exzessivität lebten. Da ist es nur folgerichtig, dass er sich auch der Songs des legendären deutsch-amerikanischen Komponisten Kurt Weill annimmt. Für ihn seien sie nach wie vor geheimnisvoll, sagt Wainwright, und so singt er Weills unsterbliche Lieder mit fiebriger Energie und emotionaler Emphase und Expressivität, alles zu packender Orchester-Begleitung. Seien es die durch die Verwendung in Bert Brechts Werken bekannten „Mack The Knife“, „Surabaya Johnny“ oder „The Saga Of Jenny“, oder Klassiker wie „Lost In The Stars“, „September Song“ und „Zuhälterballade“, Rufus Wain-

# TONTRÄGER

Engel im Chor, eine expressive Sünden-Oper & Rap nicht von dieser Welt



wright findet hier immer die richtige Art der Anverwandlung zwischen gekünstelter Pose und echtem künstlerischen Ausdruck. Was für ein toller, wandlungsfähiger Sänger!  
*Andreas Dewald*

## DANNY BROWN STARDUST

WARP

Der experimentelle Rap des Detroiters Danny Brown stellt, obwohl er seit über 15 Jahren Musik veröffentlicht, ein Novum dar. Denn laut eigener Aussage ist dies die erste Platte, die er komplett nüchtern aufgenommen hat! Würden auf dem letzten Album die Dämonen vertrieben, widmet er sich hier ganz sich selbst und neuen Genres.

Der Hyperpop-Hype ging auch an Brown nicht vorüber, hinzu gesellen sich Digicore-, teils gar Trance- und Breakcore-Elemente. Dadurch wirkt der Rap fast „larger than life“ und nicht von dieser Welt. Was Sinn ergibt, schließlich will er hier von einer fiktiven Figur der 90er-Jahre erzählen, Dusty Star, die er auf dem Weg zu einem fitten Leben begleitet. Unterstützung auf diesem wilden Ritt erhält Brown dabei von knapp einem Dutzend Gästen, die ihn mit entsprechender elektronischer Produktion und Features versorgen. Dies ist der Danny Brown, der er schon lange sein wollte!  
*Christopher Hunold*

## DOMINIK EULBERG LEPIDOPTERA

IK7 RECORDS

Dominik Eulberg, der Renaissance-Mann des Techno: Musiker, Wissenschaftler, Autor, Lehrender. Er hat ein ganz bestimmtes Anliegen in jeder seiner wissenschaftlichen und ästhetischen Äußerungen, und zwar unseren Blick zu lenken auf das klaffende, sich ständig vergrößernde schwarze Loch verschwindender Arten, die Biodiversitätskrise. Noch weniger berichtenswert als die Klimakatastrophe. Und das klingt, so liegt's in der Natur der Sache, nach unendlicher Wehmut, die hier alle

Tracks durchdringt, ob Ambient oder Minimal-Techno. Jedes der 12 Stücke ist nach einer heimischen Schmetterlingsart benannt, „Brauner Bär“ etwa entführt, sich dramatisch aufbauend, in die Tiefe der Nacht. „Grünes Blatt“ steigt dann mit Bildern von Christopher Nolan auf zu den Sternen. Wir hören akustische Malereien für Archäologen der Zukunft, denen die Schmetterlinge der Gegenwart so fern sind wie für uns die Mammuts an den Höhlenwänden.  
*Karl Koch*



## ALEX G HEADLIGHTS

RCA RECORDS

Nach fast 15 Jahren Karriere steht das neue Album des 32-jährigen Alex Giannascoli für erste, zaghafte Annäherungen an den Gitarrenpop. Mit Americana-Einschlag al-

**MEINE AUSWAHL**

**andrä**  
MUSIK  
FILME  
GAMES

MÜNSTER  
Verspöel 21/  
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

erdings – eine hauchzarte Country- und Folk-Note durchzieht seine Songwriter-Musik, die früher stark von der LoFi- und DIY-Szene geprägt war. Mag sein, dass die Zeit für große Experimente vorbei ist, aber einen Künstler wie ihn dabei zu beobachten, wie er sich neu erfindet, ist schon aufregender, als immer wieder eine Nummer sicher hören zu dürfen. Und das von einer wunderschönen Gitarre getragene „Beam Me Up“, in dem er von den Dingen erzählt, die er für Liebe, aber auch für Geld macht, zählt zu den Highlights seiner Diskografie.  
*Christopher Hunold*

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

**Gitarren**

**Ernie Rissmann**

Schlaustiege 111 48163 Münster FonFax: 9878363  
www.rissmann-gitarren.de

**SBH FAHRSCHULE**

Mach den Quereinstieg:  
**Busfahrer:in**  
mit einer Weiterbildung!

5,5 Monate  
Vollzeit-Ausbildung  
mit Anerkennung  
zum gewerblichen  
Fahren!

**Kurse hier  
in Münster**  
Lehrgang mit  
Führerschein D/DE  
wird gefördert

**Unverbindliche Beratung über 0251 97 420 919**

**ALTERSCHLÄCHTHOF**  
LINGEN

**22.11 SLIME**  
+ THE BACKYARD BAND & BRAIN LICKERS

**27.11 RADIOACTIVE SLAM #52**  
LINGENS POETRY SLAM

**28.11 TANKARD**  
DRÖHNROCKFEST 2025  
+ RODEL & STAGEHANDS FROM HELL

**29.11 LAUT.STARK.LEBEN**  
LESUNG MIT SABINA CLASSEN, NICO ROSE & ACOUSTIC STEEL

**15.01 DAS VPT PRÄSENTIERT: DIE DREI ??? UND DER FLUCH DES RUBIN**  
IM THEATER AN DER WILHELMSHÖHE

**16.01 REV. HARDY HARDON**  
& THE CHURCH OF ELVIS

**24.01 DEATH METAL NIGHT VOL 4**  
MIT KEITZER, NEW WORLD DEPRESSION, UVM.

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)  
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de  
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144



Immer schön exzentrisch: Florence Welch

# TANZ MIT DEM DÄMON

VERSTÖRENDE INTENSIV:  
»FLORENCE + THE MACHINE«

**A**uf dem neuen Album „Everybody Scream“ versucht Florence Welch, eine Nahtoderfahrung zu verarbeiten. Und singt über das Weiterleben, aber auch über ihre Wut auf das Patriarchat. Natürlich kam dieses Album an Halloween heraus, es konnte kein besseres Datum geben. „Ich fühle ihn stärker denn je, diesen Zwang zu singen, zu tanzen und zu schreien“, so Florence Welch, die öffentlich als *Florence + The Machine* in Erscheinung tritt, jüngst in einem Podcast. „Wenn ich auf der Bühne stehe, spüre ich eine überwältigende Besessenheit in mir. Da ist ein Dämon, der raus muss.“

Welch ist seit fünfzehn Jahren als Popstar erfolgreich. Sie wächst auf in kreativitätsaffin-bürgerlichen Verhältnissen in London, hat in der Schule Supernoten, verschlingt Bücher, ist introvertiert, aber ehrgei-

zig und ein wenig verschroben. Florence will lieber singen, als studieren, tut dies zunächst auf Hochzeiten und Beerdigungen und sagt heute: „Die Bühne ist mein Glücksort. In keiner anderen Situation fühle ich mich mir selbst so nah, als wenn ich vor Publikum auftrete.“

Das erste Album „Lungs“ kommt 2009 raus und schlägt heftig ein in den britischen Albumcharts. Ein halbes Jahr nach Veröffentlichung erreicht es Platz eins der Charts. Florence ist seitdem ein Riesenstar mit Auszeichnungen ohne Ende. 2015 ist sie Headlinerin beim Glastonbury-Festival, verbindet Pop, Glamour, Opulenz und die Lust am Schlüpfen in andere Identitäten derart meisterhaft, dass sich Künstlerinnen wie Chappell Roan oder *The Last Dinner Party* heute wie

selbstverständlich auf sie beziehen. „Dog Days Are Over“, „Shake It Out“, „What Kind Of Man“ oder „King“ heißen einige ihrer Hits. Allesamt Songs, die sich einbrennen. Leidenschaftlich präsentiert von einer Künstlerin, bei der der Begriff Wort „Performance“ kein abgeschmacktes Modewort ist.

Es ist in jedem Moment auf „Everybody Scream“, dem sechsten Album von *Florence + The Machine* zu spüren, wie existenziell es für die Musikerin ist, jetzt diese Songs mit den Menschen zu teilen. „Everybody Scream“, Album wie Titellied, in dem es um den proaktiven, entfesselten Tanz mit dem Dämon geht, ist eine trotzig und unbeugsame Ode an das Leben, kreierte von einer Frau, die vor zwei Jahren dem Tod gefährlich nah kam. Im August 2023 erlitt Welch eine Fehlgeburt, trat eine Woche darauf bei einem Festival in Cornwall auf, um am Tag darauf vom Gynäkologen zu erfahren, dass ein Eileiter aufgrund einer Eileiterschwangerschaft gerissen sei und sie innerlich soviel Blut verloren habe, wie in eine Coladose passe. Eine Notoperation rettete Florence Welch das Leben...

Seither, so sagt sie, lebe sie noch intensiver, noch kompromissloser, mit noch mehr Freude und dem Wissen, wie fragil alles im Leben ist. Und da sie sich ohnehin für allerlei Übersinnliches begeistert, treibt sie sich tagelang in Büchereien herum, um sich fortzubilden in Sachen Hexerei, Alchemie und übernatürliches Wissen. Die Bezugspunkte auf „Everybody Scream“ bilden zusammen einen so anziehenden, wie bedrohlichen und unheimlichen Kosmos, wie man ihn aus Filmen wie beispielsweise *Rosemary's Baby* und *Midsommar* oder Romanen wie *Frankenstein* kennt. Auch musikalisch hat die 39-Jährige nach der Lebensbedrohung noch mal einen Zahn zugelegt. „Everybody Scream“ klingt so spektakulär, fulminant und gegen den Strich gebürstet, wie man es von ihr kennt, doch wirken die Songs noch scharfkantiger, noch entschlossener, noch selbstsicherer.

„Sympathy Magic“ etwa, die jüngste Single, hat sie mit Minimal-Folk-Mann Aaron Dessner und Dance-Pop-Meister Danny L. Harle zusammen geschaffen, zwei vordergründig sehr gegensätzlichen Produzenten. Der Song ist ein Brett! Theatralisch, grandios, die Eingeweide putzend. Er beginnt ruhig, dann schwillt die Orchestrierung an, hämmernde Beats bieten einen Perspektivwechsel, das Stück kulminiert in die Erlösung mittels eines Dancefloor-Abrisses. Im Text

geht es um die leeren Versprechungen, die Männer so machen und die Konsequenzen, die Frauen daraus ziehen: „I no longer try to be good/it didn't keep me safe / like you told me that it would“. Privat ist Florence Welch übrigens immer noch mit ihrem Langzeitfreund zusammen, der in einer bekannten englischen Indierock-Band spielt und namentlich nicht genannt werden möchte.

Im krassen Kontrast zu „Sympathy Magic“ steht „Buckle“ – ein beruhigend-beschwörender Folksong zum Durchatmen, wie einst von Joni Mitchell oder später von Damien Rice. Sonst lässt einem das Album wenig Ruhe. Es passiert so viel. Zwischendurch immer wieder ein Chor, sakraler Gesang, tatsächlich Schreie und so eine barocke, mystisch zum Bersten aufgeheizte Grundstimmung, zu der auch Hauptproduzent Mark Bowen von der Band *Idles* sowie die Sängerin Mitski beitragen. „Everybody Scream“ ist ein Album, das vollste Aufmerksamkeit verdient. Maximale Musik ist das, verletzlich, empfindsam und explosiv.

Auch die Videos, inszeniert von Welch' Kreativdirektorin Autumn De Wilde, tragen zum Gesamterlebnis bei, indem sie das Exzentrische wie das Exaltierte streifen. „Everybody Scream“ wirkt so verstörend lebensnah, als ob der Dämon gleich auf die Zusehenden überspringt, im Clip zu „Sympathy Magic“ steht, oder auch: thront, Florence zu Beginn vollständig nackt auf einem Felsen in karger Landschaft, auf dem Albumcover liegt sie in einer Pose, als sei sie gerade am Gebären.

Den Feminismus schließlich, ein weiteres Schlüsselthema auf „Everybody Scream“, rückt Florence Welch musikalisch bisweilen recht anschiemig, ja regelrecht flauschig ins Bild. Im vorletzten Lied „You Can Have It All“ singt sie fast schon resigniert über die gesellschaftlichen Anspruchshaltungen gegenüber Frauen, die doch bitteschön Karriere, Kinder, Ehe und geiles Aussehen unter einen Hut zu bringen hätten. Ganz am Ende kommt „And Love“, ein unheimlich schönes und versöhnliches Lied. „Ich wünsche mir Ruhe“, sagt Florence Welch, „ich wünsche mir Frieden“. Um immer wieder beschwörend „Peace is coming“ zu singen. Sie hat die Hoffnung nicht aufgegeben, dass irgendwann alles still, alles friedlich und alles gut sein wird. *Steffen Rühl*

*Florence + The Machine: „Everybody Scream“, Universal Music*

# MAYBEBOP

VIER TYPEN. VIER MIKROFONE. SONST NICHTS.



So., 30.11.2025 - 19 Uhr  
Halle Münsterland - Münster

Tickets bei  
allen VVK  
maybebop.de

DI. 02.12.25 · 20<sup>00</sup> · MÜNSTER · MÜNSTERLANDHALLE

# Last Christmas Miracle

DAS MUSICAL

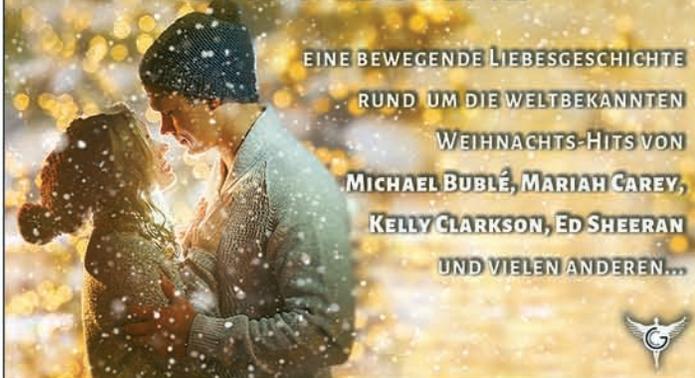
EINE BEWEGENDE LIEBESGESCHICHTE

RUND UM DIE WELTBEKANNTEN

WEIHNACHTS-HITS VON

MICHAEL BUBLÉ, MARIAH CAREY,  
KELLY CLARKSON, ED SHEERAN

UND VIELEN ANDEREN...

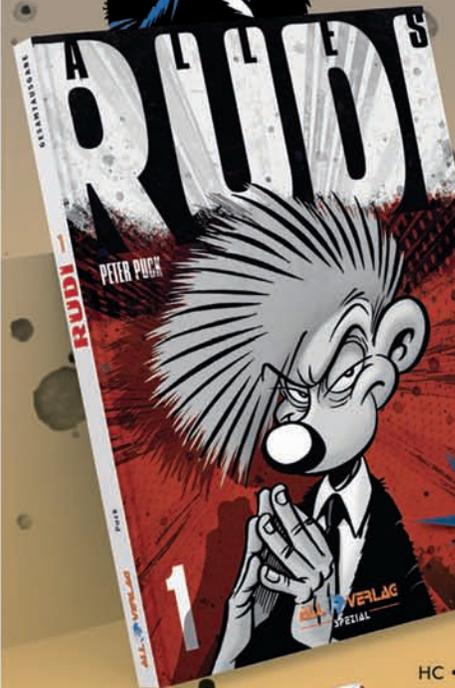


Tickets: Messe und Congress Centrum Halle  
Münsterland · Eventim-Tickethotline 01806-570078  
unter der bundesweiten Tickethotline 0228-656900  
an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
Online: [bestgermantickets.de](http://bestgermantickets.de) ohne Versandkosten

# ALLERES



Der komplette  
RUDI kommt jetzt  
auch als 3-bändige  
Gesamtausgabe



Limitierte  
Ausgabe in  
Schwarz-Weiß  
und A3-  
Großformat

Aktuell  
im Handel

Alles RUDI  
Band 1

HC • 24x32 cm • 128 Seiten  
€ 39,80

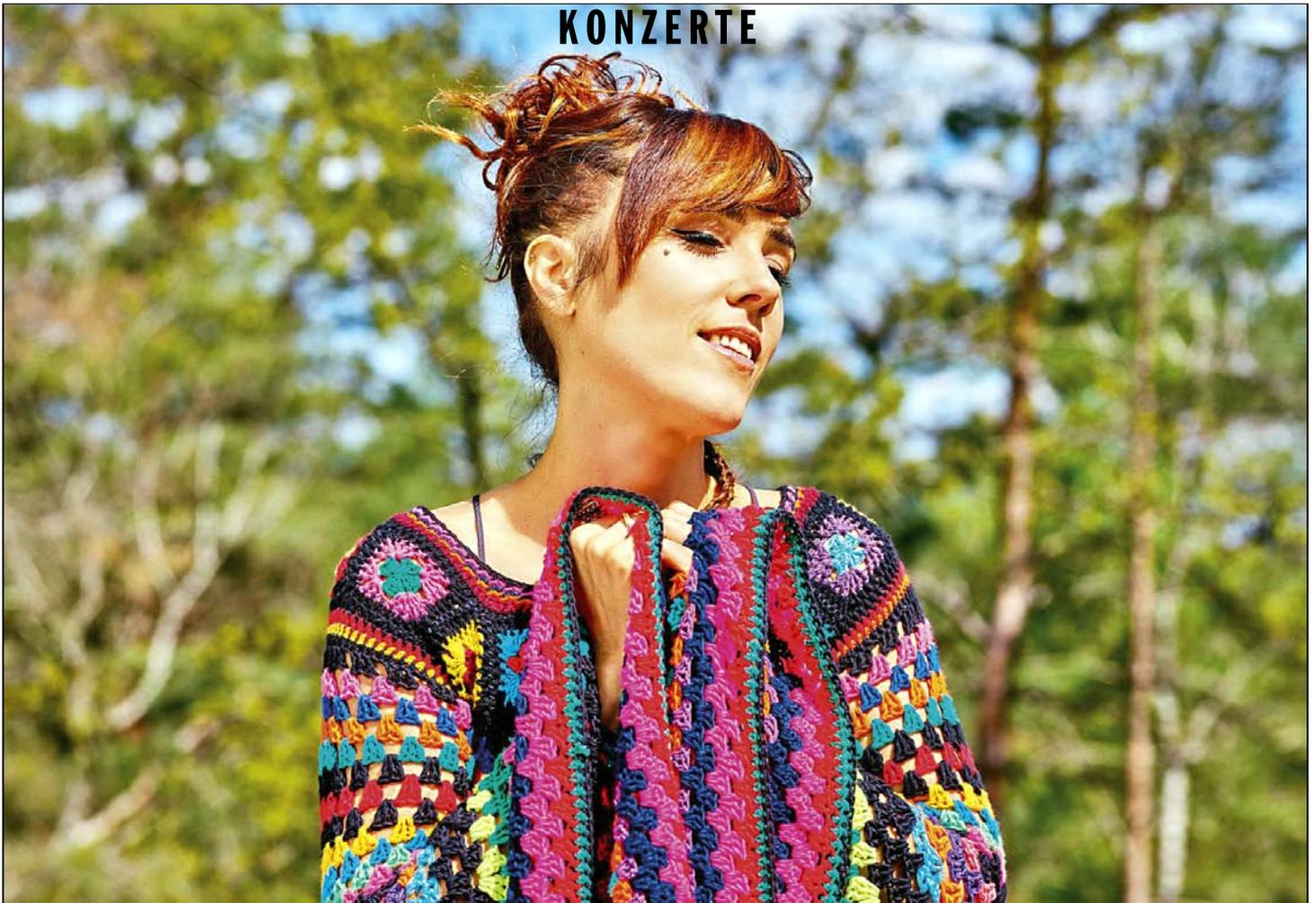
Auf 111 Exemplare limitierte  
s/w-Ausgabe im über-  
großen A3-Format und  
mit einem vom  
Künstler signierten  
Exlibris  
€ 99,-



ALL VERLAG

[www.all-comic.de](http://www.all-comic.de)  
[info@all-comic.de](mailto:info@all-comic.de)

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag!



Ungerechtigkeit macht mich wahnsinnig: Zaz

# MEIN INNERES LICHT

## SANFT UND KRAFTVOLL: ZAZ

Ihre Stimme ist beeindruckend und die neuen Songs, angesiedelt zwischen Jazz, Pop, Chanson, Folk und Soul, klingen so persönlich wie ergreifend und kraftstrotzend. Zaz, geboren am 1. Mai 1980 als Isabelle Geoffrey und berühmt geworden vor 15 Jahren mit der Pop-Hymne „Je veux“, hat ihre traditionelle Kampfeslust auf dem neuen Album „Sains et Saufs“ („Gesund und munter“) durch eine ihr sehr gut stehende, innige Sanftheit ergänzt. *Ultimo* traf Zaz in Berlin vor dem Start ihrer Tour, die sie auch nach Lingen führt.

**Ultimo: Magst du Lobhudeleien nicht so gern?**

**Zaz:** So ist es. Ich bin, wie ich bin. Ich möchte akzeptiert werden, ohne dass man mich auf einen Sockel stellt. Mir geht es darum, in den Austausch mit den Menschen zu treten, zu erfahren, was sie bewegt und ihnen zu erzählen, was bei mir los. Meine Persönlichkeit soll hineinfließen in meine Chan-

sons, ich singe auf „Sains et Saufs“ beispielsweise vom Tod meines Vaters vor zwei Jahren. Über ihn zu singen und ihm auf diese Weise zu gedenken, macht mich nicht traurig, sondern glücklich.

**„Sains et Saufs“ heißt so viel wie „Gesund und munter“. Die passende Beschreibung deines Zustands?**

Ja. Heute gelingt es mir, für mein inneres Gleichgewicht zu sorgen. Ich habe viele Dinge im Leben ausprobiert, manches brachte mich weiter, manches ging schief. Nicht selten hatte ich den Eindruck, ich donnere direkt und ohne Bremsen auf die Wand zu. Es ist schwer, glücklich zu sein. Ein Haufen Arbeit ist das. Wenn ich auf der Bühne stehe, spüre ich, wie ein inneres Licht in mir angeht. Dieses Licht an die Menschen weiterzugeben, ist mein größter Wunsch.

**Wie würde die heutige, gereifte Isabelle wohl auf die 17-jährige Isa blicken?**

Ich war in meiner Jugend extrem verloren. Ich war wahnsinnigen, explosionsartigen Empfindungen ausgesetzt und wäre manches Mal am liebsten gestorben.

**Geht es in dem hymnischen „Un enfant pour toujours“ darum, trotz allem für immer auch Kind zu bleiben?**

Nein, der Song ist ernst. Ich spreche darüber, wie es ist, wenn Eltern ein Kind verlieren und danach ein weiteres Kind bekommen. Das neu hinzugekommene Kind muss sich an die Stelle des verstorbenen setzen, weil die Eltern ihre Trauer noch nicht bewältigt haben und versuchen, die Energie des verlorenen Kindes irgendwie auf das lebende Kind zu übertragen.

**Heftig.**

Ja, sehr heftig. Am Ende des Liedes sagt das lebende Kind zum Geist des verstorbenen, dass er ruhen möge, da das Kind nun bereit ist, seinen eigenen Platz einzunehmen.

Deine schön melancholische

**Single „Je pardonne“ handelt vom Vergeben. Hat deine einstige Mit-Vollgas - vor - die - Mauer - Haltung einer sanfteren Lebenseinstellung Platz gemacht?**

Ich weiß nicht, ob ich sanft geworden bin. Ausgeglicherer, das ja. Aber immer noch kocht die Wut in mir hoch, wenn ich denke, ich muss meine Ideale und Überzeugungen verteidigen. Ungerechtigkeit macht mich immer noch ganz wahnsinnig. Nur habe ich lernen müssen, dass man nicht immer im Leben genug Zeit hat, um auf eine Entschuldigung zu warten. Deshalb ist es besser, man vergibt der anderen Person aus sich heraus. Damit es nicht irgendwann zu spät ist.

**Tut Verzeihen gut?**

Es heilt. Man kann loslassen, sich freimachen von zum Teil sehr alten Konflikten. Verzeihen ist oft kompliziert, aber es lohnt sich so gut wie immer...

Steffen Rüth

■ 12.12. LINGEN, EMSLANDARENA

# AMY MACDONALD

*Summer  
2026*

**16.08.26 LINGEN  
EMSLANDARENA**

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

UND AUF [WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE)

FKP SCORPIO 



Detailansicht: Hier wird gegerbt

## FARHEST FRONTIER

# Die langsame Stadt

Die neue Städtebausim sieht fantastisch aus. Und zieht sich...

Auf den Screenshots im Netz kann man immer wieder bewundern, wie vollgepackt und strukturiert eine in *Farthest Frontier* entwickelte Stadt aussehen kann, mit Bürgerhäusern, Wachtürmen, Killefit. Es wird wenig erwähnt, dass es seeeeehr lan-



Ein dörflicher Anfang in der Wildnis

ge dauert, bis die erste Ansiedlung auch nur annähernd so aussieht. Das macht insofern nichts, als das Spiel vom ersten Moment durch eine fantastische Grafik und Animationen überzeugt. Ohne überflüssig wechselnde Perspektiven kann man umso mehr ins Detail gehen. Hier laufen nicht nur beschäftigte Bürger durch die Straßen, denn jede(r) hat einen Auftrag und eine zu identifizierende Behausung, auch vor jedem Betrieb sind die entsprechenden Tätigkeiten animiert: Man kann den Gerbern ebenso zusehen wie den Holzfällern, den Ackerbauern und den Korbflechtern. Das schafft Stimmung, die darüber hinweghilft, dass sich das alles sehr langsam abspielt. Es dauert, bis die Einwohnerzahl signifikant wächst, Gebäude hochgestuft werden können oder im „Wissensbaum“ entscheidende Erfindungen gemacht werden können.

Immerhin: Das meiste ist nachvollziehbar – nicht alles. Warum ein Teil der Ernte verdorrt, ist nicht sofort ersichtlich, man hätte eben bei der Fruchtfolge am Anfang mehr darauf achten müssen, sonnenfestes Gemüse einzuplanen. Denn *Farthest Frontier* hat keinen Tag-Nacht-Wechsel, aber es durchläuft nicht nur optisch gut erkennbar die Jahreszeiten. Im Herbst färben sich die Bäume in den fantastischsten Farben, im Winter friert alles zu, wehe dem, der nicht genug Brennholz angelegt hat. Auch den Fischfang kann man vergessen.

In vielen Kleinigkeiten macht das Spiel vieles richtig: Wer ein Haus anklickt, sieht sofort, wo sich die Bewohner aufhalten, wie zufrieden sie sind, welchem Beruf sie nachgehen. Erfrischend und historisch ist auch die Geschlechteraufteilung: Hier teilen sich Männer und Frauen alle Jobs, von der Holzhackerin bis zur Gerberin.



Wer in bisschen SF mag und Shooter und Abenteuer und Satire, der muss zu *Outer Worlds 2* greifen, das in allen diesen Punkten überzeugt. Mit Witz und Spannung und grandiosem Design wundert man sich hier durch ein Universum der Absurditäten. Wundervoll! (für PS5, PC, Xbox, GeForce Now)



Kontemplativ Kraft tanken: „Ghost of Yotei“

Seit Ende Oktober ist das in der Version 1.02 zu haben. Es dürfte noch viel Feintuning erfolgen, aber der jetzige Zustand ist bereits sehr gut spielbar.

Alex Coultts

**Farthest Frontier.** Entwickler & Publisher: Crate Entertainment. Für PC

## GHOST OF YOTEI

# Yari und Doppelkatana

Ein Rachespiel mit Naturanbindung

Die Insel Ezo (heute Hokkaido) im Jahr 1603. Nach 16 Jahren kehrt Atsu in ihre Heimat zurück. Sie hat in all den Jahren im Süden als Söldnerin gekämpft. Atsu will sich nicht zur Ruhe setzen. Sie will sich rächen. Und zwar an den Yotei Sechs, einer Bande unter Führung des machthungrigen Fürsten Seito. Die Yotei Sechs haben einst Atsus Familie brutal ermordet.

Das Open-World Action-Adventure *Ghost of Yotei* erzählt eine packende Rache-Story mit gelungenen Wendungen und moralischen Fragen. Protagonistin Atsu wirkt tough und

verletzlich zugleich. Die Haupt- und Nebenfiguren sind angenehm komplex gezeichnet. Auf der Suche nach den Yotei Sechs durchstreift Atsu die landschaftlich sehr unterschiedlichen Gebiete der Insel, von Ebenen mit Blumenwiesen über Schneelandschaften im Gebirge und herbstliche Wälder bis hin zu lodernen Schlachtfeldern. Das sieht alles großartig aus. Der coole Soundtrack mischt japanische Folklore mit Italo-western. Der Dual Sense-Controller der Playstation wird immersiv eingebunden, etwa wenn Atsu Feuer macht, etwas zu Essen zubereitet, Sumi-e Bilder zu malt oder auf der Shamisen spielt. *Sucker Punch* war offensichtlich sehr darum bemüht, das Spiel zu erden und die japanische Kultur respektvoll darzustellen.

In den weitläufigen Gebieten gibt es abseits der Haupthandlung viel zu erforschen und zu tun. Atsus Verbindung zur Natur wird dadurch betont, dass sie immer wieder mal Füchse und eine Wölfin trifft, die ihre Hilfe brauchen. Besonders zu der Wölfin entsteht so langsam ein festes Band. Das Tier kämpft irgendwann an Atsu Seite. Sehr nützlich, wenn sie einer feindlichen Übermacht gegenübersteht. Das Kampfsystem ist wie beim Vorgänger *Ghost of Tsushima* (2020) hervorragend und führt zu spektakulären Kämpfen. Bei denen geht es nicht nur um das Timing, auch die Wahl der Waffen ist wichtig.

Auf ihrem Rachefeldzug trifft Atsu mehrere Meister, die ihr den Umgang mit dem Doppelkatana, dem Yari, der Kusarigama, Bögen, Raubbomben und den in jener Zeit aufkommenden Feuerwaffen beibringen. Je nach Gegner und Situation sind manche Waffen effektiver als andere. All das macht *Ghost of Yotei* zu einem herausragenden Spiel in dem man gerne so einige Stunden verbringt.

Olaf Kieser

**Ghost of Yotei.** Entwickler: Sucker Punch Productions Publisher: Sony. PS5. Für PS5

HEROES ARE REMEMBERED  
**LEGENDS ARE FOREVER**



**A SONIC PHENOMENON**

The Guardian



**SIMPLY ASTOUNDING**

The West Australian



**THE MAGNETS**

**LEGENDS**



**YOU WILL BE GOBSMACKED**

Adelaide Advertiser

**4. Dezember 2025 - 19:30 Uhr** (Einlass: 18:45 Uhr)

Ev.-luth. Kirche Bad Rothenfelde - Münsterscher Straße 9

Ticket VVK: 32,00 € / AK. 34,00 € ermäßigt Gästekarte : 2,00 €

Tickets Tel.: 05424 2218-0 oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



Ulf Kvensler: Die Insel – Altenpfleger Isak ist bei seinem Großvater aufgewachsen und hat eine enge Bindung zu ihm. Nach einem Brand, bei dem seine Mutter und seine kleine Schwester umgekommen waren, hatte Isaks Vater einen Zusammenbruch. Jetzt lädt Vater Frederic seinen Sohn und dessen Freundin Madde zu sich nach Gotland ein. Er ist ein reicher und berühmter Maler, der dort ein schickes Anwesen hat. Todkrank möchte er sich mit seinem Sohn aussöhnen. Isak nimmt die Einladung ungern an. Er hat dort heftige Alpträume. Am nächsten Tag geht es im Lamborghini auf Spritztour. Isak muss erkennen, dass er käuflich ist. Frederic ist nicht nur unglaublich reich, er ist auch sehr manipulativ. Isak schwankt

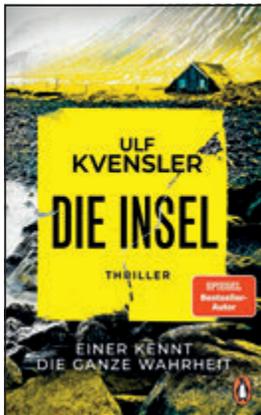


liani Berlin bei Kiepenheuer & Witsch, Köln 2025, 112 S., 23,-) /// -thf-

Minyoung Kang: Plant Lady – Choi Yu-hees Plant Shop befindet sich in Dosan, einem Stadtviertel Sejins, wo billige kleine Häuser zu vermieten sind. Die junge Frau hat ihren Bürojob aufgegeben. Sie liebt Pflanzen und ist sehr gründlich und zuverlässig. Eigentlich war mit dem Geschäft kein gro-

# MÄNNER SIND BLATTLÄUSE

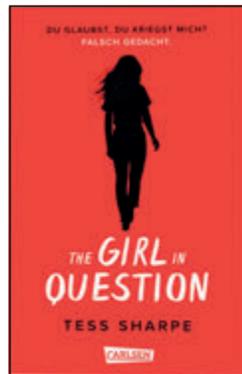
DIE KLEINE KRIMIRUNDSCHAU: VON FLEISCHBARONEN, PFLANZEN-LADYS UND ISLAND-MORDEN



zwischen dem Genuss aller ihm gebotenen Annehmlichkeiten und seinem stetigen Misstrauen seinem Vater gegenüber. Ein Erbe könnte ihm ein Leben in Luxus bieten. Langsam erinnert Isak sich an ein wichtiges Gemälde und fängt an zu begreifen. *Die Insel* ist ein spannender und vielschichtiger Thriller über Abgründiges. ( *Brandmannen. Aus dem Schwedischen von Sabine Thiele, Penguin Verlag, München 2025, 396 S., 17,-*) /// -ee-

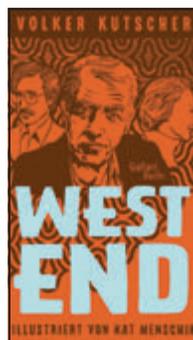
Tess Sharpe: *The Girl in Question* – Mit *The Girls I've been* hatte Sharpe ihren größten Erfolg, der ähnlich gelagerte Krimi *River of Violence* war allerdings der bessere Roman. Das hier soll die Fortsetzung zu den „Girls“ sein. Es beginnt mit einem recht spannenden und unvermittelten ersten Kapitel, in welchem die Ich-Erzählerin gefesselt einer FBI-Agentin gegenübersteht. Dann verzicht sie der Roman in die ewigen Rückblenden und liefert gut 100 Seiten lang eine US-Variante von „Hanni und Nanni planen einen Abenteuerurlaub“. Die karge Sprache, mit

der Sharpe ihre einsamen Heldinnen charakterisierte, ist hier einer geschwätzigen Jugendsprache gewichen, die viele Worte verbraucht, ohne Bilder



zu erzeugen. Dass das alles ein Krimi ist, wird erst ganz langsam klar. ( *Aus dem Englischen von Beate Schäfer. Carlsen, Hamburg 2025, 461 S., 16,-*) /// -vl-

Volker Kutscher: *Westend*. Illustriert von Kat Menschik – Die Illustratorin Kat Menschik ist ziemlich fleißig. Im vorletzten Heft haben wir ihre „Nixen“ aus der „Anderen Bibliothek“ vorgestellt, hier geht es um einen Band aus ihrer Reihe *Lieblingsbücher*, in der Titel präsentiert werden, die Menschik gestaltet. *Westend* ist darin der dritte Band,



den Volker Kutscher exklusiv für die Reihe geschrieben hat. Kutscher hat mit dem 10. Band seine Reihe um Gereon Rath abgeschlossen und schickt dem alten Ermittler hiermit einen vergifteten Gruß hinterher: Rath sitzt in den 70ern im Altenheim und erhält Besuch von einem jungen Historiker, der wissen will, wie das ist, wenn man als Polizist für die Weimarer Republik, die Nazis und später Adenauer-Deutschland tätig war. Das gibt nicht nur Anlass für einen scharfen Blick auf die Nazi-durchsetzte Nachkriegszeit, in dem Dialog-Roman stellt Kutscher auch einen richtigen Kriminalfall zusammen. Denn eigentlich geht es dem Historiker um ganz etwas anderes, und Gereon Rath mit all seinen Vorurteilen über Kommunisten kommt ganz schön ins Schwimmen. Die Illustrationen dazu sind im Stil meist so gehalten, als habe jemand einen Photoshop-Filter über historische Aufnahmen gelegt. Trotzdem: Ein sehr schöner Band, innen wie außen, für Menschik- und für Kutscher-Fans. (Gal-

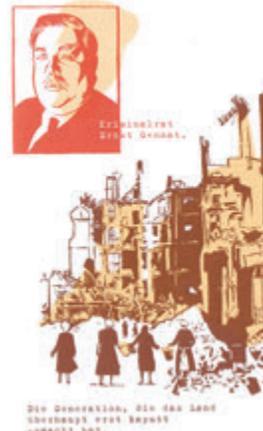
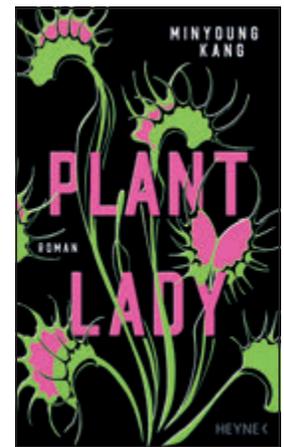


Illustration: Kat Menschik

ber kommerzieller Erfolg zu erwarten, aber durch das wachsende Geschäftsviertel rund um die Hochhäuser der Stadt findet der Plant Shop seine Kunden. Yu-hees liebevolle und abwechslungsreiche Einrichtung mit den schönen Blumentöpfen und den seltenen Pflanzen wird bald in Blogs geteilt. So wird auch Ho-young auf den Plant Shop aufmerksam. Er hat den Auftrag übernommen, einen Fahrradladen komplett mit Pflanzen auszustatten. Yu-hee berät ihn. Ho-young kommt immer häu-



figer im Geschäft vorbei, denn sein Interesse gilt nicht nur den Pflanzen. Was als zarte Romanze beginnt, führt bald zu übergriffigem Verhalten. Er will den charmanten Plant Shop modernisieren, ihm einen neuen Namen geben und stellt ihn Kunden gegenüber als sein Unternehmen vor. Als er mutwillig die Blätter ihrer gehegten und empfindlichen Areca-Palme zerreißt, erträgt Choi Yu-hee das Geräusch nicht. Es bereitet ihr körperliches Unbehagen und sie wehrt sich. „Yu-hee blickt zu Ho-young, der nun endlich verstummt war, und atmete ein paar Mal

# BÜCHER

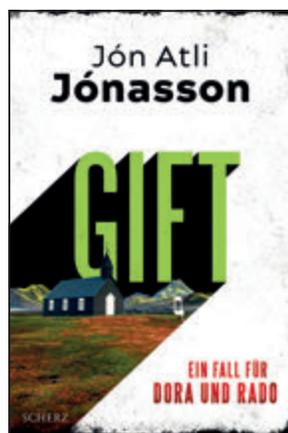
tief durch. In ihr wuchs der Wunsch, die wieder genesende Palme sorgfältig zu pflegen. Über dem Laubhaufen lag nun ihr tiefes Mitgefühl.“ Ihr nächster Verehrer Ji-hun erobert ihr Herz durch einen Avocadokern, den er ihr mitbringt. Ji-hun wirkt sanft und den Pflanzen aufrichtig zugewandt. Doch Yu-hee zweifelt durch ein zufällig belauschtes Telefonat an seinem guten Charakter. Sie ist überzeugt, dass man die Ursache des Übels beseitigen muss, wie die letzte Blattlaus, die sie zerquetscht und beobachtet hat, bis sie sich nicht mehr bewegt. Kommissar Do-kyung bemerkt, dass viele der in der letzten



Zeit als vermisst gemeldeten Personen früher oder später in der Nähe des Plant Shops waren. Seine Kollegen glauben ihm nicht, dass der kleine Laden und seine nette Besitzerin mit den Fällen zu tun haben könnten. *Plant Lady* ist aus einer Kurzgeschichte entstanden. Obwohl er sich sehr unterhaltsam und spannend liest, ist er an einigen Stellen ungewöhnlich brutal, wie ein asiatisches Revenge-Movie mit einer leicht gestörten, doch sehr sympathischen Protagonistin. Im Nachwort schreibt die Autorin: „Es wird immer Menschen geben, die uns helfen. Ich denke oft: Wenn wir uns auf solche Menschen stützen und nur eine Hand halten können, dann ist unsere Welt ein bisschen weniger schmerzhaft und schwieriger.“ (Aus dem Koreanischen von *Kyong-Hae Flügel*, Heyne, München 2025, 205 S., 20,- Euro) /// -ee-

**Elena Messner: Die Ablenkung** – Jana Dolenc hat einen Frust-Job. Seit Jahren dokumentiert sie Tierrechts- und -haltungsverstöße der Fleischindustrie. Sie sammelt Fotos, Dokumente, macht daraus Präsentationen für andere Behörden – aber nie geschieht etwas. Ihr liebstes Hassobjekt ist dabei der Fleischbaron Mark Schulz, der international Tiere quält und immer mit allem davonkommt. Eines Tages wird die Schwester von Schulz ermordet aufgefunden. Und Schulz ist ebenso verschwunden wie verdächtig. Weshalb Jana eine ungestüme und optimistische Mordermittlerin ins Haus steht, die mit ihr zusammenarbeiten möchte. Zum ersten Mal hegt Jana so etwas wie Hoff-

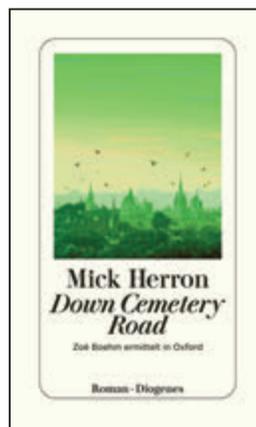
nung, Schulz mal dranzukriegen. Die Österreicherin Elena Messner nutzt die Krimi-Hülle, um eine Geschichte von Verzweiflung, Depression und Skrupellosigkeit zu erzählen, in der ihre Heldin in der eigenen Hoffnungslosigkeit zu ertrinken droht. *Die Ablenkung* führt immer wieder zurück in ihre Kindheit auf dem Lande, wo die Dorfmetzgerei mit Gasthaus den sozialen Mittelpunkt schuf. Wie weit das weg ist von der heutigen Massentierhaltung, ist auch ein Bild dafür, wie sich Genuss in Perversion verwandeln kann. Eigentlich handelt *Die Ablenkung* von der „Sehnsucht nach Fleisch“, wie es die Heldin einmal formuliert: Dinge ohne schlechtes Gewissen tun zu können, die einmal selbstverständlich waren. Als Jana schließlich ihrem Hassobjekt direkt gegenüber sitzt, ist sie enttäuscht: Schulz ist ein ekliger, dummer, vorlauter kleiner Mann, sozusagen der Trumpf der Fleischindustrie. Das alles ganz anders war, gehört zum Genre. Trotzdem wird ein leises Happy End angeboten, auch wenn niemand das Gefühl haben wird, dass hier auf irgendeine Art und Weise der Gerechtigkeit Genüge getan worden wäre. (Edition Atelier, Wien 2025, 178 S., 22,-) -thf-



**Jón Atli Jónasson: Gift** – Kommissarin Dora wird zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein Lastwagen ist verunglückt und die kostbare Ladung „Stutenblut“ färbt den isländischen Schnee rot. Der Fahrer ist tödlich verunglückt. Im Führerhaus entdeckt die Polizei ein Geheimfach und ein Tütchen mit der Aufschrift Morpho, das Spuren von Fentanyl enthält. Inzwischen wird dieses Medikament über alle möglichen Substanzen gestreut um die Wirkung zu erhöhen. Dora werden keine schwierigen Fälle mehr anvertraut. Ihr Vorgesetzter Ellidi schützt sie, nachdem sie in einem Einsatz durch eine verrirte Kugel am Kopf getroffen wurde. Bei ihrem letzten Fall wurde Dora beinahe Opfer eines Mordversuchs. Jetzt versucht sie sich von ihrer Schmerzmedikamenten-Abhängigkeit zu befreien und ist in einem Zwölf Punkte Programm. Manchmal ist sie nicht sicher, ob das, was sie sieht real oder eingebildet ist. Gibt es eine Motorradstreife mit kleingewachsenen Zwillingen bei der Polizei?

*Gift* spielt wie sein Vorgänger *Schmerz* in Reykjavik auf Island. Es ist kalt, die Beschreibungen sind knapp und die Gespräche spröde. „Ellidi wartet bereits auf ihn, er steht da und raucht eine Zigarette. Alles ist grau, die Straßen sind voller Schneematsch, das Wetter ist kalt und nass. Obwohl bereits April ist, hat die Stadt ihr Winterkleid noch nicht abgeworfen.“ Ellidi ist der Vorgesetzte von Dora und Rado und hat beide zum Hafencafé bestellt, denn er will sie um Ermittlungen bitten. Sein Partner Joel ist tot im Raumschiff der Filmkulissen in Gufunes gefunden worden. Dort gibt es mehrere Filmstudios. Joel war Rettungssanitäter und hatte ein leichtes Suchtproblem, was zum Streit und zur Trennung führte. Das Personal aus *Schmerz* ist wieder dabei, zum Beispiel Rados Bruder, der Auftragskiller, oder Gústav Karl, der Gangsterboss. Wer sich, in eine dicke Woldecke eingewickelt, gedanklich durch isländischen Schneematsch bewegen möchte, um das Verbrechen zu bekämpfen, wird auch im zweiten Fall von Jón Atli Jónasson gut bedient. (Aus dem Isländischen von *Freyja Melsted, Scherz, Frankfurt am Main 2025, 254 S., 18,-*) /// -ee-

**Mick Herron: Down Cemetery Road. Zoe Boehm ermittelt in Oxford** – Die titelgebende Heldin taucht erst nach gut 100 Seiten auf (abgesehen von einem Kurzauftritt zu Beginn), und auch sonst ist dieser 22 Jahre alte Krimi etwas konfus. Er hat einen dramatischen Prolog und versendet dann erstmal in Oxford, wo gelangweilte Hausfrauen langweilige Dinnerparties geben. Dann flieg ein Haus in die Luft. Es ist nicht so, dass Mick „Slow Horses“ Herron nicht gut schreiben könnten, vor allem Dialoge sind von schneidender Schärfe. Aber die Geschichte kommt nicht in Gang, nimmt alberne Umwege, von denen der Leser früh ahnt, wohin sie führen: Ein englischer Geheimdienst hat ein Kind entführt, eine gelangweilte Hausfrau ermittelt und bedient sich dabei der Ermittlerin Zoe Boehm. Es zieht sich. Trotzdem ist das Werk besser als die TV-Version, die Apple gerade verbreitet. Die hat mit dem Buch sehr wenig und sehr viel mit der exaltierten Emma Thompson zu tun. (Aus dem Englischen von *Stefanie Schäfer. Mit einem Vorwort von Emma Thompson. Diogenes, Zürich 2025, 550 S., 19,00*) /// -aco-



**Oren Kessler: Palästina 1936 – Der Große Aufstand und die Wurzeln des Nahostkonflikts** – Der israelische Journalist Kessler sieht den Ursprung in der gegenwärtigen Lage im Aufstand der Palästinenser 1936. Der war mehr als nur ein Streik und zog sich fast drei Jahre hin, mit Überfällen, Mordattaken. Auf der anderen Seite waren die Juden, die durch Hitlers Terror unter Druck gerieten und dringend ein Land zur Flucht brauchten. Alle europäischen Länder und die USA zeigten sich ablehnend, sodass letztlich die Briten als Mandatsmacht in Palästina eine Lösung finden mussten. Das Buch stellt vor allem die verschiedenen Fraktionen auf arabischer Seite vor, wo die Positionen keineswegs eindeutig waren, aber niemand es wagte, sich gegen den Mufti von Jerusalem und Hitler-Freund Hajj Amin al-Husayni zu stellen, der Abweichlern mit dem Tode drohte. Zudem überschätzen die Araber ihre Lage und lehnten alle Kompromisse ab, die damals diskutiert wurden, etwa eine Zwei-Staaten-Lösung. Kessler breitet in chronologischer Reihenfolge die Entwicklung aus, immer bemüht, die Geschichte von allen Seiten zu erzählen, der arabischen, jüdischen und britischen. Die Briten zitiert er mit dem Standpunkt, dass ihnen die Araber sympathisch seien, sie aber keinerlei Bewunderung für ihr Verhalten aufbringen könnten. Bei den Juden sei es umgekehrt. (Aus dem Englischen von *Norbert Juraschitz, Hanser, München 2025, 384 S., 28,-*) /// -es-

**Dirk Stermann: Die Republik der Irren** – 1919 sorgte der italienische Dichter Gabriele D'Annunzio für internationales Aufsehen: Zusammen mit gut 2000 Freischärlern besetzte der das nicht mehr zu Italien gehörende Fiume (jetzt: Rijeka) und errichtete dort einen eigenen Staat mit sich selbst als Oberhaupt und einer Menge seltsamer Vögel. Der junge Mussolini schaute kurz vorbei und fand den Haufen albern, D'Annunzio war schwer gekränkt. Aus diesem Vorfall macht der Österreicher Stermann einen Roman, der sich selbst ununterbrochen witzig findet. Erzähler ist ein Pfleger aus einer Irrenanstalt, der zufällig in diese „Republik der Irren“ gerät. Weil Stermann alles verbalert – vom Futurismus bis zum Faschismus – fehlt dem Buch der Kontrast, der Blick in den Abgrund, der sich da 1919 auftut. Im wirklichen Leben erklärte der großwahn sinnige Dichter Italien den Krieg, der ein paar Tage später vorbei war: D'Annunzio und die Seinen zogen geschlagen (und juristisch unbehelligt!) ab. (Rowohlt, Hamburg 2025, 302 S., 25,-) /// -vl-

**Jetzt Deutschlandticket kaufen!****RVM** **BuBiM-App runterladen, Ticket bestellen – und für 58 Euro im Monat deutschlandweit unterwegs sein.**

## Programm vom 21.11. bis 11.12.

**Fr., 21.11.****Konzerte****■ MÜNSTER:**18.30 **Donots** (Halle Münsterland)19.30 **Prof. Sergey Kuznetsov** Werke von Chopin, Schumann und Brahms – Eintritt frei (Musikhochschule)20.00 **Kim Wilde** (Jovel)20.00 **Die Lieferanten** (Sputnikhalle)20.00 **Moonshine Torpedos** Eintritt frei (Heile Welt)21.00 **Beaux Gris Gris & The Apocalypse** Rock'n'Roll, Blues, Soul (Hot Jazz Club)**■ BIELEFELD:**19.30 **MuKu Royal** Varieté-Konzert (Wissenswerkstadt, Wilhelmstr. 3)20.00 **Monkey Wrench A** Tribute to the Foo Fighters (Forum)20.00 **Elsa Johanna Mohr & Flávio Nunes** Brasilianische Musik (Kulturamt SO2, Kavalleriestr. 17)20.00 **16 Jahre Shantallica** (Lokschuppen)20.30 **The BluesBones** (Jazz-Club)21.00 **Fvzz Popvil + TV Strange** Psychedelic Rock, Punk, Experimental (Extra Blues Bar)22.00 **Dobrawa Czocher** Konzert im Rahmen der Reihe „Nocturne – Handmade Electronic Music“ (Foyer der Oetker-Halle)**■ COESFELD:**19.00 **Völkerball A** Tribute to Rammstein (Fabrik)**■ GREVEN:**20.30 **Beat Club Bliss – Klassik unplugged** mit Elisabeth Champollion (Blockflöte) & Fernando Olivas (Laute) (Beat Club, Martinstr. 2)**■ GÜTERSLOH:**20.30 **Candlelight-Konzert** Ed Sheeran meets Coldplay (Stadthalle)**■ HAMM:**19.30 **UniJAZZity** Das Kinder- und Jugend-Jazz-Orchester Westfalens (Kurhaus)**■ METTINGEN:**19.30 **Jazz-Trio Renner** (Draiflessen Conference)**■ OSNABRÜCK:**19.20 **Die Apokalyptischen Reiter** (Rosenhof)20.00 **The Dead End Kids** (JZ Westwerk, Atterstr.)**■ SOEST:**20.00 **FEE. + Matze Rossi** (Alter Schlachthof)**Parties****■ MÜNSTER:**18.00-23.00 **Faltenrock** Ü60 Rock- & Pop-Party (B-Side, Am Mittelhafen 42)19.00 **Disco-Fox-Fever** (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)21.00 **Taylor Swift Night** (Yolk / Bennohaus)23.00 **Take Me Out** Indieparty mit eavo (Hot Jazz Club)**■ BIELEFELD:**19.30 **Standard Latein** Anschl. Disco (Zweischlingeng)20.00 **Estación de la Salsa** mit DJ Gentleman (Movie)22.00 **Freaks & Friends** Minimal, Post Punk, Dark Wave, Batcave, Gothic, Newfolk, EBM, NDW mit DJ mr.freeze (Cantine, Bleichstr. 77a)22.30 **Winter is coming** Crossover, 90s, Alternative mit den DJs Dome & Ralf (Forum)**■ GÜTERSLOH:**21.00 **Ü40 Party** (Die Weberei)**Komik****■ BIELEFELD:**19.30 **Comedy Club OWL** (Cantine, Bleichstr. 77a)20.00 **30 Jahre Zenit – Operation Goldene Nase** Musikkabarett mit Nessi Tausendschön (Neue Schmiede)20.00 **Schöne neue Welt – welcome to hell** Comedy mit Paul Panzer (Stadthalle)**■ DETMOLD:**18.00 **Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft** Comedy mit Konrad Stöckel (Stadthalle)**■ LINGEN:**20.00 **Männer sind nichts ohne die Frauen** Comedy mit Mario Barth (Emsland-Arena)**Theater****■ MÜNSTER:**17.30+21.00 **Impulse** Variété-Show (GOP)19.30 **Muskeln aus Plastik** Das Stück zum Buch**FH Wintermarkt**

„Weihnachten trifft Wissenschaft“ heißt es, wenn auf dem Technologie-Campus Steinfurt der FH Münster der Wintermarkt stattfindet. Auf dem Programm steht eine **Weihnachtsvorlesung** der etwas anderen Art, bei der Gurken glühen und eine Kanone ohne Schießpulver schießt, eine **Bastelstunde**, in der man aus alten Büchern der Bibliothek Mobilés oder andere Xmas-Deko fertigen kann. Und last not least bietet sich noch die Möglichkeit, den **Maker-space** mit schrägen DIY-Projekten zu besichtigen. An beiden Tagen gibt es **Glühwein** und Kinderpunsch, Waffeln und gebrannte Mandeln, bei denen der Bunsenbrenner zum Einsatz kommt, deftigen **Grünkohl**, Pommes und Currywurst vom selbstgebauten Elektrogrill, und für zuhause kann man sich, allerdings nur am Freitag, auch noch **Honig** vom Imkerverein Steinfurt mitnehmen.

**■ 21.11. & 22.11. Steinfurt, Technologie-Campus (Fr. 17.00 h-22.00 h, Sa. 16.00 h-22.00 h)**



von Kay Matter (Theater, Kleines Haus)

19.30 **Der Froschkönig** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)20.00 **Der Teufel und die Diva** Schauspiel von Fred Breinersdorfer und Katja Röder mit Musik von Hildegard Knef (Borchert-Theater)20.00 **NYX – The Rhythm of the Night** Performance von / mit waltraud900 feat. Aylin Celik (Pumpenhaus)20.00 **Biedermann und die Brandstifter** von Max Frisch (Kleiner Bühnenboden)20.00 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)**■ BIELEFELD:**19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)19.30 **Weinprobe für Anfänger** Komödie von Ivan Calbérac (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)19.30 **Weiber 2.0 – Der Mädelsabend geht weiter!** Musik-Komödie (Spiegelzelt im Ravensberger Park)19.45 **Last Scene Standing. Du entscheidest** mit Impro Bielefeld (Falkendorn)20.00 **Crime Time – Der Improkrimi** mit Knall auf Fall (Kulturpunkt Skala)20.00 **Murmeln im Kopf** Soloperformance (Foyer des Theaterlabors)

**■ BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Circus Variété-Show** des Circus-Theaters Bingo (GOP)

**Lesungen****■ MÜNSTER:**19.00 **Sommer mit Fremden** Lesung von Sebastian Aperdanner und Jens Schneiderheine mit Live-Musik von Boris Becker (B-Side, Mittelhafen 42)**■ BAD OEYNHAUSEN:**19.30 **Amaryllis (Was wäre, wenn...)** Musikalische Lesung mit Jutta Speidel (Theater im Park)**■ LAGE:**19.00 **Das Beste! Mein Leben zwischen Pubertieren** Autorenlesung mit Jan Weiler (Schulzentrum Werraenger, Breite Str. 30)**■ LÖHNE:**19.30 **Durch dick und dünn** Autorenlesung mit Reiner Calmund (Werretalhalle)**Vorträge****■ MÜNSTER:**17.30 **KneipenScience** Vortrag & Diskussion – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)**Sonstiges****■ MÜNSTER:**13.00-18.00 **azubi & studenten 2025** Eintritt frei (Halle Münsterland, Messehalle Nord)16.30 **Theaterführung** (Treffpunkt Bühneneingang)19.30 **Öffentliche Himmelsbeobachtung** mit Teleskopen – nur bei klarem Himmel. Eintritt frei (Parkgelände zwischen Naturkundemuseum und Mühlenhof-Freilichtmuseum)20.00 **Alles in Butter** Live-Kochshow mit dem WDR-Radiokoch Helmut Gote (Kreativ-Haus)

**■ GÜTERSLOH:**  
19.00 **Kiezklünger** Nachtflorhmarkt (Die Weberei)

**■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:**20.00 **Wander Woman Tour** mit Christine Thürmer (Stadthalle)**■ STEINFURT:**17.00-22.00 **Wintermarkt** mit Dosenwerfen „Triff den Prof“, Winterdeko aus dem 3D-Drucker, Weihnachtsvorlesung ab 8 Jahren, Stern-Teleskopbeobachtung und Glühwein, Grünkohl & Waffeln (Technologie-Campus, Stegerwaldstr. 39)**GLEIS 22** im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 28.11. **Gwen Dolyn (D) + deafdawg (D)**im **Fachwerk, Arnheimweg 40-42:**So. 30.11. **Randale (D)**

Einlass 15 Uhr, Beginn 16 Uhr!

in der **Sputnikhalle, Hawerkamp:**Fr. 05.12. **Die Höchste Eisenbahn (D)**Sa. 06.12. **The Rural Alberta Advantage (CAN)**im **LWL Landesmuseum, Domplatz:**Mo. 15.12. **Thorsten Nagelschmidt & Lambert (D)**Sa. 17.01. **Pavelo & Schnell (D)**Fr. 23.01. **Still Talk (D)**Sa. 24.01. **Pohlmann (D)**Sa. 14.02. **Seth Lakeman (UK)**Do. 19.02. **Die Nerven**Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

**Sa., 22.11.**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Hans-Werner-Henze-Preis 2025** Gesprächskonzert mit dem Preisträger Klaus Ospald – Eintritt frei (Musikhochschule)

19.30 **Bluesfrauen** Konzert & Lesung mit Haide Manns – Eintritt frei (Bennohaus)

20.00 **Drecksblatt-Soli-Konzert** mit Metzger 58, Jobzenta und Parkpunk – Eintritt frei (Baracke, Scharnhorststr. 106)

20.00 **The New Roses** (Sputnikhalle)

20.00 **The Watch plays Genesis** (Jovel)

20.00 **Psycho Sexy** Red Hot Chili Peppers Tribute (Rare Guitar)

18.30 **Donots** Ausverkauf! (Halle Münsterland)

20.00 **Eugene Ripper** Eintritt frei (Heile Welt)

21.00 **Pudeldame** Indiepop, Alternative (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.45 **Moe & Band + Zara Akopyan** (FZZ Baumheide, Rabenhof 76)

20.00 **Dancing Plague + DVPLVX** Anschl.: „Say Hello Wave Goodbye Party“ mit den DJs Teabee & mq80 – Postpunk, Coldwave, Minimal, Darkwave, 80s (Movie)

20.00 **Loud meets Louder** mit Silent Deep, Goon, Vacillation und Dysraised (JZ Stricker)

### ■ COESFELD:

19.00 **Völkerball A** Tribute to Rammstein (Fabrik)

### ■ EMSDETTEN:

20.00 **Tim Fischer** „Glücklich“ (Stroetmanns Fabrik)

### ■ LEVERKUSEN:

20.00 **Leverkusener Jazztage** mit Julian & Roman Wasserfuhr und Antigua (Erholungshaus)

### ■ LINGEN:

20.00 **Slime + Rasta**

**Knast + Brain Lickers** (Alter Schlachthof)

### ■ LÜNEN:

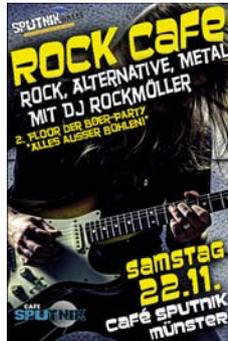
20.00 **Barbican Quartett** Werke von F. Mendelssohn und R. Schumann (Hansesaal)

### ■ NOTTULN:

20.00 **Sugar Queen** Blues (Alte Amtmannei, Joseph-Moehlen-Platz 1)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **(S)hitstorm** Musik-Comedy mit Suchtpotenzial (Botschaft)



## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party die rockt!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris. 2. Floor im Sputnik Café: Rock, Metal & Alternative mit DJ Rockmüller (Sputnikhalle)

22.00 **40 Jahre KCM – Jubiläumsparty** (KCM, Am Hawerkamp 31)

23.00 **Vega** Techno-Party mit Franck, Hurts, Trancestrudel, 3Leeza, Dennis Siemion, Red Mojo, Pechschwarz und Renzo (Fusion Club)

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

23.59 **Obskur** mit Sherlock, Lipoo, B-Runner, Feyra, Bsquared und Achtermann (Fade Club, Am Hawerkamp 31)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Après Ski Party** (Lokschuppen)

21.00 **Elfenbeinparty** (Lokschuppen)

23.00 **Say Hello Wave Goodbye Party** mit den DJs Teabee & mq80 – Postpunk, Coldwave, Minimal, Darkwave, 80s (Movie)

### ■ BAD SALZUFLEN:

22.00 **The Disco Boys** (Glashaus)

### ■ ENNIGERLOH:

18.00-4.00 **BEESEN BEBT 2025** mit Harris & Ford, Luca Dante Spadafora, Noiseflow, Pazzo, Axmo, Nancy Franck, Marie Käfer, Micha Schue u.a. (Hof Brand, Beesen 1)

### ■ HAMM:

20.00 **Disco Riviera** House & Disco by Ante Perry, Phil Fuldner, Juf-X und Thommy Smooth (Kulturruvier Radbod, An der Fördertürmen 4)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Gagaland** Comedy mit Frank Fischer (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Männer sind nichts ohne die Frauen** Comedy mit Mario Barth (Seidensticker Halle)

21.00 **Import Export** Comedy mit Christian Schulte-Loh – Ausverkauft! (Zweischlingen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

16.00+20.30 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

17.00 **Tristan und Isolde** Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner (Theater, großes Haus)

17.00+20.00 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

19.30 **Generation Gap** Experimenteller Tanzabend in drei Teilen und mehreren Generationen (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der Froschkönig** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.00 **Putsch – Anleitung**

## Niedecken

In den letzten drei Jahren mit dem Programm zum gleichnamigen Album „Dylanreise“ unterwegs, besinnt sich **Wolfgang Niedecken** beim Folgeprojekt „Zwischen Start und Ziel“ nun wieder auf seine eigene Geschichte. Zusammen mit Pianist **Mike Herting** wird er eine Mischung aus Konzert und Lesung präsentieren. Im Fokus stehen autobiografische Songs Niedeckens, zu denen er ergänzend entsprechende

Passagen aus seinen diversen Büchern liest. Auf der Playlist stehen Klassiker wie „All die Aureblecke“, „Maat et joot“, „Dir allein“, „Jraadus“, „Für Maria“ und natürlich „Verdamp lang her“. Mal tief sinnig, mal schwarzhumorig gibt der BAP-Frontmann Einblicke in sein Leben.

■ **24.11. Bielefeld, Spiegelzelt, 19.00 h**



meet  
MUSIC

**Zucchini Sistaz**

Do 04/12/2025 19:30

Weihnachtslieder aus aller Herren Länder

Tickets [meetmusic.de](https://meetmusic.de)

Bachstraße 31 | Mettingen DRAIFLESEN

SPUTNIK HALLE  
(DISKOTHEK-LIVE-CLUB)

alles außer  
**BOHLEN!**

DIE 80ER-PARTY  
DIE ROCKT!

MENNO!

NEXT DATES:  
Sa. 22. Nov.  
Sa. 27. Dez.

ab 22 UHR - SPUTNIKHALLE MS

2. FLOOR:  
ROCK, METAL  
& ALTERNATIVE

## Robert Griess

Er gilt als einer der schärfsten Polit-Kabarettisten der Republik und hat „die schnellste und frechste Klappe von ganz Köln.“ Wie alle Jahre wieder fährt **Robert Griess** auch in seinem Programm „**Schlachtplatte 25 – die Jahresendabrechnung**“ wieder die berühmt-berüchtigte, von ihm seit 18 Jahren organisierte „Schlachtplatte“ auf. Serviert wird alles, was 2025 irgendwie dumm gelaufen ist. Ob AFD oder Bundestagswahlen, Bundeswehr, Klimawandel oder Trump und sein Zollirrsinn – Griess rechnet mit allem ab und macht sich auch noch Gedanken, ob die FDP ihre Parteizentrale aus Kostengründen in die Gelbe Tonne verlegen muss. Unterstützt wird er bei dem zweistündigen Programm von illustren Gästen wie dem Berliner Kabarettisten **Chin Meyer** oder **Gilly Alfeo** vom Springmaus-Ensemble, sowie der Wienerin **Sonja Pikart**, die zu den wichtigsten Stimmen der österreichischen Kabarett-szene zählt.

■ **28.11. Bielefeld, FZZ Stieghorst, 20.00 h**



**zur Zerstörung einer Demokratie** Schauspiel von Alistair Beaton & Dietmar Jacobs – Ausverkauf! (Borchert-Theater)

**20.00 NYX – The Rhythm of the Night** Performance von / mit waltraud900 feat. Aylin Celik (Pumpenhaus)

**20.00 Dating-Roman** von Isobel Markus. Szenische Lesung mit Maria Goldmann & Stefan Nászay (Kleiner Bühnenboden)

### ■ BIELEFELD:

**19.30 Food for Thought** Tanzabend von Roy Assaf, Sarah Baltzinger und Isalah Wilson (Stadttheater)

**19.30 Alles in Butter** Farce von Edward Taylor mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 1.1)

**19.30 Weiber 2.0 – Der Mädelsabend geht weiter!** Musik-Komödie (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

**19.30 Weinprobe für Anfänger** Komödie von Ivan

Calbérac (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

**20.00 Von Monstern und Dämonen** Theaterperformance (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
**17.00+20.00 Circus Varieté-Show** des Circus-Theaters Bingo (GOP)

### ■ HERFORD:

**19.30 Beasts & Bodies** Akrobatisches Tanztheater mit Overhead Project aus Köln (Stadttheater)

### ■ METTINGEN:

**19.00 Dracula** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Schultenhof, Burgstr. 9)

### ■ WARBURG:

**20.00 Erwin Grosches Ostwestfalenrevue** (Hotel Gasthof Luis, Briloner Str. 53)

### Lesungen

#### ■ BAD DRIBURG:

**19.30 Das Beste! Mein Leben zwischen Pubertieren** Autorenlesung mit Jan Weiler (Gräflicher Park)

#### ■ LÜDINGHAUSEN:

**19.30 Zeitgeisty 1946-1956** Lesung & Musik (Burg Vischering)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

**22.15 Kanchenjunga** Dokumentarfilm (Libanon/Indien 2025, OmeU) in Anwesenheit des Regisseurs Ghassan Saleh (Cinema)

#### ■ BIELEFELD:

**20.00 Tell Me What You See** Experimentelle Kurzfilme von Christoph Girardet & Matthias Müller (Filmhaus)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

**12.00 Donots Grand Kiddie Slam** Kinderkonzert (Halle Münsterland)

**15.00 Die Biene Maja** Eine Aufführung der Amateurbühne Münster-Ost (Hildegardisschule, Neubrückenstr. 17)

**15.30 Der Froschkönig** mit Kasper (Charivari Puppentheater)

#### ■ BIELEFELD:

**15.00 Die Fünf muss raus!** mit dem Trotz-Alledem-Theater für Kinder ab 6 Jahren (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

**10.00-15.00 azubi & studententage 2025** Eintritt frei (Halle Münsterland, Messehalle Nord)

**10.00-18.00 Wortwelten Buchmesse** (Stadthalle Hilstrup)

**18.00 Zauberrausch** Die Show mit Magic Freddi (Magic Freddi Theater, Friedhofstr. 13, MS-Hiltrup)

**19.30 Quizliga Münster** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

#### ■ BIELEFELD:

**10.00-16.00 Stadtwerke-Tag der Energieberatung** mit Expertenberatung und Fachvorträgen – Eintritt frei (Stadtwerke Lounge im ehemaligen Kundenzentrum Turbinenhalle, Schildescher Str. 16)

**11.00-17.00 Vinyl in der Lobby** Bunte Plattenbörse mit dem DJ-Team Reiner Tintel & DJ AN:JA und Coffee & Cake – Eintritt frei (Volksbank-Lobby, Kesselbrink 1)



**Stadtwerke-Tag der Energieberatung (22.11. Bielefeld, Stadtwerke Lounge, 10.00 h-16.00 h)**

**12.00-13.30 Mehr als nur Wohnen. Mehrgenerationen-Wohnen in der östlichen Innenstadt** Interessierten-Treffen von CityHaus Bielefeld e.V. (Begegnungszentrum der Diakoniekirche, Kreuzstr. 19b)

**13.00 Aufstellung** und Schmücken des Tannenbaums mit Heißgetränken und o-Tannenbaum-Singen (Siegfriedplatz)



#### ■ OSNABRÜCK:

**17.45-22.30 Whisky Tasting** (Zoo, Klaus-Strick-Weg 12)

#### ■ STEINFURT:

**16.00-22.00 Wintermarkt** mit Dosenwerfen „Triff den Prof“, Winterdeko aus dem 3D-Drucker, Weihnachtsvorlesung ab 8 Jahren, Stern-Teleskopbeobachtung und Glühwein, Grünkohl & Waffeln (Technologie-Campus, Stegerwaldstr. 39)

## So., 23.11.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

**11.30 Fagott & Friends** Eintritt frei (Musikhochschule)

**15.00 After Church Club** Jazz, Blues & Pop mit Moritz & Friends (Hot Jazz Club)

**16.00 Punkerpillar** mit Ungeziefer, Kostenvoranschlag, Katzenschlacht und Vergissmeinnicht (Baracke, Scharnhorststr. 106)

**17.00 Stiftungskonzert** Werke von Ysaye, van Beethoven und Liszt – Eintritt frei (Musikhochschule)

**19.30 Sylvia – Kammeroper von Simon Nabatov** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

#### ■ BIELEFELD:

**19.00 Lakmann** Hip Hop. Support: Kayvon Music, Fokis, Cliché MC und MFK & Maze 659 (Bunker Ulmenwall)

**19.00 Candle Night** „Von ABBA bis Queen – Pop Hits im romantischen Kerzenschein“ (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

**20.00 SWR Big Band & Max Mutzke** (Stadthalle)

**20.00 Mother Tongue** (Forum)

#### ■ BAD IBURG:

**18.00 Schumann Quartett** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Amy Beach und Johannes Brahms (Iburger Schloss, Schlossstr. 26)

#### ■ GÜTERSLOH:

**18.00 Antonin Dvorák – Requiem** Konzert mit dem Chor des Städtischen Musikvereins Gütersloh und der Nordwestdeutschen Philharmonie (Stadthalle)

**19.00 Mrs. King & Her Jewels** Blues, Boogie Woogie, Soul (Theater, Skylobby)

#### ■ HAMM:

**18.00 Paulusensemble Hamm** Orchesterkonzert mit Werken von Antonio Vivaldi und Felix Mendelssohn Bartholdy – Eintritt frei, Spenden willkommen (Pauluskirche)

#### ■ HERFORD:

**17.00 Sacred Steel + Portrait** (Kulturwerk)

#### ■ LEVERKUSEN:

**19.00 Leverkusener Jazztage** mit dem Tingvall Trio und Noise Adventures (Erholungshaus)

#### ■ STEINFURT:

**20.00 Bayerisches Kammerorchester & Sharon Kam** Werke von Widmann, von Weber und Schubert (Bagno Konzertgalerie)

### Parties

#### ■ BIELEFELD:

**18.00 Into The Dark** mit DJ Michelle (Movie)

### Komik

#### ■ OSNABRÜCK:

**19.00 Real/Fake** Kabarett mit Tobias Mann (Botschaft)

#### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

**19.00 Comedy Camp Tour** mit Gastgeber Jürgen Bangert, Paul Panzer, Katie

# Detmolder Stadthalle

**FALSE LEFTY**

10.01.2026

**JENS WAWRCZECK**

30.01.2026

### Programm-Ausblick 2025/26

- 20.11. Nikita Miller – Comedy**
- 21.11. Konrad Stöckl – Wissenschafts-Comedy**
- 04.12. Ingo Appelt – Comedy**
- 12.12. Guido Cantz – Comedy**
- 10.01. Owls'n'Bats Winterfest mit False Lefty, Undertheskin, Mercyful Nuns**
- 24.01. Mellow – Zaubershow**
- 30.01. Jens Wawrczeck liest Psycho**

Stadthalle Detmold · Schlossplatz 7 · 32756 Detmold  
 05231 22266 · www.stadthalle-detmold.de  
 Karten: Reservix · Eventim · LZ Kartenservice 05231 911 113

Freudenschuss und Ingmar Stadelmann (Stadthalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Impulse** Variété-Show (GOP)

18.00 **32. Münsteraner Tanzfestival** Die freie Szene tanzt (Theater, großes Haus)

18.00 **Putsch – Anleitung zur Zerstörung einer Demokratie** Schauspiel von Alistair Beaton & Dietmar Jacobs – Ausverkauft! (Borchert-Theater)

18.30 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

19.00 **Der zerbrochene Krug** von Heinrich von Kleist (Theater, kleines Haus)

19.30 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Pension Schmidt)

### ■ BIELEFELD:

14.30 **Weinprobe für Anfänger** Komödie von Ivan Calbérac (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

19.00 **Jesus liebt mich** Komödie nach dem Roman von David Safir (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

19.30 **Anastasia – das Musical** von Steven Flaherty / Terrence McNally / Lynn Ahrens (Stadttheater)

### ■ EMSDETTEN:

19.30 **Molière** Schauspiel mit dem NN Theater Köln (Stroetmanns Fabrik)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Lese-Krümel zum Kaffee** Literatur-Café (Kulturnahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

16.00 **Literatur für Liebhaber: George Bernard Shaw** mit Marion und Markus von Hagen (Theatertreff)

18.00 **Gehen und Ausgehen** Lesung mit Hartmann & Konsorten nach „Gehen“ von Thomas Bern-

hard (Kleiner Bühnenboden)

### ■ HAVIXBECK:

11.00 **Konzertante Literaturmatinee** Janne Loy liest aus ihrem Kriminalroman „Nur ein Schatten von Dir“ mit Musik von Bernd Reichert (Piano) und Helmut Buntjer (Posaune) (café arte im Baumberger Sandsteinmuseum, Gennerich 9)

### ■ LANGENBERG:

18.00 **Tausend. Tode. Tanzen.** Lesung mit Alexandra Kampmeier (KGB – KulturGüterBahnhof)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Die Biene Maja** Eine Aufführung der Amateurbühne Münster-Ost (Hildegardisschule, Neubrückenstr. 17)

15.30 **Fiesta** mit dem echtzeit-theater für Kinder ab 9 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

15.30 **Der Froschkönig** mit Kasper (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Die vier Jahreszeiten – Antonio Vivaldi** Kinderkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Stadttheater)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

15.00 **Das Weihnachtsmärchen** mit dem Kindertheater Don Kidschote (Burg Vischering)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Die Adam Riese Show** Talkgäste: Reinhold Beckmann, Corinna Bilke, Adolf Winkelmann (Atlantic Hotel)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Verbrechen von nebenan** Ohrenzeugentour mit Philipp Fleiter (Seidensticker Halle)

## Mo., 24.11.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** Gilad Katznelson (Piano) spielt Werke von Musorgski, Brahms, Bizet u.a. (Erbdrostenhof)

20.00 **Monday Night Session Jazz** – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Niedecken** „Zwischen Start & Ziel“ – Lieder und Geschichten aus dem Leben (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

20.00 **Horntrio und Bläserquintett** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gutalax** (Kleine Freiheit)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

21.00 **SalsaParty** (Zweischlingen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Ghost – Nachricht von Sam** Das Musical (Stadthalle)

19.30 **Die diebische Elster** Oper von Gioachino Rossini. Öffentliche Probe – Eintritt frei (Stadttheater)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wir können doch Freunde bleiben** Autorenlesung mit Katja Lewina (Pension Schmidt)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Youth unstoppable** Film & Diskussion im Rahmen der Reihe „Klappe auf für Menschenrechte“ (Cinema)

20.00 **La Jaula de Oro** (Mexiko/Spanien 2013,

meet MUSIC

The Twiolins

so 07/12/2025 16:00

Interaktives Kinderkonzert

Tickets meetmusic.de

Bachstraße 31 | Mettingen DRAIFLESEN

## Gwen Dolyn

Aus Berlin stammend, beschloss Gwen Dolyn, die Hektik der Metropole zu verlassen und lebt heute in Chemnitz. Sie ist einigen vielleicht bekannt als eine Hälfte des Indiepop-Duos „Tränen“ zusammen mit dem Kraftklub-Gitaristen Steffen Israel oder von ihrem Podcast „Nackt im Kopf“. 2024 veröffentlichte **Gwen Dolyn** ihr Debüt-Album „X-rated Feelings“, in dem es biographisch eingefärbt um Sehnsucht, psychische Gesundheit, modernen Feminismus, um Beziehungen, Liebe, Verlust und Selbststärkung geht – „Things to tell a crying girl“, wie einer der Songtitel lautet. Ihr Sound ist eine Hommage an den rohen Teil der Neuen Deutschen Welle, die Wut von 80er-Punkbands wie Hans-A-Plast, an Grunge, Electropop und vieles dazwischen. Ehrliche Liedtexte und extravagant gestylte Outfits inklusive.

■ 28.11. Münster, Gleis 22, 20.00 h



KGB • KulturGüterBahnhof

Bahnhofstraße 14  
33449 Langenberg  
www.kgb-langenberg.de

Dezember-Highlights im KGB

Karl die Große iedereen

04.12. **KARL DIE GROSSE**  
20 Uhr · Indie-Pop

07.12. **WEIHNACHTSSINGEN**  
16 Uhr · Eintritt frei

12.12. **LOCAS IN LOVE**  
SUPPORT: STEFANIE SCHRANK  
20 Uhr · Indie-Rock

18.12. **IEDEREEN**  
20 Uhr · Punk

23.12. **XMAS HOMECOMING PARTY**  
19 Uhr · Eintritt frei

24.12. **HEILIGABEND IM KGB**

26.12. **BRAUSEPÖTER**  
20 Uhr · Kraut-Punk

Der MUSIK10ER

Das ermäßigte 10 €-Ticket für Azubis, Schüler\*innen und Studierende

Tickets für alle Veranstaltungen bekommt ihr auf unserer Website, direkt im KGB & im Sound Store Wiedenbrück.

## Perfektomat und Retrogott

Seelenvoller Bass, straighter Boom-Bap, Afro-Rhythmen, verspielter Funk, DJ-Skills und die lyrische Qualität lässiger Reime: Das Kölner Jazz-Fusion-Kollektiv **Perfektomat** und der überaus umtriebige Rapper und DJ **Retrogott** aka Kurt Tallert (Hulk Hodn-Kumpel, Audiogott bei Audio88, 2Trackboy bei Twit One, Der Witwenmacher, und und und...) bewegen sich ganz entspannt im Koordinatensystem zwischen Hip Hop, Jazz und kreativen Experimenten ohne Scheuklappen. Open minded und grooving, konzentriert ambitioniert und gleichzeitig lässig bodenständig. Nach ihrem famosen 2023er Debüt „Zeit hat uns“ stellen sie nun ihr im November erscheinendes Album „Enteignung!“ live vor.

■ **28.11. Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



OmeU) von Diego Quemada-Diez (Schloßtheater)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Fiesta** mit dem echtzeit-theater für Kinder ab 9 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

10.00+12.00 **Funklerwald** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Stefanie Taschinski für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

15.00+17.00 **Das Neinhorn** Puppentheater (Stadthalle Hiltrup)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

15.00-20.00 **Foodsharing-Café** (B-Side, Am Mittelhafen 42)

17.00 **Eröffnung der Weihnachtsmärkte** (Innenstadt)

17.00-22.00 **Offene Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt** (B-Side, Am Mittelhafen 42)

19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwaserstr. 2)

19.45 **Dein Nebenjob, Deine Rechte!** Info-Abend (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

#### ■ BIELEFELD:

17.30 **Weihnachtsmarkt-Eröffnung** (Innenstadt)

## Di., 25.11.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **MUT!** Interdisziplinäre Konzertperformance – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Arstidir** Isländischer Folk-Pop (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Alma Naidu** Jazz (Oetker-Halle)

### Komik

#### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **200 Jahre Gütersloh – und wie lange müssen wir noch?** Comedy mit Vox Rindvieh (Theater)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

11.00 **Wutschweiger** von Jan Sobrie / Raven Ruëll (TAMdrei)

19.30 **Reineke Fuchs** von Johann Wolfgang von Goethe (Stadttheater)

19.30 **Ghost – Nachricht von Sam** Das Musical (Stadthalle)

**REDAKTIONS-SCHLUSS**  
für Termine ab dem **12.12. ist am Di., 25.11.**

Die Veröffentlichung ist **kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen!**  
ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wood & Weber** Poetry Late Night mit Andreas Weber & Phil Wood (Black Box im Cuba)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Die Füße im Sand, die Nase im Wind** Lesung mit Tamina Kallert (Brackweder Gymnasium)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **In weiter Ferne, so nah!** Niederlande-Studien in Münster: zwischen Geisteswissenschaft und Area Studies Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Das Bildungsideal der Universität“ (Schloss, S 1)

18.15 **The Dynamics of L2 speech learning by child and adult multilinguals** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvor-

sung über Psycholinguistik (Aegidii-str. 5 / AE 11)

18.30 **Politische Repräsentation von Tieren: Warum und wieviel?** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Zwischen Wildnis und Polis – Aktuelle Debatten um die Ethik der Mensch-Tier-Beziehung“ (Universität, Hörsaal SG 3, Schlossgarten 3)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **She Said** Film (OmU) mit einer Einführung von Ulrike Krause im Rahmen der Reihe „Politik & Film“ (Cinema)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Fiesta** mit dem echtzeit-theater für Kinder ab 9 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

15.00+17.00 **Das Neinhorn** Puppentheater (Stadthalle Hiltrup)

15.30 **Spuky Maus geht in die Luft** mit dem Puppentheater Turbine für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Zentralklinikum, Ebene 05 West)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

18.30 **Fairquizzt** (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

#### ■ BIELEFELD:

19.05 „Almgeflüster“ **X-Mas Special** Fan-Talk mit Shantallica und weiteren Gästen (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Führung** durch das Theater (Theater)

## Mi., 26.11.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Wizard Sounds Orchestra & Choir** Magic Sounds of Harry Potter & others (Friedenskapelle)

20.00 **Eins Eins Eins** (Rare Guitar)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Stoppok solo feat.**

**Tess Wiley** Texas meets Ruhrgebeat! (Lokschuppen)

20.00 **Rondiva** Kleiner Release-Feierabend (Theaterlabor)

20.15 **Soundz of the City** mit Emily Beadle, Kaskaden und Chamoné (Nr.z.P.)

20.30 **Bühnenreif-Abschlusskonzert** mit Meryem, Falling Leaves, The Gate und Musikkollektiv – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

#### ■ COESFELD:

18.30 **Morbidfest** mit Possessed, Terrorizer, Miasma, Nightfall und Ater (Fabrik)

#### ■ DORTMUND:

20.00 **Van Holzen** (FZW)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **Joel Sarakula** Soft-Rock / Pop (KGB – Kultur-GüterBahnhof)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Danko Jones** (Hyde Park)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Karaoke-Party** Eintritt frei (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

21.00 **Studi Club** Eintritt frei (Schaf, Alter Fischmarkt 25-26)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Comedy Light** Comedy Halbsolo mit Gabriel Kos und Ammar Abo Email (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Und dann noch...: wie Stress weniger stresst – fast ohne Toxic Tipps!** von Lucia Zamolo (Theater, kleines Haus)

18.00 **Zu Gast bei W./W. Hiller** mit Pitt Hartmann / RedArt (Pumpenhaus-Foyer)

19.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Der Liebestrunk**

(**L'elisir d'amore**) Komische Oper von Gaetano Donizetti (Theater, großes Haus)

19.30 **Muskeln aus Plastik** Das Stück zum Buch von Kay Matter (Theater, kleines Haus)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

11.00 **Wutschweiger** von Jan Sobrie / Raven Ruëll (TAMdrei)

18.30 **Ghost – Nachricht von Sam** Das Musical (Stadthalle)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus** Varieté-Show des Circus-Theaters Bingo (GOP)

#### ■ LÜDEN:

19.30 **Der zerbrochene Krug** von Heinrich von Kleist mit Jörg Schüttauf (Heinz-Hilpert-Theater)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

18.30 **Sex, aber richtig** Lesung mit Joris Kern (Berlin) – Eintritt frei (KCM, Am Hawerkamp 31)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

18.15 **Unsichtbare Gefahren in den Lebensadern unserer Landschaft – Chemische Belastung und ihre Bedeutung für die Artenvielfalt in Fließgewässern** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Wasser-Wissen“ – Eintritt frei (FHZ Hörsaal B 008, Corrensstr. 25)

20.00 **Metal Jam Night** Eintritt frei, Spenden erbeten (B-Side, Am Mittelhafen 42)

20.00 **Open Stage: Singer/Songwriter** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **ZSK + Rogers** (Forum)

20.30 **Voodoo Room** Das Beste von Clapton, Hendrix und Cream (Jazz-Club)

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 19.30 **Duo Pariser Flair** Von Edith Piaf und Charles Aznavour bis zu Jacques Brel und Gilbert Bécaud (Theater im Park)

## Jess Jochimsen

„Sind wir von allen guten Geistern verlassen?“ – Genau diese Frage stellt sich **Jess Jochimsen** in Anbetracht der politischen Lage. Aber da Verzweiflung auch keine Lösung ist, schultert der preisgekrönte Autor und Kabarettist sein Akkordeon und verordnet sich Optimismus. Denn wer oder was sind diese guten Geister eigentlich, die uns da gerade verlassen? Und warum sind es dann gleich auch noch alle? Auf seiner Suche nach Antworten streift Jochimsen durch Vorstädte und Rummelplätze, huldigt vergessenen Tugenden wie Höflichkeit und verspricht einen begeisternden Abend gegen die zunehmenden Zumutungen der Zeit. Schwarzhumorig, hoffnungslos und doch zuversichtlich...

■ **28.11. Münster, Kreativ-Haus, 20.00 h**



## The Mary Onettes

Die schwedische Dreampop-Band **The Mary Onettes** aus Jönköping wurde für ihre sanft versponnenen Songs nicht nur von Mags und Blogs hochgelobt, sondern fand auch Eingang in TV-Serien wie „Grey's Anatomy“ oder „First Love“. Bekannt für üppige Texturen, nostalgische Atmosphäre und gefühls-geladenes Songwriting sind sie bis heute Kult-Band und Kritiker-Darling geblieben. Für das neue Album „Sworn“ hat die Band gewohnt emotionales Material geschrieben, stimmungsvoll umgesetzt mit Vintage-Equipment. Im Vorprogramm liefern **The Glitch Youth** tanzbaren Indie-pop, Art-Rock und einen Hauch Shoegaze.



■ **30.11. Bielefeld, Movie,**  
20.00 h

### ■ DORTMUND:

20.00 **March + Molly**  
**Punch** (FZW)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Funky Fripe** Eintritt  
frei (Die Weberei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Deadnotes**  
(Kleine Freiheit)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Modern Love**  
– die 80s Frühparty mit  
eavo (Rote Lola, Alberslo-  
her Weg 12)

21.00 **Night of the Profs**  
„Dein Prof ist ein DJ!“  
(Schaf, Alter Fischmarkt  
25-26)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Estación de la Salsa**  
mit DJ Gentleman (Mo-  
vie)

### Komik

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Johann König** Aus-  
verkauft! (Stadthalle)

#### ■ LÖHNE:

20.00 **Köslings Komedy**  
**Klub** mit Roberto Capitoni,  
Patricia Lürmann, Tobias  
Rademacher und Moderato-  
r Marcel Kösling (Werre-  
talhalle)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **wahlweise** Klavier-  
kabarett mit William Wahl  
(Lagerhalle)

#### ■ SOEST:

20.00 **Das ernsthafte Be-**  
**mühen um Albernheit**  
Zwei Humor-Arbeiter lesen  
ihre Lieblings-Satiren und  
plaudern. Mit Christoph  
Maria Herbst und Moritz  
Netenjakob (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.30 **Tanz Unlimited**  
(Theater, Ballettsaal)

20.00 **Impulse** Varieté-  
Show (GOP)

20.00 **Fisch sucht Fahr-**  
**rad** Komödie von Peter  
Quilter (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Musical Fieber** Das  
Beste aus der Welt der Mu-  
sicals (Spiegelzelt im Ra-  
vensberger Park)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus** Varieté-  
Show des Circus-Theaters  
Bingo (GOP)

#### ■ SALZBERGEN:

20.00 **Der kleine Lord** Live-  
Hörspiel mit Christoph Tie-  
mann und dem Theater ex  
libris (Bürgersaal Altes  
Gasthaus Schütte, Bahn-  
hofstr. 3)

### Lesungen

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Max Goldt** Lesung  
(Theaterlabor)

19.00 **Best of – Dunkle**  
**Geschichten aus Bielefeld**  
Lesung mit Hans-Jörg Küh-  
ne und Live-Musik von den  
Downtown Flyers (Histori-  
sches Museum, Ravens-  
berger Park 2)

19.00 **Mord ist mein Hob-**  
**by** Eine humorvolle Reise  
durch die Geschichte des  
Kriminalromans mit Joa-  
chim H. Peters (Stadteilbi-  
bliothek Sennestadt)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Schatten über dem**  
**Nichts** Musikalische Le-  
sung mit Schauergeschich-  
ten und Märchen der  
Schwarzen Romantik. Mit  
Mit Katharina Thalbach &  
The Beauty of Gemina  
Acoustic feat. Stefania Ve-  
rité (Violoncello) (Theater)

#### ■ LINGEN:

19.30 **Radioactive Slam**  
Poetry Slam (Alter  
Schlachthof)

#### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Hard, Heavy &**  
**Happy** Autorenlesung von  
Dr. Nico Rose mit musikali-  
scher Begleitung von Acous-  
tic Steel (Museum am  
Schölerberg)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Auf der Spur der Ne-**  
**belparder – Artenschutz**  
**weltweit** Vortrag von Han-  
nah Emde (Terra X) im Ra-  
men der Reihe „Good  
News from the Planet“ –  
Eintritt frei (Planetarium im  
LWL-Museum für Naturkun-  
de, Sentruper Str. 285)

19.00 **Zwischen Rot und**  
**Schwarz – Politik und Kir-**  
**che** Vortrag 2 im Rahmen  
der Reihe „Wo bin ich

denn hier gelandet?“ – So-  
zialgeschichte des Herz-  
Jesu- und Hansviertels“ –  
Eintritt frei (Bennohaus)

### Filme

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **The Birth of Kitaro:**  
**Das Geheimnis von GeGe-**  
**Ge** Nippon Cinema – Ani-  
me Special (Kamera)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Fiesta** mit dem  
echtzeit-theater für Kinder  
ab 9 Jahren (Theater in der  
Meerwiese, An der Meer-  
wiese 25)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

17.00-21.00 **XMas Lights**  
Lichtinstallationen, Was-  
ser- und Laser-Shows &  
mehr (Allwetterzoo)

20.00 **Wer wird Pensio-**  
**när?** Allgemeinwissen-  
quiz (Pension Schmidt)

#### ■ BIELEFELD:

17.00-20.00 **Dr. Oetker**  
**Weihnachtsmarkt** (Dr. Oet-  
ker, Lutterstrasse 14)

20.00 **Bielefelder Scien-**  
**ce Slam** (Wissenswerk-  
stadt, Wilhelmstr. 3)

#### ■ HERFORD:

19.30 **Frau Höpker bittet**  
**zum Gesang** Mitsingkon-  
zert (Stadtheater)

### Fr., 28.11.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Candlelight Kon-**  
**zert** Ed Sheeran meets  
Coldplay (Friedenskapelle)

19.30 **Tina's Finest Vol.**  
**III** mit Beast, Shitshow  
und Syff (Baracke, Scharn-  
horststr. 106)

19.30 **Gezupft wie gesun-**  
**gen** Werke von Verdi, Belli-  
ni u.a. – Eintritt frei (Musik-  
hochschule)

20.00 **Gwen Dolyn + deaf-**  
**dawg** (Gleis 22)

20.00 **Fiddler's Green**  
(Skaters Palace)

20.00 **Perfektomat und**  
**der Retrogott** (Pension  
Schmidt)

20.00 **Transport League +**  
**Scrotem** (Rare Guitar)

# 39. Bad Rothenfelder Nikolaus- und Weihnachtsmarkt

5.-7. Dezember 2025

Am Alten Gradierwerk, auf dem Brunnenplatz,  
vor dem Kurmittelhaus und im Haus des Gastes  
erwarten den Besucher viele liebevoll  
geschmückte Marktstände.  
An allen Tagen ein abwechslungsreiches  
Programm für Groß und Klein.

### Öffnungszeiten:

Freitag: 16:00 - 22:00 Uhr

Samstag: 13:00 - 22:00 Uhr

Sonntag: 11:00 - 19:00 Uhr

Organisator und Information:  
Kur und Touristik GmbH  
Am Kurpark 12, Bad Rothenfelde  
Tel.: 05424 2218 0  
[www.bad-rothenfelde.de](http://www.bad-rothenfelde.de)



Bad Rothenfelde

# KAPELLE 30 SOMMA

Sa. 25.07.2026  
Hamm, Kurhausgarten

Hamm800  
FESTIVAL  
24.-26.07.2026, Kurhausgarten

# Sportfreunde Stiller Madsen KAPELLE PÉTRA Butterwegge Mola·Nikra

elephantestisch Hamm:

Hallenmanagement Hamm

Ensel  
Verkehr & Tourismus

STADTWERKE  
HAMM GMBH

Sparkasse  
Hamm

## Maybebop

In der Liga der deutschen A-cappella-Gruppen spielen sie ganz oben mit. Für ihre Alben hagelt es regelmäßig Preise, auch in den USA wurden **Maybebop** schon mit dem A-Cappella-Preis „Cara“ ausgezeichnet. Preisverdächtig sind auch die Live-Shows, in denen die Vocal-Artisten mit ihren Stimmen mal eben den Sound eines ganzen Orchesters auf die Bühne bringen. „**Muss man mögen**“ heißt das aktuelle, zwölfte Bühnenprogramm des Gesang-Vierers. Und auch nach über 20 gemeinsamen Jahren zeigen sich bei den Stimmakrobaten keine Abnutzungserscheinungen. Ihr Repertoire reicht von der einfühlsamen Ballade bis zum Elektropunk, vom Gute-Laune-Ohrwurm bis zur bissigen Satire.

■ **30.11. Münster, Halle Münsterland, 19.00 h**



20.00 **Wally** Eintritt frei (Heile Welt)

21.00 **Matti Klein Soul Trio** Soul, Jazz, Funk (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Kim Carnie & Band** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.30 **Jazz zu Platz** mit dem NÉK-Trio und Bleidiät (Nr.z.P.)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

19.30 **Cashback** „One Hit at a Time – The Best of Johnny Cash!“ (Theater im Park)

■ **COESFELD:**

18.30 **ZSK + Rogers** (Fabrik)

19.30 **The Rubettes** feat. Bill Hurd (konzert theater coesfeld)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Benny Sings** (Konzertthaus)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Duo Graceland** Simon & Garfunkel Tribute meets Classic (Stadthalle)

■ **HERFORD:**

20.00 **Martha High & the Soulcookers** (Marta Café)

■ **LINGEN:**

20.00 **Dröhnrockfest** mit Tankard, Rodel und Stagehands from Hell (Alter Schlachthof)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Extrabreit** (Rosenhof)

20.00 **Iedereen** (Kleine Freiheit)

20.00 **Indecent Behavior** (JZ Westwerk, Atterstr.)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

22.00 **Once Upon A Rave** Progressive / Psychedelic Psytrance mit Klopfgelster, Patara, Chorea Lux, Sam Leary, Ketarius, Tokra u.a. (B-Side, Am Mittelhafen 42)

23.00 **Desire** mit Michsluft (Fusion Club)

23.59 **Salon 3** mit Cali Caracho, Rubi, Malu und Hülse (Fade Club, Am Hawerkamp 31)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Standard Latein** Anschl. Disco (Zweischlingen)

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **We love the 80s** (Die Weberei)

## Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Von allen guten Geistern** Kabarett, Songs & Dias mit Jess Jochimsen (KreativHaus)

20.00 **Deutscher als Du** Comedy mit Berhane Berhane (Yolk / Bennohaus)

20.00 **Jochen Malmshamer** Ausverkauft! (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Robert Griess präsentiert: „Schlachtplatte 25 – die Jahresendabrechnung“** Politisches Kabarett mit Gilly Alfeo, Robert Griess, Chin Meyer und Sonja Pikart (Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13)

20.00 **Das ernsthafte Bemühen um Albernheit** mit Christoph Maria Herbst und Moritz Netenjakob – Ausverkauft! (Stadthalle)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

17.30+21.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Kalter weißer Mann** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Negotiating Power** Tanztheater von Nona Siepman (Pumpenhaus)

20.00 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Alice im Wunderland** Märchenoper von Pierangelo Valtinoni (Stadttheater)

19.30 **Musical Fieber** Das Beste aus der Welt der Musicals (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Alles in Butter** Far-

ce von Edward Taylor mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

19.30 **Winterspeck** Weihnachtssatire von Lo Malinke (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

19.45 **Mordlichter** Der improvisierte Schwedenkrimi (FalkenDom)

20.00 **Handsome & Fingertips** Figuren- und Mikrotheater von und mit dem italienischen Künstler Jacopo Tealdi (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Circus Varieté-Show** des Circus-Theaters Bingo (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Was war und was wird** von Lutz Hübner und Sarah Nemitz mit den Hamburger Kammerspielen (Theater)

■ **SAERBECK:**

19.30 **Der kleine Lord** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Bürgerscheune, Ferrieres-Str. 12)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Die vorletzte Frau** Autorenlesung mit Katja

Oskamp (Stadtbücherei, Alter Steinweg 11)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Verschiedene Arten zu überleben** Lesung der Bielefelder Autorengruppe (auto-kultur-werkstatt (akw), Teichstr. 32)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **LiteraTour Nord** Autorenlesung mit Dorothee Elmiger aus „Die Holländerinnen“ (Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3-5)

## Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Heul doch – Bilderleben 2025** Bielefelder Kurzfilmwettbewerb (Theaterlabor)

## Kinder

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Ein Schaf fürs Leben** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele, Herforder Str. 5-7)

■ **HAMM:**

18.00 **Weihnachts-sinn?!** mit der MusicalCompany der Musikschule (Kurahaus)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

17.00-21.00 **XMas Lights** Lichtinstallationen, Wasser- und Laser-Shows & mehr (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**

13.00-20.00 **Dr. Oetker Weihnachtsmarkt** (Dr. Oetker, Lutterstrasse 14)

16.00-20.00 **Lädchenglühchen** Glühwein, Markt & Kreatives (Künstlerviertel im Bielefelder Osten)

19.00 **An der Bar mit... Robin Davis** (Foyer der Oetker-Halle)

## Sa., 29.11.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.30 **Urban Concert** mit Catbreath, New World Depression, Tambora, Gordon Bishop und Fear Con-

nection (Baracke, Scharnhorststr. 106)

19.00 **Die Poweronoffs** Klassik unter Strom (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

19.30 **Junge Talente** der Klavierklasse – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Max Giesinger** Ausverkauft! (Jovel)

20.00 **Le Fly** (Sputnikhalle)

20.00 **Drunken Masters** (Skaters Palace)

20.00 **Gankino Circus** (Friedenskapelle)

20.00 **Vinnie van der Schnuut + Lucas Rieger mit C** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **Suntrigger** Post-Rock (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

20.00 **Brute Force and Ignorance** Rory Gallagher Tribute (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Popchor Münster** mit anschl. Party (Yolk / Bennohaus)

21.00 **Jocelyn B. Smith & Band** Soul, Jazz, Blues (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

18.30 **David Puentez** (Stadthalle)

20.00 **Live Undead #48** mit Carnal Tomb, Temple of Dread, Aeon of Disease, Suicide of Society und Malevolent (JZ Stricker)

20.00 **Duo diferente** Gitarren-Konzert (Museum Wäschefabrik)

20.30 **Fabian Willmann Trio** Jazz (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Kristin Shey** (Extra Blues Bar)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Night Of The Proms** mit Alice Cooper, Midge Ure, Michael Schulte, Joss Stone, Vanessa Amorosi und Safri Duo (Westfalienhalle)

■ **GREVEN:**

20.00 **Guðrun Walther & Jürgen Treys** Contemporary Folk Music (Kultur-schmiede, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

■ **HAMM:**

17.00 **Gospelkonzert** Eintritt frei, Spenden erbeten (Johanneskirche Hamm-Norden)

■ **HERFORD:**

19.00 **Nailed To Obscurity + Yoth Iria** (Kulturwerk)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Pöbel MC** (Botschaft)

■ **OSTERHOLZ-SCHARMBECK:**

19.30 **Rock Legends Festival** mit T.Rex, The Troggs und The Rattles (Stadthalle)

■ **STEINFURT:**

20.00 **Schubert und die Wiener Schule** Konzert mit Frank Peter Zimmermann und Dmytro Choni (Bagno Konzertgalerie)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

22.00 **Alle Farben** + Support Acts (Heaven)

23.00 **Sick Of It All!** Punkrock, Indie Tunes, Metal und Rock mit Palämo Chris und DJ Shrimbz (Hot Jazz Club)

23.00 **Wir Sind Die Nacht** Hard Techno mit O.B.I., Johannes Schuster, In Furcht, Pelin Vedis u.a. (Fusion Club)

23.59 **Wilde Herzen** Indie Pop Party (Fade Club, Am Hawerkamp 31)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Rumba Night** mit DJ Marius & Jose Andalus (Movie)

21.00 **Into The Groove Vol. 6** 80s Night – Pop & Wave Special mit den DJs mr.freeze & Slin (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ **GÜTERSLOH:**

23.00 **Die 2000er Party** (Die Weberei)

## Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Frühlüher und Spätzünder** Comedy mit Johannes Flöck (Zweischlingen)

■ **GÜTERSLOH:**

19.00 **Kaff & Kosmos** Der Kiez-Komedy-Klub mit Martin Quilitz & Gästen (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Stille Nacht, bis es kracht** Musikkabarett mit Tina Teubner und Ben Süverkrüp (Lagerhalle)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

16.00+20.30 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

17.00+20.00 **Fisch sucht**

**Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

19.30 **Bunbury – Ernst sein ist alles!** Komödie von Oscar Wilde (Theater, großes Haus)

19.30 **Generation Gap** Experimenteller Tanzabend in drei Teilen und mehreren Generationen (Theater, kleines Haus)

20.00 **Kalter weißer Mann** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Negotiating Power** Tanztheater von Nona Siepman (Pumpenhaus)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Peter Grimes** Oper von Benjamin Britten (Stadttheater)

19.30 **Bondi Beach** Komödie von Rebekka Kricheldorf (TAM)

19.30 **Impro-Krimi-Dinner** mit dem Theater Phönixallee (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Alles in Butter** Farce von Edward Taylor mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

19.30 **Winterspeck** Weihnachtssatire von Lo Malinke (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

20.00 **Handsome & Fingertips** Figuren- und Mikrotheater von und mit dem italienischen Künstler Jacopo Tealdi (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Circus** Varieté-Show des Circus-Theaters Bingo (GOP)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Stahlhüter** Schauspiel von Albert Ostermaier mit dem Théâtre National du Luxembourg / Renaissance-Theater Berlin (Theater)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

15.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

15.00 **Die Biene Maja** Eine Aufführung der Amateurbühne Münster-Ost (Hildegardisschule, Neubrückerstr. 17)

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

##### ■ BIELEFELD:

15.30 **Löffelpiraten** Kinder-Rockkonzert (Kurz Um-Meisterbetriebe, Friedrichstr. 1)

## Andreas Schaerer & A Novel Of Anomaly

„Wir wollen unser Publikum nicht mit theoretischen Manifesten ansprechen, sondern mit sinnlicher, emotionaler Musik“, verspricht uns Andreas Schaerer. Und wer schon einmal bei einem Konzert seiner Band war, hat das selbst erlebt. Die Auftritte dieses transeuropäischen Quartetts gleichen eher einem rituellen Befreiungszeremoniell, als einem konventionellen Konzertbesuch. Mit ihrem letzten Album „A Novel Of Anomaly“ tourte die Band durch ganz Europa und Nordamerika. Sie haben einen ergreifenden Bandsound entwickelt, irgendwo im Niemandsland zwischen archaisch-alpinen Einflüssen, Italienität, psychedelischem Rock und multiethnisch geprägten Polyrhythmen, gepaart mit explosivem Zusammenspiel und leidenschaftlicher Improvisation. Ihr Sound ist eine wilde Mischung aus unerwarteten Wendungen, verrückten Klängen und allerlei Überraschungen. Mal laut, mal leise, mal total abgefahren, verblüffen **Andreas Schaerer & A Novel Of Anomaly** stets aufs Neue.

■ **3.12. Gütersloh, Theater, 20.00 h**



16.00 **Ein Schaf fürs Leben** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele, Herforder Str. 5-7)

##### ■ HAMM:

16.00 **Weihnachtsunsinn?!** mit der MusicalCompany der Musikschule (Kurhaus)

##### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00-16.00 **JuBi - Die Jugend-Bildungsmesse** Eintritt frei (Gymnasium Paulinum)

12.00-18.00 **DIY-Fahrradwerkstatt** (cuba Foyer & Hinterhof)

14.00-20.00 **Westfälischer Weihnachtsmarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

17.00-21.00 **XMas Lights** Lichtinstallationen, Wasser- und Laser-Shows & mehr (Allwetterzoo)

18.00 **Zauberaus** Die Show mit Magic Freddi (Magic Freddi Theater, Friedhofstr. 13, MS-Hiltrup)

##### ■ BIELEFELD:

11.00-15.00 **Theaterwerkstatt Bethel: „Happy Birthday, Stadtbibliothek!“** Basar mit Lesungen, Theater, Schreib- & Kreativwerkstätten & mehr – Eintritt frei (Stadtbibliothek, Neumarkt 1)

12.00-20.00 **Lädchenglühwein**, Markt & Kreatives (Kunsterviertel im Bielefelder Osten)

13.00 **Signierstunde** mit

Ralph Ruthe (Thalia, Oberntorwall)

13.00-20.00 **Dr. Oetker Weihnachtsmarkt** (Dr. Oetker, Lutterstrasse 14)

15.00-20.00 **Buntes Adventstreifen rund um den Sigg!** Kunsthandwerk, Geschenke – Übersichtsplan am Infostand auf dem Siegfriedplatz (im gesamten Stadtteil)

##### ■ BOCHOLT:

20.00 **Baddabäm! Show für parapolitische Abendunterhaltung** GrandTourWestfalen zum Thema „Arbeit – Was trägt Westfalen?“ (Textilwerk)

##### ■ HAVIXBECK:

14.30 **Offene Bühne** (café arte im Baumberger Sandsteinmuseum, Gennerich 9)

##### ■ HÖVELHOF:

10.00-22.00 **Radio Holzhaus Weihnachtsfunkeln** (In und vor Ingo's Biomarkt, Kurze Str. 3)

## So., 30.11.

### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz mit dem Amandus Grund Acoustic String Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Berlin\*Paris\*New York** Eine musikalische Reise um den Briefwechsel zwischen Kurt Weill und Lotte Lenya (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

17.00 **Saint Paul's Inspiration**

Gospelkonzert (Erlöserkirche, Friedrichstr. 10)

18.00 **All Of Us** Chor- & Bandprojekt der Kinderkrebshilfe Münster e.V. – Eintritt frei, Spenden erbeten (Pumpenhaus)

18.30 **Dell-Lillinger-Westergaard** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

19.00 **Maybepop** A-cappella-Programm „Muss man mögen“ (Halle Münsterland, Congress Saal)

19.00 **Ensemble Merain** A Celtic and Colourful Christmas (Friedenskapelle)

##### ■ BIELEFELD:

11.00 **Chris Hopkins meets The Young Lions** (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

17.00 **Junger Gospelchor Bielefeld** „Gospel goes Wintertime“ – Eintritt: „Pay what you want“ (Altstädter Nicolaikirche)

17.00 **Candle Night** „Weihnachtsklassiker im Kerzenschein“ (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

18.00 **Weihnachtsoratorium** Konzert des Bielefelder Musikvereins (Oetker-Halle)

20.00 **The Mary Onettes + The Glitch Youth** Postpunk / Shoegaze (Movie)

##### ■ HAMM:

17.00 **Hammer Blech** Blechbläserkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Eric Whitacre und den Kings Singers – Eintritt frei, Spenden erbeten (Pauluskirche)

### Parties

##### ■ MÜNSTER:

15.30 **Balboa Swing** mit DJane Usch und DJ Johannes – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

### Komik

##### ■ MÜNSTER:

18.00 **Immer noch wach** Comedy mit Hazel Brugger (Halle Münsterland)

19.00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

##### ■ COESFELD:

18.00 **Ihr Sünderlein kommt!** Comedy mit Hans Gerzlich (konzert theater coesfeld)

## Last Christmas Miracle

Die Story spielt im vorweihnachtlichen New York, im Mittelpunkt steht die 29-jährige Angelica, die sich mit Aushilfsjobs über Wasser hält. Und immer noch auf der Suche nach „Mr. Right“ ist und dabei das Schicksal herausfordert. Inszeniert wurde die Produktion von Bernd Gnann, der u.a. schon Musicals über Freddie Mercury oder Elvis produzierte. Mit aufwändiger Deko, Schneemaschinen und Drehbühne verwandelt **Last Christmas Miracle** jede Konzerthalle in einen winterlichen Weihnachtsmarkt. Live gesungene und von einem Orchester begleitete Weihnachtsklassiker von Dean Martin, Mariah Carey, Kelly Clarkson, Michael Bublé oder Ed Sheeran liefern den passenden Soundtrack.

■ **2.12. Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



# Zweischlingen

STAND-UP COMEDY, KABARETT  
MUSIKKABARETT *live*

DER SATIRISCHE  
JAHRERÜCKBLICK

Sa., 10.01.26  
ONKEL FISCH

ES IST NICHT ALLES SO SCHEISSE,  
WIE DU DENKST!

Sa., 17.01.26  
HENNING SCHMIDTKE

MÄNNER NERVEN STARK

NEU IM  
PROGRAMM

Sa., 07.02.26  
INGO APPELT

SCHÖN FÜR DICH

Mi., 11.03.26  
MORITZ HOHL

UNVERSCHÄMT

Sa., 14.03.26  
FALK

SHOWZEITEN:  
MO - FR, SO BEGINN: 20:00H  
SAMSTAGS BEGINN: 21:00H

WWW.ZWEISCHLINGEN-GASTRO.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO. - SA. AB 17 UHR GEÖFFNET  
AB 17:30 UHR WARMER KÜCHE  
DIENSTAG IST RUHETAG  
SONNTAGS AB 14 UHR GEÖFFNET  
TEL.: 0521 / 40 420 59

TICKETS & INFOS  
WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

# KING★ STAR MUSIC

## LE FLY

29.11.2025 Münster  
Sputnikhalle

## FEINE SAHNE FISCHFILET

04.12.2025 Münster  
MCC Halle Münsterland

## MR. IRISH BASTARD

06.12.2025 Münster  
Skaters Palace

## LION HEART

09.01.2026 Münster  
Skaters Palace

## MONET 192

23.01.2026 Münster  
Skaters Palace

## GRAND SON

06.02.2026 Münster  
Skaters Palace

## YUNG HURN

01.03.2026 Münster  
Skaters Palace

TICKETS: [EVENTIM.DE](https://www.eventim.de)

 [KINGSTAR-MUSIC.COM](https://www.kingstar-music.com)

## Feine Sahne Fischfilet

Kleiner Hinweis an alle Nörgler: Nein, Punkrock ist nicht tot. Punkrock wird von jeder Generation wieder neu erfunden! Zum Beispiel von **Feine Sahne Fischfilet**, fünf bodenständigen Jungs aus der öden Pampa von Meck-Pomm, die so richtig ihren Ärger rauslassen über braune Wiedergänger und anderes Gesindel, über die Perspektivlosigkeit in der Ossi-Provinzhölle. Von „Es bleibt alles beim Alten?“ bis „Riot in my Heart!“ und „Es brennt“ verpacken sie ihre Wut in kompakte, hochmelodiöse und bläsergetriebene Kracher-Songs mit Mitgröhl-Refrains, geschult von Steetpunk, Ska und ruppigem Hardcore. Nicht zu vergessen die ironischen, genau beobachtenden Texte, die auf Political Correctness pfeifen. Der Soundtrack zum korrekten Widerstand!

■ **4.12. Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



### Theater

#### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Kalter weißer Mann** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

18.30 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

20.00 **Cocktails, Camps & Critical Cuteness – Die Revue meines Lebens** Performance von Thomas Bartling (Theater, Studio)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

14.30 **Winterspeck** Weihnachtsschmelze von Lo Malinke (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

15.00 **Food for Thought** Tanzabend von Roy Assaf, Sarah Baltzinger und Isalah Wilson (Stadttheater)

19.30 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAMzwei)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Circus** Varieté-Show des Circus-Theaters BINGO (GOP)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **Schlag 5** Die große Seidel-Weber Weltuntergangsschau mit den Slam Poeten Dierk Seidel, Andreas Weber & Gästen (Kaleidobar, Bremer Str. 12)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **Der Tod ist ein Arschloch** Film (D 2025) in Anwesenheit von Regisseur Michael Schwarz und Protagonist Eric Wrede (Cinema)

20.00 **Gelbe Sorte** (BRD 1987) von Robert Bramkamp (Schloßtheater)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Spione** Stummfilm mit Musikbegleitung von W. Kordbarlag (Piano) (Extra Blues Bar)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Funklerwald** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Stefanie Taschinski für Kinder

ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

15.00 **Die Biene Maja** Eine Aufführung der Amateurbühne Münster-Ost (Hildegardisschule, Neubrückenstr. 17)

15.30 **Wunschuniversum** Familienkonzert mit Corinna Bilke & Band (Kreativ-Haus)

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

16.00 **Randale** Rockmusik für Kinder (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

18.00 **Die drei ??? und die Salztote** Hörspiel für Kinder ab 10 Jahren (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

#### ■ BIELEFELD:

11.15 **Klassik ab 3** (Oetker-Halle)

14.00+16.00 **Ein Schaf fürs Leben** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele, Herforder Str. 5-7)

#### ■ BAD LAER:

14.30 **Der satanarchäologische Wunschpunsch** Live-Hörspiel für Kinder ab 10 Jahren mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Blomberg-Klinik, Remseder Str. 3)

#### ■ GÜTERSLOH:

11.00+15.00 **Murmels Reise** Erzähltheater mit Figuren und

Objekten für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

#### ■ HAMM:

11.00+16.00 **Weihnachts-sinn?!** mit der MusicalCompany der Musikschule (Kurhaus)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

11.30 **Adventscafé #1** Weihnachtsgeschichten mit Schauspielern\*innen und Mitgliedern des Sinfonieorchesters (Theater, Foyer großes Haus)

12.00-19.00 **Westfälischer Weihnachtsmarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

17.00-21.00 **XMas Lights** Lichtinstallationen, Wasser- und Laser-Shows & mehr (Allwetterzoo)

#### ■ BIELEFELD:

11.00+16.00 **Mädchenklammotte** Secondhand-Modemarkt (Stadthalle)

#### ■ WARENDORF:

11.00 **Westfalen weltweit** Talk mit Peter Prange, Martin Mall, #4MusicalsEntertainment und Martin Quilitz (Moderation) (Scala, Klosterstr. 5)

## Mo., 1.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Klavieriana II** Klaviermu-

sik verschiedener Epochen – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **John Smith** (Pension Schmidt)

20.00 **Monday Night Session** Groove Music – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ MEPPEN:

20.00 **Tom Gaebel** „A Swinging Christmas“ (Theater)

### Parties

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **Salsa-Party** (Zweischlingen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Und dann noch...: wie Stress weniger stresst – fast ohne Toxic Tipps!** von Lucia Zamolo (Theater, kleines Haus)

18.00 **Die Schwäne** Lillian Stillwells Schwanensee zur Musik von Piotr I. Tschaikowsky (Theater, Ballettsaal)

20.00 **Die drei ??? und der Fluch des Rubins** Das Vollplaybacktheater interpretiert John Sinclair (Halle Münsterland)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der zerbrochene Krug** von Heinrich von Kleist mit dem Landestheater Detmold (Theater)

20.00 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wladimir Kaminer** liest aus „Das geheime Leben der Deutschen“ (Hotel Atlantic, Engelsaal)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **All of Us Strangers** (GB 2023) von Andrew Haigh im Rahmen der Filmreihe „Mutter-Söhne“ (Cinema)

### Kinder

#### ■ GÜTERSLOH:

8.45+10.45 **Murmels Reise** Erzähltheater mit Figuren und Objekten für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

15.00-20.00 **Foodsharing-**

## The Magnets

Während einer Aufführung von „Guys and Dolls“ auf dem University-College London gegründet und danach als Straßenmusiker aktiv, dauerte es nicht lange, bis die sechsköpfige britische A-Capella-Formation **The Magnets** 2001 ihr Debütalbum „Giving it all that“ aufnahm. Es folgten Tourneen mit Tom Jones, Lisa Stansfield, Geri Halliwell oder Michael Bell. Heute, 24 Jahre später, blicken die stimmungsgewaltigen Briten, die auch vom britischen Königshaus engagiert wurden, selbst auf eine Weltkarriere zurück. Das Erfolgsrezept der sechs Briten? Sie beherrschen alle Musikgenres von Jazz bis Pop über R&B bis hin zu Rock. Mit einer perfekten Mischung von Harmonien und Beatboxing sowie einer mitreißenden Bühnenperformance präsentieren sie in ihrer Show „Legends“ Hits von Queen, Stevie Wonder, Ray Charles, Beatles oder Chaka Khan. Und passend zum nahenden Fest der Liebe gibt's auch einen Mix aus Weihnachtsklassikern.

■ **4.12. Bad Rothenfelde, Ev.-luth. Kirche, 19.30 h**



## Katrin Bauerfeind

Nachdem sie im vergangenen Jahr mit ihrer Stand-up-Comedy „Time Of My Life“ unterwegs war, geht es jetzt mit einem brandneuen Liveprogramm weiter. Bei „**Halftime Show – Jetzt oder nie**“ ist der Titel Programm. Schließlich, so findet **Katrin Bauerfeind**, „ist die Hälfte des Lebens mit 43 Jahren schon rum, also rein statistisch gesehen.“ Und da stellt sich die Frage, ob die erste Lebenshälfte wohl möglich die bessere war. Also fix ein Botox-Abo bestellen oder sich doch schon mal auf die Altersarmut vorbereiten? Nö, „Jetzt erst recht!“ heißt die Devise. „Dieser Abend ist der Startschuss für die zweite Hälfte und wehe, das wird nicht die bessere!“ Wer will da widersprechen...



■ **4.12. Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h**

**Café** (B-Side, Am Mittelhaufen 42)

19.30 **Quizliza Münster** (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

### ■ AHLEN:

19.30 **Westfalen weltweit** Talk mit Peter Prange, Martin Mail, #4Musicals Entertainment und Martin Quilitz (Moderation) (Schuhfabrik)

## Di., 2.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00+20.30 **Candlelight Konzerte** 18 h: Candlelight Rock: AC/DC, Pink Floyd, Red Hot Chili Peppers & mehr. 20.30 h: Filmmusik von Hans Zimmer (Friedenskapelle)

19.30 **3. Sinfoniekonzert** (Theater, großes Haus)

20.00 **Chef Chef Jazz**, Rock, Pop – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Christian Rannenberg & Christian Bleimung** Piano Blues & Boogie Woogie (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Lovely Christmas Feeling** Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters NRW zugunsten der Psychologischen Frauenberatung e.V. (Oetker-Halle)

#### ■ AHAUS:

20.00 **Tom Gaebel** „A Swinging Christmas“ (Stadthalle im Kulturquadrat)

#### ■ HAMM:

18.00 **Ensemble Toasaves** Alte flämische Lieder in neuem Gewand – Eintritt frei (Kulturbahnhof)

### Komik

#### ■ LÖHNE:

20.00 **ARMleuchter** Comedy mit Martin Fromme (Werretalhalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

16.30+20.00 **Schwanensee** Ballett mit Erzähler (Halle Münsterland, Congress Saal)

20.00 **Last Christmas Mi-**

**racle** Das Weihnachtsmusical mit Hits von Michael Bublé, Mariah Carey, Kelly Clarkson u.a. (Halle Münsterland)

20.00 **Heimsuchung** Schauspiel von Jenny Erpenbeck (Borchert-Theater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus Varieté**-Show des Circus-Theaters Bingo (GOP)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Was sind eigentlich Gender Studies?** Ringvorlesung (Hörsaal H3, Schlossplatz 46)

18.00 **Das Bildungsideal zwischen Mensch und Algorithmus – Eine nüchterne Perspektive auf Künstliche Intelligenz** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Das Bildungsideal der Universität“ (Schloss, S 1)

18.15 **Spracherwerbsforschung anhand von sprachvergleichenden Studien** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung über Psycholinguistik (Aegidiistr. 5 / AE 11)

18.30 **Gleichheit und Differenz. Zum Verhältnis von Menschenrechten und Tierrechten** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Zwischen Wildnis und Polis – Aktuelle Debatten um die Ethik der Mensch-Tier-Beziehung“ (Universität, Hörsaal SG 3, Schlossgarten 3)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **European Outdoor Film Tour 2025** (Cineplex)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

15.30 **Der Weihnachtstannenmantelbaum** mit dem Theater Kreuz & Quer für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Zentralklinikum, Ebene 05 West)

#### ■ GÜTERSLOH:

8.45+10.45 **Murmels Reise** Erzähltheater mit Figuren und Objekten für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Open Mic Night** (Heile Welt)

## Mi., 3.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Sophia** Konzert des ukrainischen Kammerchors mit Werken von Bach, Elgar und Dyletskyi – Eintritt frei, Spenden erbeten (Heilig-Kreuz-Kirche, Hoyastr. 12)

19.30 **3. Sinfoniekonzert** (Theater, großes Haus)

19.30 **WDR 3 Campus-Konzert** Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Ikkimel** Ausverkauft! (Skaters Palace)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Andreas Schaerer & A Novel of Anomaly** Im Rahmen der Konzertreihe „Jazz in Gütersloh“ (Theater)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

21.00 **Studi Club** Eintritt frei (Schaf. Alter Fischmarkt 25-26)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Zu Gast bei W./W. Hiller** mit Pitt Hartmann / RedArt (Pumpenhaus-Foyer)

19.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Heimsuchung** Schauspiel von Jenny Erpenbeck (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **WOW Varieté** (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Anastasia – das Musical** von Steven Flaherty / Terrence McNally / Lynn Ahrens (Stadtheater)

20.00 **State of the Union / Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst** von Nick Hornby (TAM)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus Varieté**-Show des Circus-Theaters Bingo (GOP)

Münster Marketing

STADT MÜNSTER

Münster singt

Großes gemeinsames Adventssingen  
mit David Rauterberg

So, 7.12.2025 | Domplatz

16.30 – 17.30 Uhr | Eintritt frei  
#adventinmuenster  
stadt-muenster.de/weihnachten

Münster Marketing in Kooperation mit der Initiative Starke Innenstadt Münster (ISI) und dem Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

Foto: Stadt Münster

STADTHALLE | RHEDA-WIEDENBRÜCK

KULTUR live

VÖLKERBALL - A TRIBUTE TO RAMMSTEIN

23.01. 2026

IT'S SHOW-TIME

GOD SAVE THE QUEEN

30.12. 2025

RHYTHM DANCE

02.01. 2026

RHYTHM OF THE DANCE

DIE HÖHNER LIVE-TOUR

19.03. 2026

Jetzt buchen: 05242 93010  
www.flora-westfalica.de

Flora Westfalica Rheda-Wiedenbrück

# FEIERTAGE IM THEATER

Feiern Sie Weihnachten & Silvester  
mit Musik, Schauspiel & Tanz!



Jetzt Tickets  
sichern!

## THEATER MÜNSTER

theater-muenster.com

## Zucchini Sistaz

Dank ihrer Mischung aus Musikalität, Witz und Retro-Charme haben sich die **Zucchini Sistaz** eine treue Fangemeinde erspielt. Und die darf sich nun auf den Jahresausklang freuen, den das Trio mit einer musikalischen Winterreise abschließt. Für ordentlich Swing sorgen Kontrabass, Gitarre und Trompete, ergänzt durch Flügelhorn, Klarinette, Glockenspiel, Ukulele und Posaune. Kollektives Nüsseknacken sowie allerlei Überraschungen aus dem Zucchini-Adventskalender sorgen für eine fluffige Atmosphäre, wie man sie von den drei Damen in Zucchini-Grün kennt.

■ **4.12. Mettingen, Draifflessen Conference, 19.30 h**



■ **GÜTERSLOH:**  
10.30 **Der zerbrochene Krug** von Heinrich von Kleist mit dem Landestheater Detmold (Theater)

### Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
18.15 **Die Ökokatastrophe an der Oder vom August 2022 – ihre Folgen und Perspektiven für die Flussbewirtschaftung** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „WasserWissen“ – Eintritt frei (FHZ Hörsaal B 008, Corrensstr. 25)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Shining** (USA 1980) von Stanley Kubrick im Rahmen der Filmgalerie-Reihe „Im Memoriam. Cineastische Rückblenden“. Mit einer Einführung von Wolfgang Petroll (Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
11.00 **Funklerwald** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Stefanie Taschinski für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
17.00-21.00 **XMas Lights**

Lichtinstallationen, Wasser- und Laser-Shows & mehr (Allwetterzoo)

20.00 **Quiznight** Allgemeinwissensquiz – Eintritt frei (Heile Welt)

## Do., 4.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Trio Treconti** Kammerkonzert mit Werken von Clara Schumann und Johannes Brahms (Erdrostenhof)

20.00 **The Dangerous Summer** (Sputnikhalle)

20.00 **Feine Sahne Fischfilet** (Halle Münsterland)

20.00 **Giulia Wahn's Finest Music Session** (Jovel)

20.00 **aasee session** Pop Jam der Musikhochschule – Eintritt frei (Baracke, Scharnhorststr. 106)

20.00 **Nick van Delft Group** Blues, Country, Rock (Hot Jazz Club)

#### ■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **The Magnets – Legends** (Ev.-luth. Kirche, Münstersche Str. 9)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **Karl die Große** Indie-Pop (KGB – KulturGüter-Bahnhof)

#### ■ LINGEN:

20.00 **Kraftwerk** (EmslandArena)

#### ■ METTINGEN:

19.30 **Weihnachten mit den Zucchini Sistaz** (Draifflessen Conference)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Stoppok solo feat. Tess Wiley** Texas meets Ruhrgebeat! (Botschaft)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

21.00 **Night of the Profs** „Dein Prof ist ein DJ!“ (Schaf, Alter Fischmarkt 25-26)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Estación de la Salsa** mit DJ Gentleman (Mövie)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Halftime Show – Jetzt oder nie** Stand-up-Comedy mit Katrin Bauerfeind (Theaterlabor)

20.00 **Mittel und Wege** Comedy mit Stefan Danziger (Zweischlingen)

#### ■ DETMOLD:

20.00 **Männer Nerven Stark!** Comedy mit Ingo Apelt (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Der Liebestrank**

## Karl die Große

Karl der Große sehr sehr berühmt! **Karl die Große** niemals berühmt? Frontfrau Wencke Wollny kokettiert ein wenig damit, dass sie von der Musik niemals leben können, aber das kann ja noch werden. Ihre Mischung auf dem neuen Album „Aufgehoben“ bietet wie gewohnt viele Singer/Songwriter-Stücke, einige Pop-Einsprengsel sowie das überraschende, von Deichkind inspirierte Sprechgesang-Finale „Niemand Fame“ mit fetten Beats, unserer heimlicher Favourite. Seit 2022 hat Wollny den einst festen Bandkontext aufgebrochen und arbeitet mit wechselnden Formationen und Gästen. Für die anstehende Tour ist Karl die Große als Frauentrio unterwegs, mit der langjährigen Wegbegleiterin Antonia Hausmann sowie Katha Lattke.

■ **4.12. Langenberg, KGB, 20.00 h**



(L'elisir d'amore) Komische Oper von Gaetano Donizetti (Theater, großes Haus)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Schwanensee Imperial Ballet & Live Orchestra** (Stadthalle)

19.30 **WOW Variété** (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Winterspeck** Weihnachtsskizzenkomödie von Lo Malinke (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

20.00 **State of the Union / Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst** von Nick Hornby (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

19.30 **Der zerbrochene Krug** von Heinrich von Kleist mit dem Landestheater Detmolder (Theater im Park)

20.00 **Circus Variété** Show des Circus-Theaters Bingo (GOP)

**Filme**

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Opus – Ryuichi Sakamoto** Dokumentarfilm in der Reihe „Nippon Cinema“ (Kamera)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

■ **AHLEN:**

16.00 **Dschungelbuch – das Musical** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

17.00-21.00 **XMas Lights** Lichtinstallationen, Wasser- und Laser-Shows & mehr (Allwetterzoo)

19.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz (Bohème Boulette, Hansaring)

20.00 **Merry QUIZ-Mas** (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **stage of the art** Bunter Abend verschiedener Künste – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

**Fr., 5.12.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **The Greatest Christmas Songs... and Why** mit dem Heart Strings Duet (Yolk / Bennohaus)

19.00 **Les Seférians** Souvenirs de Noël (Friedenskapelle)

20.00 **Die Höchste Eisen-**

**Stefan Danziger**

Klappt mal wieder rein gar nichts? Egal, irgendwie finden sich doch immer „Mittel und Wege“. Geboren in der DDR, aufgewachsen in der Sowjetunion und dann in die BRD rübergemacht: Allein dieser Lebensweg prädestiniert schon dazu, Stand-up-Comedian zu werden. Erste Bühnenerfahrungen sammelte **Stefan Danziger** in Berlin, London, Edinburgh und Amsterdam, heute kennt man ihn als Gast diverser TV-Comedyformate. In seinem aktuellen Bühnenprogramm gibt er einen skurrilen Einblick in die Geschichte Osteuropas und erzählt vom Alltag als junger Vater, den er mit seiner Kindheit im Ostblock voller Spione und Doppelagenten vergleicht.

■ **4.12. Bielefeld, Zweischlingen, 20.00 h**



**bahn** Ausverkauft! (Sputnikhalle)

20.00 **Majan** (Skaters Palace)

21.00 **Chanson Trottoir** Rock, Chanson, Pop (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **POW!-Konzert** Bands und Projekte von Schüler\*innen (Bunker Ulmenwall)

19.30 **Roundabout** Soul & Pop Chor (Gymnasium Am Waldhof)

20.00 **Slime + Splintered** (Forum)

20.00 **Klassische Philharmonie Bonn** „Candlelight – Skandinavische Weihnacht“ – Werke von Sibelius, Grieg, Corelli, Bach, Fauré u.a. (Oetker-Halle)

20.30 **Pearl Diver Band** (Jazz-Club)

21.00 **Magic Machine** (Extra Blues Bar)

■ **BOCHUM:**

17.00 **Pott Out Festival** mit Dirkschneider, Eisbrecher, Axel Rudi Pell, Thundermother, Grave Digger und Freedom Call (Ruhrcongress)

■ **DETMOLD:**

20.00 **S/M/B** plays a tribute to The Blues Brothers (Stadthalle)

■ **LÖHNE:**

20.00 **Les Brünnettes** A cappella-Programm „Our little Christmas“ (Werretalhalle)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Kupfergold** (Kleine Freiheit)

■ **RIETBERG:**

20.00 **Myle** (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

23.00 **Bessere Zeiten – 00er & 10er Party** Funky Pop, Indie, Hip Hop, Rock, Electro mit Raffa (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Standard Latein** Anschl. Disco (Zweischlingen)

22.00 **Freaks & Friends** Minimal, Post Punk, Dark Wave, Batcave, Gothic, Newofolk, EBM, NDW mit DJ mr.freeze (Cantine, Bleichstr. 77a)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Komische Zeiten** Comedy mit Guido Cantz (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Schöne neue Welt – welcome to hell** Comedy mit Paul Panzer (Halle Münsterland)

20.00 **Hirn in Teilzeit** Kabarett mit Thomas Philippen – Ausverkauft! (Kreativhaus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Comedy Club OWL** (Cantine, Bleichstr. 77a)

20.00 **Moment mal!** Comedy & Zauberei mit Marcel Kösling (Neue Schmiede)

20.00 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg – Ausverkauft! (Theaterlabor)

■ **SOEST:**

20.00 **Stabil** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Alter Schlachthof)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

17.30+21.00 **Impulse** Variété-Show (GOP)

19.30 **Bunbury – Ernst sein ist alles!** Komödie von Oscar Wilde (Theater, großes Haus)

19.30 **Alle müegt Georg (Alle lieben George)** von Alan Ayckbourn mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

20.00 **Mario und der Zauberer** Schauspiel von Tho-

mas Mann (Borchert-Theater)

20.00 **The fat unsexy Käthchen von Heilbronn** von Andratschke/Messing/Kerkla (Pumpenhaus)

20.00 **Vattertach!** Eine biographische Herrenpartie von Carola von Seckendorff (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die diebische Elster** Oper von Gioachino Rossini (Stadtheater)

19.30 **Reineke Fuchs** von Johann Wolfgang von Goethe (Stadtheater)

19.30 **WOW Variété** (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Winterspeck** Weihnachtsskizzenkomödie von Lo Malinke (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

19.45 **Das Weihnachtssessen. Das improvisierte Familienfest** mit Impro Bielefeld (FalkenDom)

20.00 **Musical Christmas** (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Circus Variété** Show des Circus-Theaters Bingo (GOP)

■ **WARENDORF:**

20.00 **Die Feuerzangenbowle** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Theater am Wall)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Funklerwald** nach



POW!-Konzerte (5.12. + 6.12. Bielefeld, Bunker Ulmenwall, Fr. 19.00 h + Sa. 17.00 h)

**FALCO MEETS AMADEUS**

Von dem Macher von **FALCO DAS MUSICAL**

20.01.26 | Bielefeld - Stadthalle

01.04.26 | Münster - MCC Halle Münsterland

Musik von **Elton John & Hans Zimmer**

**DER KÖNIG DER LÖWEN**

THE MUSIC LIVE IN CONCERT

21.01.26 | Bielefeld - Stadthalle

DIE ERFOLGSSHOW ÜBER DEN KING OF POP!

**BEAT IT!** live

08.02.26 | Bielefeld - Stadthalle

24.02.26 | Münster - MCC Halle Münsterland

**ELVIS**

DAS MUSICAL

09.03.26 | Münster - MCC Halle Münsterland

**SIMPLY THE BEST**

DIE TINA TURNER STORY

Starring Dorothea Fletcher als Tina Turner

19.03.26 | Münster - MCC Halle Münsterland

14.04.26 | Bielefeld - Stadthalle

TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE)

eventim cofo ENTERTAINMENT

**KRAFTWERK**

MULTIMEDIA TOUR 2025

**AUSVERKAUFT**  
DEZEMBER 13  
BIELEFELD SEIDENSTICKER HALLE

SVBWAYTOSALLY  
**EISEHEILIGE NACHT**  
20.25  
RÄUBER & NARREN  
SVBWAYTOSALLY  
**SCHANDMAUL**  
Happergold Hasgeffugg

28.12.2025 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

11.01.26 BIELEFELD LOKSCHUPPEN  
**VLADIMIR KAMINER**

**ALICE MERTON**  
SOLO TOUR

03.03.2026 | LOKSCHUPPEN

29.05.26 OELDE  
SPARKASSEN WALDBÜHNE  
**NEW MODEL ARMY**

**KRAFTKLUB**  
**STERBEN**  
INK... A... S... ADT

BIELEFELD  
04.07.26 RAVENSBERGER PARK

Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

## Mr. Irish Bastard

„I hope they sell beer in hell!“ – Die trinkfeste münsteraner Band **Mr. Irish Bastard** ist tief im Irish Folk verwachsen, bekennt sich aber auch zum Celtic-Punk der Marke Dropkick Murphys oder Pogues. In elektrisierenden Songs auf der schmalen Grenze zwischen Fröhlichkeit und Melancholie besingen die Jungs und Mädels um Frontmann Chris Lennon die Schattenseiten des Lebens und verarbeiten Alltagsbeobachtungen und große Gefühle. Auf dem letztjährigen Album „Battle Songs of the Damned“ trifft die Rauhebein-Stimme von Chris Lennon auf klassische Instrumente wie Flöte, Mandoline, Akkordeon, Banjo oder Tin Wistle. Nicht nur Freunde artverwandter Bands wie Flogging Molly, Dropkick Murphys, Pogues oder auch Levellers kommen hier auf ihre Kosten. Sláinte!



■ **6.12. Münster, Skaters Palace, 20.00 h**

dem gleichnamigen Kinderbuch von Stefanie Taschinski für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Ein Schaf fürs Leben** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele, Herforder Str. 5-7)

■ **HAMM:**  
18.00 **Weihnachtsunsinn?!** mit der MusicalCompany der Musikschule (Kurhaus)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
17.00-21.00 **XMas Lights** Lichtinstallationen, Wasser- und Laser-Shows & mehr (Allwetterzoo)

20.00 **Queer Slam** (B-Side, Am Mittelhafen 42)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Magic Cookies Night** „Lichtwerk sucht den Superkekse“ (LSDS)! Und zur selben Zeit: Filmplakat-Auktion mit 150 Plakaten – Eintritt frei (Lichtwerk)

■ **BAD ROTHENFELDE:**  
16.00-22.00 **Nikolaus- und Weihnachtsmarkt** (Altes Gradierwerk, Brunnenplatz, Haus des Gastes & vor dem Kurmittelhaus)

## Sa., 6.12.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
15.00 **Wintermelodei 2025** mit Ellende, Austere, Sunken, Valborg, Nyrst, Abduction, Morast und Friisk (Sputnikhalle)

15.00+20.00 **Les Séférians** Souvenirs de Noël (Friedenskapelle)

19.30 **consord: Through the Carbon Frog** Gastkonzert – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Mr. Irish Bastard** (Skaters Palace)

20.00 **The Rural Alberta Advantage + Moonrivr** (Gleis 22)

20.00 **Bye Bye '25!** Jahresabschlusskonzert mit Vergissmeinnicht, The Latenight Call und Nevermind (B-Side, Am Mittelhafen 42)

20.00 **Fresse + Fox** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **FUNKreLOADED** Funk & Soul (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

21.00 **San Glaser** Jazz, Pop (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
17.00 **POW! unplugged -Konzert** Schüler\*innen mit den leisen Tönen (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Kerstin Ott** (Seidensticker Halle)

■ **COESFELD:**  
19.00 **My'tallica** (Fabrik)

■ **DETMOLD:**  
19.30 **JAM** Jazz and more (Stadthalle)

■ **HARSEWINKEL:**  
19.00 **Koeckstadt, Kropp & Koeckstadt** Blues (Farmhouse Jazzclub, Vorbruchstr. 28)

■ **HERFORD:**  
20.00 **Giora Feidman Trio** „Revolution of Love“ (Marta)

■ **LINGEN:**  
19.00 **01099** (EmslandArena)

■ **LÜDINGHAUSEN:**  
20.00 **Nils Kugelmann Trio** Jazz (Burg Vischering)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Raum27** (Botschaft)

20.00 **Dampfmaschine** (Kleine Freiheit)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
22.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Wave, Electro & viel Depeche mit DJ Niggels & Guest-DJ Paradiroid (Triptychon)

23.00 **Rock Club** Von 1964 bis heute (Hot Jazz Club)

## Nils Landgren & Friends

Bereits 2024 begeisterte der schwedische Posaunist und Sänger zusammen mit Magnus Landgren und den Bielefelder Philharmonikern in der Oetker-Halle. Nun kehrt **Nils Landgren** für ein einmaliges Adventskonzert zurück, um sein Programm „Christmas with my friends“ zu präsentieren. Gemeinsam mit Sängerinnen wie **Ida Sand, Sharon Dyall, Jessica Pilnäs** und **Jeanette Köhn** werden Weihnachtslieder verschiedener Kulturen und Zeiten mit traditionellen Melodien und jazzigen Arrangements zum Klingen gebracht.

■ **7.12. Bielefeld, Oetker-Halle, 19.00 h**



## Theater

■ **MÜNSTER:**  
16.00+20.30 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

17.00+20.00 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

20.00 **Mario und der Zauberer** Schauspiel von Thomas Mann (Borchert-Theater)

20.00 **The fat unsexy Käthchen von Heilbronn** von Andratschke/Messing/Kerklau (Pumpenhaus)

20.00 **Garten des Widerstands** Performance mit dem fringe ensemble / phoenix 5 (Krameramtshaus, Alter Steinweg 6/7)

20.00 **Die Weihnachtsshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**  
14.00+19.30 **WOW Varieté** (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.00 **Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Aula des Brackweder Gymnasiums)

19.30 **Schleuderdrama** von Laura Naumann (TAM)

19.30 **Parallele Welten – Wann ist der Mann ein Mann?** Interkulturelle Stückentwicklung (TAMdrei)

19.30 **Winterspeck** Weihnachtsskizzenkomödie von Lo Malinke (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

20.00 **Tischlein deck dich!** Eine Aufführung der Theaterwerkstatt Bethel – Eintritt gegen Spende (Begegnungszentrum Brackwede, Stadtring 52A)

20.00 **Wunschzettel** Die Nikolaus Show mit Knall auf Fall (Kulturpunkt Skala, Herforder Str. 5-7)

20.00 **Musical Christmas** (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00 **Circus** Varieté-Show des Circus-Theaters Bingo (GOP)

### Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Bahnwärter Thiel** Peter Lohmeyer liest Gerhart Hauptmann (Theater, kleines Haus)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Zu Fuß durch Neuseeland – Hike to Happiness** Grenzgang Reise-Reportage (Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00+15.00 **Pettersson und Findus feiern Weihnachten** mit dem Figurentheater Stella (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

14.00 **Expedition Funklerwald – ein Blick hinter die Kulissen** Abenteuerführung (Theater, Treffpunkt Bühneneingang)

15.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** (Charivari Puppentheater)

16.00 **Funklerwald** für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Ein Schaf fürs Leben** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele, Herforder Str. 5-7)



### ■ EVERSWINKEL:

15.00 **Die Biene Maja** Eine Aufführung der Amateurbühne Münster-Ost (Festhalle, Alverskirchener Str. 14)

### ■ SCHÖPPINGEN:

16.00 **Der satanarchäologischenkohöllische Wunschpunsch** Live-Hörspiel für Kinder ab 10 Jahren mit Christoph Tiemann und dem Theater ex libris (Kulturhalle Kraftwerk, Feuerstiege 8)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00-19.00 **Spieletreff** mit Flohmarkt (Stadthalle Hiltrup)

13.00-16.00 **Poetry Slam Werkstatt** Von der Textidee zur Bühnenperformance (Black Box im Cuba)

14.00-20.00 **Westfälischer Weihnachtsmarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

17.00-21.00 **XMas Lights** Lichtinstallationen, Wasser- und Laser-Shows & mehr (Allwetterzoo)

### ■ BIELEFELD:

14.00 **Konzerthaus-Führung** (Oetker-Halle)

### ■ BAD ROTHENFELDE:

13.00-22.00 **Nikolaus- und Weihnachtsmarkt** (Altes Gradierwerk, Brunnen-

platz, Haus des Gastes & vor dem Kurmittelhaus)

## So., 7.12.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Klavierabend** Eintritt frei (Musikhochschule)

18.00 **3. Sinfoniekonzert** (Theater, großes Haus)

19.30 **Camille Emallie & Nina Garcia** Im Rahmen der Konzertreihe „Stage off Limits“ (Black Box im Cuba)

19.30 **Roylda** (Halle Münsterland)

20.00 **Philharmonie Leipzig** Deutschland von oben – Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten (Halle Münsterland, Congress Saal)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Undine und der Geist der Antike** Kammermusikabend (Capella hospitalis)

19.00 **Nils Landgren** „Christmas with my friends“ (Oetker-Halle)

20.00 **Cem Adrian** (Lokschuppen)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Sinfoniekonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie mit Werke von Pärt, Sibelius und Rachmaninow (Theater im Park)

### ■ EMSDETTEN:

19.00 **Les Brünettes** A cappella-Programm „Our little Christmas“ (Stroetmanns Fabrik)

### ■ HAMM:

16.00 **Die Geburt Christi** mit dem Konzertchor des Städt. Musikvereins (Christuskirche)

### ■ HARSEWINKEL:

12.00 **Koeckstadt, Kropp & Koeckstadt** Blues (Farmhouse Jazzclub, Vorbruchstr. 28)

### ■ HERFORD:

18.30 **Sierra Veins** (Kulturwerk)

### ■ PADERBORN:

11.00 **Whyborny** Pop & Rock – Eintritt frei (Heinz Nixdorf MuseumsForum)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

15.00 **X-Mas im KCM** Queere Weihnachtsfeier. Gemeinsam klönen, Weihnachtslieder singen, feiern und die vorweihnachtliche Zeit genießen (KCM, Am Hawerkamp 31)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Michael Kohlhaas“** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

18.00 **All das Schöne** Schauspiel von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe (Borchert-Theater)

18.00 **The fat unsexy Käthchen** von Heilbronn von Andratschke/Mes-

sing/Kerklaui (Pumpenhaus)

18.00 **Garten des Widerstands** Performance mit dem fringe ensemble / phoenix 5 (Krameramts-haus, Alter Steinweg 6/7)

18.00 **Josef und Maria** Ein Weihnachtsmärchen für Erwachsene von Peter Turri-ni (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Fisch sucht Fahrrad** Komödie von Peter Quilter (Boulevard)

19.00 **Der zerbrochene Krug** von Heinrich von Kleist (Theater, kleines Haus)

19.00 **Es ist nie Sommer im Ruhrgebiet** von Guido Wertheimer (Theater, Studio)

### ■ BIELEFELD:

14.30 **Winterspeck** Weihnachtskomödie von Lo Malinke (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

15.00 **Musical Christmas** (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

### 15.00 Tischlein deck

**dich!** Eine Aufführung der Theaterwerkstatt Bethel – Eintritt gegen Spende (Begegnungszentrum Brackwede, Stadtring 52A)

17.00 **WOW Varieté** (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Bondi Beach** Komödie von Rebekka Kricheldorf (TAM)

19.30 **Parallele Welten – Wann ist der Mann ein Mann?** Interkulturelle Stückentwicklung (TAM-drei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Circus** Variété-Show (GOP)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber: Rudyard Kipling** mit Marion und Markus von Hagen (Theatertreff)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

11.15 **Alle Jahre wieder** Münster-Weihnachts-Kult-film (BRD 1967) von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

### 17.00 Soviet Bus Stops

(CAN/DEN 2022, engl.), im Anschluss: „Armenien: Im Visier von Ursula Schulz-Dornburg“. Im Rahmen der Reihe „Architektur und Film – Wie Architektur zur Fotokunst wurde“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00+15.00 **Pettersson und Findus feiern Weihnachten** mit dem Figurentheater Stella (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

11.00+15.00 **Fidolino Kinderkonzert** Sternengleiter – Musik von Sonne, Mond und Weihnachtsstern (Friedenskapelle)

15.30 **Demokratissimo – eine performative Kochshow** mit dem Theater Fet-

**BLOOD COMMAND**  
10.12.25 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

**ENGST**  
21.12.25 / MÜNSTER, SKATERS PALACE

**BROTHERS METAL**  
26.02.26 / MÜNSTER, SKATERS PALACE

**BIZKIT PARK**  
27.02.26 / MÜNSTER, SKATERS CAFÉ

**CONCERTTEAM NRW**  
INFOS & TICKETS UNTER WWW.CONCERTTEAM.DE

michael patrick kelly  
tracks

OPEN AIR TOUR 2026

Fr.24.07.2026  
Hamm  
Kurhausgarten

Hamm800  
Festival  
24.-26.07.2026, Kurhausgarten

**KURPARK  
FEST800**

Tickets: prk-dreamhaus.com

Hamm:

ter Fisch für Kinder ab 10 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

15.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** (Charivari Puppentheater)

#### ■ BIELEFELD:

15.00 **Weihnachtsbäckerei** mit dem Theater Tom Teuer (Neue Schmiede)

16.00 **Knaller für Kids** Die Weihnachts Familienshow mit Knall auf Fall (Kulturpunkt Skala, Herforder Str. 5-7)

#### ■ EVERSINKEL:

15.00 **Die Biene Maja** Eine Aufführung der Amateurbühne Münster-Ost (Festhalle, Alverskirchener Str. 14)

#### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Ein Plätzchen für Lilli** Kindertheater (Die Weberei)

15.00 **Die stille Nacht** mit dem Theater Fusion für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

#### ■ HERFORD:

15.00 **Hase und Igel** nach dem Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren (Stadttheater)

#### ■ METTINGEN:

16.00 **The Twiolins** „Hurra, wir spielen ein Konzert!“ für Kinder von 4 bis 9 Jahren (Draiflessen Conference)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

11.00+16.00 **Mädchenklamotte** Secondhand-Mo demarkt (Stadthalle Hiltrup)

11.30 **Adventscfé #2** Weihnachtsgeschichten mit Schauspielern\*innen und Mitgliedern des Sinfonieorchesters (Theater, Foyer großes Haus)

12.00-19.00 **Westfälischer Weihnachtsmarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

16.30-17.30 **Münster singt** Großes gemeinsames Adventssingen mit David Rauterberg – Eintritt frei (Domplatz)

17.00-21.00 **XMas Lights** Lichtinstallationen, Was-

ser- und Laser-Shows & mehr (Allwetterzoo)

18.00 **Zauberrausch** Die Show mit Magic Freddi (Magic Freddi Theater, Friedhofstr. 13, MS-Hiltrup)

#### ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Kunst in die Tasche** Adventskunstmärkte mit Bildern, Objekten, Grafiken und Textilem im kleinen Format – neben den Ausstellungen gibt es eine Lesung, Kunst-Aktionen und Verlosungen (Block1 e.V., Meisenstr. 65)

#### ■ BAD ROTHENFELDE:

11.00-19.00 **Nikolaus- und Weihnachtsmarkt** (Altes Gradierwerk, Brunnenplatz, Haus des Gastes & vor dem Kurmittelhaus)

#### ■ HERFORD:

11.00-16.00 **Weiberkräm** Mädelsflohmarkt (Alter Güterbahnhof, Bündlerstr. 2)

## Mo., 8.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **MondayNight I: „These are the days“** Konzert mit dem Trio Songland und dem Sinfonieorchester Münster (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

19.30 **Vortragsabend** Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Monday Night Session** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Mess Around Monday** Swingtanz Social Dance (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **Salsa-Party** (Zweischlingen)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Krawall & Satire!** mit Martin Sonneborn (Hotel Atlantic, Engelsaal)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Kay Ray Show** (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Onkel Heiner** Release-Lesung mit Dierk Seidel (Black Box im Cuba)

20.00 **TatWort Poetry Slam** Moderation: Andreas Weber & Chris Burghardt. Musik: Andi Substanz (Sputnikcafé)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Ivana the Terrible** (Rumänien/Serbien 2019, OmeU) von Ivana Mladenovic (Schloßtheater)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Demokratisimo – eine performative Kochshow** mit dem Theater Fetter Fisch für Kinder ab 10 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

16.00 **Funklerwald** für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

#### ■ GÜTERSLOH:

9.00+10.30 **Die stille Nacht** mit dem Theater Fusion für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

15.00-20.00 **Foodsharing-Café** (B-Side, Am Mittelhafen 42)

17.00-22.00 **Offene Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt** (B-Side, Am Mittelhafen 42)

19.30 **Quizliga Münster** (Bohème Boulette, Hansaring)

## Di., 9.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00+20.30 **Candlelight Konzerte** 18 h: Ed Sheeran meets Coldplay. 20.30 h: Queen meets ABBA (Friedenskapelle)

19.30 **Neue Hörchideen** Mozart / Kontraste 2 – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Jazzkitchen** mit der WSfM Big Band & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Sol Gabetta & Ca-**

## Münsteraner Gitarrengipfel

Dezember ist Gitarrenzeit – das wissen die Münsteraner Fans der virtuos gezupften Akustikkämpfe natürlich. Für den 10. Geburtstag ihres Gitarrengipfels haben **Ernie Rissmann** und **Uwe Koßmann** nun ein ganz besonderes Setup zusammengestellt. Aus Australien kommt **Jaimi Faulkner** (Foto), der für packende Grooves zwischen Americana, Rock und Soul steht und sein vielgelobtes Album „Half of it“ im Gepäck hat. Ganz pur mit nur zwei Akustikgitarren erschaffen **Sönke Meinen** und **Philipp Wiechert** in ihrem Duoset eine musikalische Welt, die sich in alle Richtungen öffnet. Die Zwei bewegen sich zwischen fingerflinkem Fingerstyle und gefühlvollem Folkschmelz. Und Rissmann selbst? Glänzt beim Gipfel einmal mehr mit Akkordfolgen von Beatles-Qualität. Filigran, spannend, tiefgängig und anders als andere Songwriter.

■ **10.12. Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**



**pella Gabetta** (Oetker-Halle)

20.00 **38 Samurai Orchestra** Anime Symphonoshow (Lokschuppen)

20.30 **Dennis Grasmik & The Jazzpainters** (Bunker Ulmenwall)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Gutes hören. Gutes tun.** Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester NRW (Theater)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Krawall & Satire!** mit Martin Sonneborn (Theaterlabor)

#### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Kai Magnus Sting & das Spardosen-Terzett** Musikkabarett (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Der Idiot** Milena Michalek nach Fjodor Michailowitsch Dostojewski (Theater, großes Haus)

19.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Food for Thought** Tanzabend von Roy Assaf, Sarah Baltzinger und Isalah Wilson (Stadttheater)

20.00 **Parallele Welten – Wann ist der Mann ein Mann?** Interkulturelle Stückentwicklung (TAM-drei)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Circus** Varieté-Show des Circus-Theaters Bingo (GOP)

### Lesungen

#### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **U20 Slam** Eintritt frei (Die Weberei)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Islamwissenschaft und universitäre Bildung** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Das Bildungsideal der Universität“ (Schloss, S 1)

18.15 **Win neurotypologisches Sandwich! Satzverarbeitungsstrategien im Niederländischen, Deutschen und Englischen** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung über Psycholinguistik (Aegidiistr. 5 / AE 11.)

18.30 **Klimawandel und Tierwohl: Ansätze zu einer post-anthropozentrischen Klimaethik** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Zwischen Wildnis und Polis – Aktuelle Debatten um die Ethik der Mensch-Tier-Beziehung“ (Universität, Hörsaal SG 3, Schlossgarten 3)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte** Film mit einer Einführung von Felix Petersen im Rahmen der Reihe „Politik & Film“ (Cinema)

20.00 **European Outdoor Film Tour 2025** (Cineplex)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Funklerwald** für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

10.00 **Demokratisimo – eine performative Kochshow** mit dem Theater Fetter Fisch für Kinder ab 10 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

15.30 **Rumpelstilzchen & noch mehr** mit dem Marionettentheater aus der Truhe für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Zentralklinikum, Ebene 05 West)

#### ■ BIELEFELD:

17.00 **Der Nussknacker** Ballettmärchen für alle ab 4 Jahren (Stadthalle)

#### ■ GÜTERSLOH:

9.00+10.30 **Die stille Nacht** mit dem Theater Fusion für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Halbes Sofa** Offene Bühne – Eintritt frei, Spen-

de erwünscht (Black Box im Cuba)

20.00 **Powerpoint Karaoke** (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Ostwestfäle** True Crime Podcast live: Die Vergewaltigungsserie in Bethel (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

## Mi., 10.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

12.00 **Lunchkonzert** Junge Talente der Violoncello-Klassen – Eintritt frei (Musikhochschule)

19.30 **Studentissimo** Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Blood Command** (Sputnikcafé)

20.00 **Münsteraner Gitarrengipfel** mit Jaimi Faulkner, Sönke Meinen & Philipp Wiechert und Ernie Rissmann (Pumpenhaus)

20.00 **Belzebong** (Rare Guitar)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Royal Street Orchestra** „metamorphose“ (Oetker-Halle)

20.00 **Lucio101** (Lokschuppen)

#### ■ HORN-BAD MEINBERG:

19.30 **Giora Feidman Trio** (Kurtheater)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Karaoke-Party** Eintritt frei (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

21.00 **Studi Club** Eintritt frei (Schaf, Alter Fischmarkt 25-26)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Und dann noch... wie Stress weniger stresst – fast ohne Toxic Tipps!** von Lucia Zamolo (Theater, kleines Haus)



### Die spektakulärste Musical-Gala aller Zeiten!

Drei Millionen Besucher und die Stars der Musicalszenen: In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmungsstark präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt der Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern. Erstmals neu dabei sind das Broadway Musical *Aladdin* und Phil Collins' Welterfolg *Tarzan*. Das beliebte Jukebox-Musical *Moulin Rouge* wird das Publikum gleichermaßen begeistern wie *Die Eiskönigin* mit dem Überhit „Let It Go“. Die Nacht der Musicals geht wieder auf große Tour und wird am **15. März 2026** auch die Fans im **Congress Saal Münster** in ihren Bann ziehen.

**Tickets & Infos:**  
[www.dienachtdermusicals.show](http://www.dienachtdermusicals.show)

15.00+19.00 **Impulse** Variété-Show (GOP)

19.30 **Bunbury – Ernst sein ist alles!** Komödie von Oscar Wilde (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die diebische Elster** Oper von Gioachino Rossini (Stadttheater)

19.30 **WOW Variété** (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Winterspeck** Weihnachtskomödie von Lo Malinke (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

20.00 **Bondi Beach** Komödie von Rebekka Kricheldorf (TAM)

20.00 **Parallele Welten – Wann ist der Mann ein Mann?** Interkulturelle Stückentwicklung (TAM-drei)

20.00 **Musical Christmas** (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

20.00 **Die gute Stube** von und mit Alina Tinnefeld (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Circus** Variété-Show (GOP)

■ **HAMM:**

19.30 **Kunst** Stück von Yasmina Reza (Kurhaus)

**Lesungen**

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **In der Weihnachtskillerei** Kriminelle Weihnachtsgeschichten aus Ostwestfalen-Lippe (Die Weberei)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**

20.00 **Sextextsextett** Lesung mit Jürgen von der Lippe (Stadthalle)

**Vorträge**

■ **MÜNSTER:**

18.15 **Zirkuläres Bauen mit Porenbeton** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Zirkulär Bauen“ – Eintritt frei (Fachhochschulzentrum / Raum B 008, Corrensstr. 25)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Alle Jahre wieder** Münster-Weihnachts-Kultfilm (BRD 1967) von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Demokratissimo – eine performative Kochshow** mit dem Theater Fetter Fisch für Kinder ab 10 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

17.00-21.00 **XMas Lights** (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Chess'n'Jazz** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

**Do., 11.12.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Mittagskonzert** der Violinen – Eintritt frei (Musikhochschule)

19.30 **Klavierabend** der Musikhochschule mit Werken von Bach, van Beethoven, Liszt, Rachmaninow und Kapustin – Eintritt frei (Petrikirche, Jesuitengang)

20.00 **Kkuba102** (Skaters Palace Café)

20.00 **Billy Liar + Lenny Lashley** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **Sarah Lesch** (Friedenskapelle)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Reis Against The Spülmaschine** (Forum)

21.00 **Jazz Session** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Naturally 7** A-cappella-Konzert (Stadthalle)

■ **LÖHNE:**

20.00 **Gefühlsecht** Comedy mit Hildegart Scholten (Werretalhalle)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Night of the Profs** „Dein Prof ist ein DJ!“

(Schaf, Alter Fischmarkt 25-26)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Estación de la Salsa** mit DJ Gentleman (Movie)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Hot Comedy Club** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Scheiss auf den**

**Prinzen** Musik-Comedy (Stadthalle)

20.00 **Alles neu** Comedy mit Alain Frei (Lokschuppen)

■ **DETMOLD:**

20.00 **Ein Tic Anders** Comedy mit Ben Schafmeister (Stadthalle)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**

20.00 **Wolfgang Trepper** Kabarett (Stadthalle)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Und dann noch... wie Stress weniger stresst – fast ohne Toxic Tipps!** von Lucia Zamolo (Theater, kleines Haus)

19.30 **Generation Gap** Experimenteller Tanzabend in drei Teilen und mehreren Generationen (Theater, kleines Haus)

20.00 **Michael Kohlhaas** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.00 **Impulse** Variété-Show (GOP)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Reineke Fuchs** von Johann Wolfgang von Goethe (Stadttheater)

19.30 **WOW Variété** (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Winterspeck** Weihnachtskomödie von Lo Malinke (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

20.00 **Musical Christmas** (Komödie am Klosterplatz, Ritterstr. 1)

20.00 **Die gute Stube** von und mit Alina Tinnefeld (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Circus** Variété-Show (GOP)

**Lesungen**

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Heinz Strunk** Lesung „Kein Geld kein Glück kein Spirit“ (Die Weberei)

**Vorträge**

■ **MÜNSTER:**

18.15 **Rationalität trotz Komplexität: Schwierigkeiten des Entscheidens** Vortrag (Hörsaal F2, Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

19.00 **Vom Hafenviertel zum IN-Viertel** Vortrag 3 im Rahmen der Reihe „Wo bin ich denn hier gelandet?“ – Sozialgeschichte des Herz-Jesu- und Hansaviertels“ – Eintritt frei (Bennohaus)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

16.00-19.00 **Repair-Café** (B-Side, Am Mittelhafen)

17.00-21.00 **XMas Lights** Lichtinstallationen, Wasser- und Laser-Shows & mehr (Allwetterzoo)

20.00 **Schmidts Weihnachts-Bingo** (Pension Schmidt)

# MAGISCHE FRAUEN

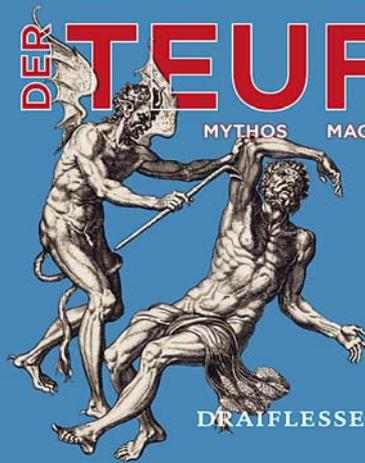
26.10.2025–  
22.02.2026

www.draiflessen.com

DRAIFLESSEN COLLECTION

## DER TEUFEL

MYTHOS MACHT MYSTERIUM

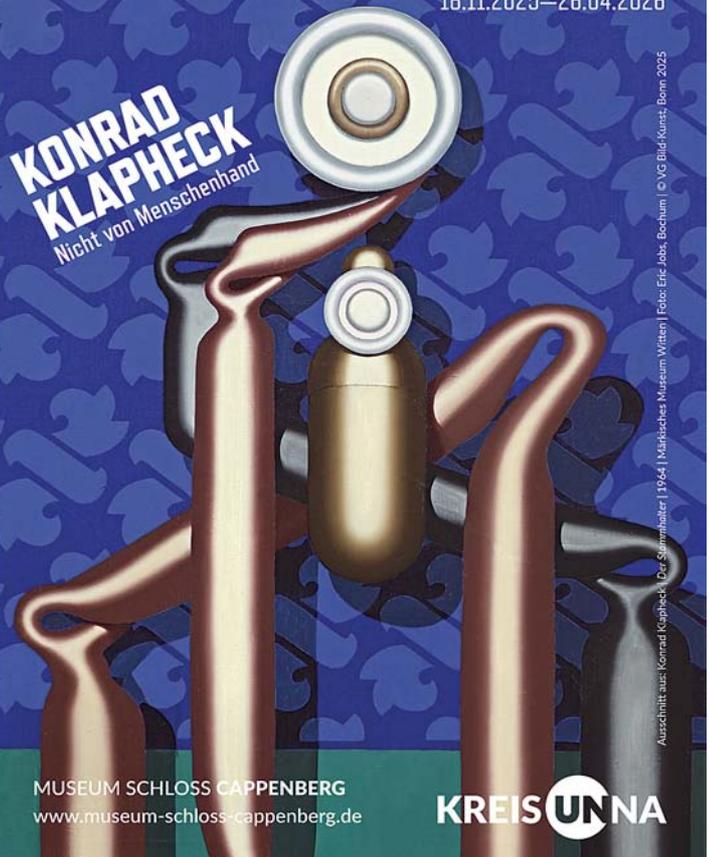


26.11.2025–26.04.2026

DRAIFLESSEN COLLECTION

MUSEUM  
SCHLOSS CAPPENBERG  
16.11.2025–26.04.2026

KONRAD  
KLAPHECK  
Nicht von Menschenhand



MUSEUM SCHLOSS CAPPENBERG  
www.museum-schloss-cappenberg.de

KREIS UNNA

Ausschnitt aus: Konrad Klapheck, Der Stummhalter, 1964 | Maltesisches Museum Witten | Foto: Eric Jahn, Bochum | © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

**POW!**

Instrumental- /  
Gesangsunterricht  
und Bandkurse für  
Leute jeden Alters

Bielefeld 0521-63366

# AUSSTELLUNGEN



Gillian Wearing, *My Misfortune* (left), 2014 (li.); Zanele Muholi, *Faniswa, Seapoint, Cape Town*, 2016 (re.)

Ob Hexe, Seherin oder Hohepriesterin – Weiblichkeit und das Magische sind in verschiedensten Kulturkreisen untrennbar miteinander verbunden. Mit **Magische Frauen** widmet sich die **Draiflessen Collection** künstlerischen Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts, die Magie, Okkultes und Spiritualität aus feministischer Perspektive neu befragen. Bis zum 22. Februar sind die Werke von u.a. Myrlande Constant, Cordula Ditz, Bev Grant / W.I.T.C.H., Vivian Greven, Rebecca Horn, Ana Mendieta, Zanele Muholi, Rosana Paulino, Gillian Wearing und Portia Zvavahera in **Mettingen** zu sehen. Vom 26. November bis zum 26. April wird zudem im Studiensaal die Kabinettausstellung **Der Teufel – Mythos, Macht, Mysterium** gezeigt, die die Veränderungen und Vielfalt des Teufelsbildes im Spiegel der Zeit beleuchtet, von biblischen Vorstellungen bis hin zur Darstellung in der Populärkultur. (Bild re.: »Des Teufels Sackpfetfe«, um 1530-35)



## Münster

**SIZILIEN – INSEL DER ARETHUSA** Sizilische Münzen, bis 27.2.2026 **Archäologisches Museum** Domplatz 20-22

**WINTER25** Verkaufsausstellung der Hawerkamp-Künstlerinnen, bis 14.12. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

**AM KANAL** Bilder von Friedhelm Rüller 21.11.-23.1.2026 **Bennohaus/Yolk** Bennostr. 5

**GLOBAL BIBLE** Bibelübersetzungen in Ozeanien, Westafrika und der Arktis, bis 1.3.2026 **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

**EIN NORMALER TAG** Malerei von Ayse Öykü Özgün, bis 23.2.2026 **Bürgerhaus Kinderhaus / Kap. 8** Idenbrockplatz 8

**CONTACT** Aquarelle von Vanesa Schultz, bis 29.11. **burde & frenzer produzentinnengalerie** Hafenstr. 45

**AUSSTELLUNG #3** ab 25.11. **Sammlung Deilmann** Rothenburg 14-16

**DIE AUSLÖSERINNEN: BEGEGNUNGEN** Fotoausstellung, bis 16.2.2026 **F24** Frauenstr. 24

**TOLIA ASTAKHISHVILI & DYLAN PEIRCE** bis 30.11. **FAK – Förderverein Aktuelle Kunst** Fresnostr. 8

**SUSANNE HEGMANN. DER BLINDE FLECK** 23.11.-30.12.

**MARTIN KARGRUBER. PANORAMA** 23.11.-30.12. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

**EKT – ÜBER DIE BINDUNG ZWISCHEN MENSCHEN UND IHREN HAUSTIEREN** Ausstellung von Anne Kückelhaus und Yana Payusova, bis 23.11. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**ERINNERUNGEN – EMIL BERT HARTWIG – EIN KÜNSTLER IN HILTRUP** bis 1.3.2026 **Hiltruper Museum** Zur Alten Feuerwache 26

**GARTEN DES WIDERSTANDS** Begehbare Installation 2.12.-7.12. **Krameramtshaus im Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**SUSANNE HOHAUS. LANDSCHAFTSAQUARELLE** bis 14.1.2026 **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

**FÖRDERPREIS-AUSSTELLUNG DER FREUNDE DER KUNST- AKADEMIE** bis 23.11. **Kunsthalle** Hafenweg 28

**JAHRES- UND VERKAUFS-AUSSTELLUNG** bis 25.1.2026 **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

**BARBARA HEPWORTH. ART & LIFE** 22.11.-8.3.2026 **THE BLUE GUITAR – DAVID HOCKNEY TRIFFT PABLO PICASSO** 22.11.-8.3.2026 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**KIRCHNER. PICASSO** bis 18.1.2026 **PERFORMANCE PEOPLE** Eine Ausstellung aus dem Skulptur Projekte Archiv, bis 12.4.2026 im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**GENE – VIELFALT DES LEBENS** bis 11.1.2026 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**LUFTIG – NICHT LEICHT** Gruppenausstellung zur Adventszeit 29.11.-29.12. **no cube** Achtermannstr. 26

**UDO FATTMANN. STREETPHOTOGRAPHY MÜNSTER** bis Januar 2026 **noennekens abendbrot.Bar** Maria Euthymia Platz 7-9

**THE SOUNDS OF COLOUR** Bilder von Jennifer Diekmann, bis 23.11. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

**GETEKEND. SPUREN VON ZEIT, ERFAHRUNG UND VERWANDLUNG** Künstlerinnen-gruppe aus den Niederlanden, bis 7.12. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**FRAUEN IM GETEILTEN DEUTSCHLAND** Plakatausstellung, bis 27.11. **Stadtbücherei** Alter Steinweg 11

**ASSOZIATIONEN** Ausstellung der Gruppe „bunt gemischt“, bis 28.12. **Stadthalle Hiltrup** Westfalenstr. 197

**VOR 50 JAHREN – Münster 1975** bis 23.11. **NEAPOLITANISCHE KRIPPE** bis 1.1.2026 **THEMENRAUM KOLONIALISMUS** bis 15.2.2026 **MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN. RUND UM DEN BAHNHOF** bis 12.4.2026 **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**ULLA FRANKE** Druckgrafik, bis 12.12. **Stadtwerke** Hafenpl. 1

**WOMEN IN A DIVIDED GERMANY** Plakatausstellung, bis 27.11. **VHS Aegidiemarkt**

**ROSA AIELLO. A GOOD REPUTATION** bis 1.2.2026 **RADAR: ZHAOYUEFAN. FOREIGN TRADE STORE** bis 1.2.2026 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2025** 29.11.-6.4.2026 **VON PFERDEN UND MENSCHEN IN WESTFALEN** Dauerausstellung **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**CHIAKI NAKAUNE & HARUKO NAKAUNE: DOBU-CHAN** bis 22.12. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Tominbrücke

## Ahlen

**SÜSSE HEIMAT. DEUTSCH-TÜRKISCHES LEBEN IN DER KUNST** Gruppenausstellung, bis 1.3.2026 **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Bad Oeynhausen

**HEXENWAHN. GLAUBE. MACHT. ANGST** bis 31.3.

2026 **Märchen- und Wesersagen Museum** Am Kurpark 3

## Bielefeld

**HINTERLAND** Arbeiten von Jürgen Noltensmeier, bis 22.11. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**TRADITIONELLES LEBEN DOKUMENTIEREN** Die Fotosammlung Reinhold Budde, bis 23.11. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**BEHIND EYES** 22.11.-15.2.2026 **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**DIVERSITY** Werke von Birgit Böcker, bis 27.11. **Brackweder Pavillon** Germanenstr. 22

**FRAGMENTE** Bilder von Uwe Scherer, bis 19.12. **Bürgerwache** Rolandstr. 16

**LANDSCHAFT UND ABSTRAKTION** Bilder von Günter Fiebig, bis 18.12. **FZZ Freizeitzentrum Stieghorst** Glatzer Str. 21

**DIE WELT IST IM UMBRUCH – WAR SIE DAS NICHT IMMER?** Dauerausstellung zur Stadtgeschichte **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**WAS BLEIBT...?** Fotografien von Ralf Bittner, bis 23.11. **Kulturhaus-Galerie** Perspektive Werner-Bock-Str. 34c

**AATIFI – MARAKA** Malerei, Grafik und Installation 22.11.-22.2.2026 **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

**ALLES LICHT** Light and Space gestern und heute, bis 1.3.2026 **GESCHLECHT – HERRSCHAFT – VISUALITÄT** Pierre Bourdieu soziologischer Blick, bis 1.3.2026 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**MURANO. FARBE, LICHT, DESIGN** bis 31.1.2026 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**DAS KLIMA IN WESTFALEN** bis 11.1.2026 **MIKROMAKRO** Mini-Fotoausstellung, bis 26.3.2026 **namu** Kreuzstr. 20

**LICHTLANDSCHAFTEN** Bilder von Michael Plöger, bis 24.11. **Neustädter Marienkirche** Papenmarkt 10 A

**RIGA. DEPORTATIONEN – TATORTE – ERINNERUNGSKULTUR** bis 11.1.2026 **Stadtarchiv** Neumarkt 1

**UNFASSBAR REAL** Einblicke in die Bühnen & Orchester Bielefeld, bis 30.1.2026 **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

**HIDDEN FRAGMENTS** Installationen von Nicola Schudy, bis 28.2.2026 **ZiF** Wellenberg 1

## Borken

**ZEITENLAUF** 35 Jahre Westfälische Künstlergruppe Kim 7.12.-8.2.2026 **FARB – Forum** Altes Rathaus Borken Markt 15

## Bünde

**KONSUMWANDEL - WIR KÖNNEN AUCH**

**ANDERS!** bis 30.11. **VOM BLECHAUTO ZUR VIRTUAL REALITY** Spielzeugausstellung 7.12.-22.2.2026 **Deutsches Tabak- und Zigarrenmuseum** Fünfhausenstr. 8-12

## Coesfeld

**NORDLICHTER** bis 4.1.2026 **Glasmuseum Lette** Letter Berg 38

**HOW HIGH THE MOON** Gruppenausstellung, bis 14.12. **Kunstverein Münsterland** Jakobswall 1

## Detmold

**DENK:MAL!** 150 Jahre Hermannsdenkmal 22.11.-26.4.2026 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

## Dorsten

**RAFFT EUCH EMPOR! JÜDISCHE AKTIVISTINNEN AUS WESTFALEN IN DER ERSTEN FRAUBEWEGUNG** bis 12.4.2026 **Jüdisches Museum Westfalen** Julius-Ambrunn-Str. 1

**MALEREI 25** Ausstellung der Kunstakademie Münster, bis 8.2.2026 **Tisa von der Schulenburg-Stiftung** Fürst-Leopold-Allee 65

## Dortmund

**MARIANA CASTILLO DEBALL. STRINGING BEADS** bis 25.1.2026 **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

**SOLARPUNK** Eine Ausstellung zum Träumen und Visionieren, bis 17.1.2026 **Ebene 2/ zweiU** Leonie-Reyggers-Terrasse

**GENOSSIN SONNE** Gruppenausstellung, bis 18.1.2026 **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**KUNST – LEBEN – KUNST** bis 20.9.2026 **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**LUCKY LUKE 80: DAS ART-WORK** bis 6.4.2026 **schausraum: comic + cartoon** Max-von-der-Grün-Platz 7

## Düsseldorf

**WOHIN? KUNSTHALLE/STADT/GESELLSCHAFT DER ZUKUNFT** bis 1.2.2026 **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

**HANS-PETER FELDMANN** bis 11.1.2026 **KÜNSTLERINNEN! VON MONJÉ BIS MÜNTER** bis 1.2.2026 **Kunstpalastr** Ehrenhof 4-5

**QUEERE MODERNE. 1900 BIS 1950** bis 15.2.2026 **REIN IN DEINE SAMMLUNG** Meisterwerke von Etel Adnan bis Andy Warhol **K20** Grabbeplatz 5

**GRUND UND BODEN. WIE WIR MITEINANDER LEBEN**

WWW.MARLASTREETART.DE

29.11.-19.4.2026 **K21** Ständehausstr. 1

**SEX NOW** Werke von Paul McCarthy, Peaches, Tom of Finland u.v.a., bis 3.5.2026 **NRW-Forum** Ehrenhof 2

## Duisburg

**MIKA ROTTENBERG. QUEER ECOLOGY** bis 22.2.2026 **Lehmbruck Museum** Friedrich-Wilhelm-Str. 40

## Emsdetten

**MORPHISATOR** David Rauer & Yoana Tuzharova, bis 25.1.2026 **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

## Essen

**LISTEN TO THE ECHO** Zeichnungen, Animationsfilme und Installationen von William Kentridge, bis 18.1.2026 **GERMAINE KRULL: CHIEN FOU. AUTORIN UND FOTOGRAF** 28.11.-15.3.2026 **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

## Gronau

**GUITAR HEROES** bis Jahresende **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**DIE GÖTTER SIND BARFUSS** Werke von Julia Siegmund 22.11.-17.1.2026 **Galerie Siedenhaus & Simon** Kökerstr. 13

**SIGRID ENGEL** Malerei, Holzschnitt, bis 19.12. **Kreishaus** Herzebrocker Str. 140

**EYE TWISTERS** Textil, Malerei, Skulptur, Installation von Marja van Putten & Wim Vonk, bis 14.12. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**OPERA MEETS NEW MEDIA – PUCCINI, RICORDI UND DER AUFSTIEG DER MODERNEN UNTERHALTUNGSINDUSTRIE** Multimediale Ausstellung, bis 4.1.2026 **Theaterfoyer** Hans-Werner-Henze-Platz 1

## Hagen

**INFORMELLE** Künstlerinnen der 1950er/60er Jahre, bis 11.1.2026 **Emil Schumacher Museum** Museumsplatz 1

## Hamm

**WERDE ZWEITZEUG\*IN** Wanderausstellung des Zweizeugen e.V., bis 10.1.2026 **SCHWARZ & WEISS – KONTRASTE DER SAMMLUNG** bis 1.3.2026 **HÖR MAL HIN! HAMMER DINGE ERZÄHLEN** **STADTGESCHICHTE(N)** 29.11.-14.6.2026 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**WE LOVE PLAYMOBIL – 50 JAHRE SPIELGESCHICHTE(N)** bis 4.1.2026 **UNDERWATER PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2024** bis 1.3.2026 **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Hannover

**VAN GOGH – THE IMMERSIVE EXPERIENCE** Multimediale Lichtinstallation, bis 1.3.2026 **Alte Druckerei** August-Madsack-Str. 1

**BÖSE?! WIDERSTAND UND VERBRECHEN – 160 JAHRE MAX UND MORITZ** Wilhelm Busch und seine bösen Buben, bis 8.2.2026 **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

**NIKI. KUSAMA. MURAKAMI. LOVE YOU FOR INFINITY** Werke von Niki de Saint Phalle, Yayoi Kusama und Takashi Murakami, bis 14.2.2026 **Sprengel Museum** Kurt-Schwitters-Platz

## Herford

**MOHAMED BOUROUISSA. POUR NOUBIA** bis 18.1.2026 **INGRID WIENER. EINFACH MACHEN UND TUN** bis 22.2.2026 **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

**ZWISCHEN EKSTASE UND SELBSTBESTIMMUNG** Weibliche Perspektiven in der Kunst von Dorothy Iannone, Niki de Saint Phalle und Sarah Pucci, bis 11.1.2026 **Stiftung Ahlers Pro Arte** Goebenstr. 2

## Herne

**MAHLZEIT! WIE ESSEN UNS VERBINDET** bis 13.9.2026 **LWL-Museum für Archäologie** Europaplatz 1

## Hörstel

**KUNST STOFF NATUR** Gemeinschaftsausstellung der Künstlervereinigung Welbergener Kreis, bis 23.11. **Kunsthau Kloster Gravenhorst** Klosterstr. 10

## Holzwickede

**O IHR MENSCHEN** Neusachlicher Blick in Druck, Fotografie & Zeichnung, bis 8.2.2026 **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

## Ibbenbüren

**HERBSTGÄSTE AUS MÜNSTER** Künstlergemeinschaft Schanze, bis 14.12. **Kulturspeicher Dörenthe** Stettiner Str. 13 & **Kunstverein in der alten Honigfabrik** Klosterstr. 21

## Köln

**MAKE THE SECRETS PRODUCTIVE!** Kunst in Zeiten der Unvernunft, bis 14.8.2026 **Kolumba Kunstmuseum** Kolumbastr. 4

## Lemgo

**A KIND OF ART. KÜNSTLICHE INTELLIGENZ TRIFFT (WESER-)RENAISSANCE** bis 14.12. **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake** Schlossstr. 18

## Lingen

**HARRY KRAMER UND SEINE ZEIT** Eva Aeppli & Jean Tinguely, Rebecca Horn, Otto Piene u.a., bis 11.1.2026 **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Löhne

**JAKOB REH & FRIENDS** Gruppenausstellung, bis 21.2.2026 **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

## Lüdinghausen

**BURGART** bis 14.12. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

**ART VISCHERING** Kunstmesse, bis 18.1.2026 **EDUARDO CHILLIDA. DIE SUCHE** bis 18.1.2026 **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**MAGISCHE FRAUEN** bis 22.2.2026 **DER TEUFEL – MYTHOS, MACHT, MYSTERIUM** 26.11.-26.4.2026 im Studiensaal **VEROTET – AUF DEN SPUREN VON C&A IN SNEEK** 26.11.-26.4.2026 im Forum **Draifflessen Collection** Georgstr. 18

**HERBSTGÄSTE AUS MÜNSTER** Künstlergemeinschaft Schanze, bis 14.12. **Kunstspeicher** Burgstr. 9

## Minden

**EUROPA IN HARMONIE. PREUSSEN IN DUR UND MOLL** bis 19.7.2026 **LWL-Preußenmuseum** Simeonsplatz 12

## Oberhausen

**PLANET OZEAN** bis 30.11. **Gasometer** Arenastr. 11

**UDO LINDENBERG. KOMETENHAFT PANISCH – LIKÖRELLE, UDOGRAMME, NACKTE AKTE & VIEL MEHR** bis 18.1.2026 **Ludwigalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**DROSTE DIGITAL. HANDSCHRIFTEN – RÄUME – INSTALLATIONEN** bis 8.2.2026 **VON HAND ERZÄHLT – DIE TABGEBÜCHER DER JENNY VON DROSTE-HÜLSHOFF** Ausstellung im Außenraum, bis 8.2.2026 **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**DIE WEIMARER REPUBLIK. DEUTSCHLANDS ERSTE DEMOKRATIE** bis 18.1.2026 **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**FELIX SCHOELLER PHOTO AWARD** Deutscher Friedenspreis für Fotografie, bis 22.2.2026 **Kulturgeschichtliches Museum** Heger-Tor-Wall 27

**JAHRESTHEMA „GEISTER“** bis 22.2.2026 **Kunsthalle** Hasemauer 1

**WHAT'S NEW** Gruppenausstellung, bis 10.1.2026 **Kunst-Quartier** Bierstr. 33

**ROCK FOSSILS ON TOUR** bis 30.12. **Museum am Schölerberg** Klaus-Strick-Weg 10

**ARIEL REICHMAN. KEINER SOLL FRIEREN!** bis 10.5.2026 im Felix-Nussbaum-Haus **Museumsquartier** Lotter Str. 2

**ALLTAGSMENSCHEN** 5.12.-16.2.2026 **Zoo** Klaus-Strick-Weg 12

## Paderborn

**DIE HÄNDE ZUM HIMMEL. GRUSS – GESTE – GEBET** Die neue Sammlungspräsentation, bis 30.3.2026 **TRAPASSO – HINÜBERGEHEN** bis 1.3.2026 **Diözesanmuseum** Markt 17

**PC-GESCHICHTE UND SILICON VALLEY KUNST TRIFFT**

**QUANTENPHYSIK** Foyerausstellung **QUANTENCOMPUTER – SUPERRECHNER DER NÄCHSTEN GENERATION** Dauerausstellung **NIXDORF – EIN START-UP EROBERT DIE WELT** Dauerausstellung **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

**FEEL THE ART!** bis 18.3.2026 **Kunstmuseum im Marstall** Im Schloßpark 9

**775 – WESTFALEN. DIE AUSSTELLUNG** bis 1.3.2026 **VON KAISERN UND KÖNIGLICHER PRACHT** Dauerausstellung **LWL-Museum in der Kaiserpfalz** Am Ikenberg 1

**WALTHER SCHWIETE. EIGEN + SINN** bis 18.3.2026 **Städt. Galerie in der Reithalle** Im Schloßpark 12

## Petershagen

**TRADIZIONE E INNOVAZIONE** Glas aus Murano 1945-1970, bis 22.3.2026 **LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim** Gernheim 12

## Remagen

**NETZWERK PARIS. ABSTRACTION-CRÉATION 1931-1937** bis 11.1.2026 **SEELENLANDSCHAFTEN. ENSOR – MONET – SPILLIAERT** 23.11.-8.3.2026 **Arp Museum** Hans-Arp-Allee 1

## Rheine

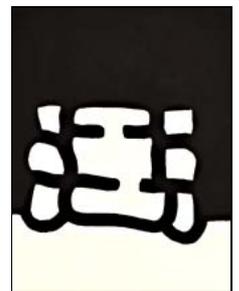
**CARL WEDDIGE – ALLTAG & POESIE** bis 15.3.2026 **Falkenhof Museum** Tiefe Str. 22

**KOSMOS DES LEBENS. DIE FOTOGRAFIN ANNELISE KRETSCHMER** bis 1.2.2026 **WARTEN AUF NOAH** Sabine Klupsch & Simone Jänke, bis



Eduardo Chillida: Peine del Viento (Bild oben) und Antzo I, Aquatinta Radierung, 1985

Der spanische Bildhauer und Zeichner Eduardo Chillida (1924-2002) wurde durch seine monumentalen Skulpturen aus Eisen berühmt. Weniger bekannt hingegen ist sein umfassendes grafisches Gesamtwerk, das Thema der Sonderausstellung **Eduardo Chillida. Die Suche in Lüdinghausen** ist. Seine Zeichnungen und Drucke gleichen zweidimensionalen Räumen, die durch schwarze Linien und dazwischenliegende Freiräume gebildet werden. Sie zeigen eine Hinwendung zur abstrakten Form, ähnlich dem Charakter seiner Skulpturen. Die Ausstellung, die Teil des Münsterland Festivals mit Gastland Spanien ist, wird bis zum 18. Januar auf der Burg Vischering präsentiert.





## Überglücklich todunglücklich

WAGNERS OPER »TRISTAN UND ISOLDE« IM GROSSEN HAUS

**N**irgends gerät die Liebe so physisch und drastisch ins Bild wie in der Oper: Körper zittern, beben und explodieren, zünden Ekstasen bis Metastasen furioser Leidenschaft. So auch Richard Wagners Musikdrama *Tristan und Isolde* – Innenleben ist Trumpf, äußere Ereignisse Makulatur, „ewige“ Liebe ein Palavermarathon. Ein Paradies fürs Regietheater. Jetzt feierte der Lovestory-Thriller (Regie: Clara Kalus) im Großen Haus des Theater Münsters seine Premiere.

Auch die „Videomania“ hatte zugeschlagen: Schäumende Meereswo-

gen brachen sich stumm auf hintersten Projektionsflächen in majestätischer Slow Motion. Ein großformatiger Bildrahmen auf der Bühne ähnelte einem Poolrand, entschwebte als bald als Baldachin in die Lüfte, bevor er das Monumentalgemälde *Das Floß der Medusa* im Louvre-Ambiente umrahmte. Hinter Projektions-Phantomen sah man Figuren geisterhaft auf- und wieder abtauchen.

Es gibt Opern, in denen ist nur der Gesang überlebenswichtig – für beide Seiten: Brad Cooper (Tristan) und Kristiane Kaiser (Isolde) stürzten sich in riskante Verzweiflungs- wie Ver-

klärungstiraden, während Wilfried Stabers teutonischer König Marke diesseitig resümiert: „Tot denn alles...“ Loyal, souverän, mitleidsvoll: Wioletta Hebrowska überragte mit Stimmqualität und Vehemenz als Brangäne. Das relativierte etwas die Erschöpfungsattacken aller Übrigen. Ramon Karolans „Verräter“ Melot – ein Wicht mit drei, vier Zeilen – drohte per Donnerstimme eine Welt umzustürzen. Die dystopische Gegenwart ließ grüßen...

Das Schlussbild führte in ein Verlies, samt Steiltreppe ins Licht. Kurwenal (J.H. Choi) schlich wie ferngesteuert auch bei schärfster musikalischer Anspannung die Stufen herunter. Noch in den heikelsten Momenten tragischen Missverstehens und chaotischer Schwertkämpfe dominierte auf der Bühne eine gewisse Übersichtlichkeit. Dieses asynchrone Moment von Musik und Bühnengeschehen schien inszenatorisch stilbildend und fand Wiederhall im wohltemperierten Spiel des Sinfonieorchesters Münster unter Golo Berg. In der gefahrlosen Sicherheit seines Theaterplatzes wünschte man sich fast, von der Liebe verschont zu bleiben – oder doch so überglücklich todunglücklich zu sein wie Tristan und Isolde? Einhelliger Wagner-Jubel. Fast. *Günter Moseler*

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

### Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

**IfD** Institut für Demoskopie Allensbach  
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach  
interviewer@ifd-allensbach.de  
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

# ultimo

MÜNSTERS  
STADTILLUSTRIERTE

Gegründet 1972,  
wird herausgegeben von der  
Ultimo Verlags GmbH  
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,  
Rainer Liedmeyer

#### BÜRO

Aegidiistraße 32  
48134 Münster  
Postanschrift:  
Postfach 8067, 48043 Münster  
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr  
Redaktion: 0251 / 899 83 0  
Anzeigen: 0251 / 899 83 25  
Termine: 0251 / 899 83 24  
ultimo@muenster.de

#### REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)  
Thomas Friedrich (Film, Bücher)  
Roland Tauber (Lokales)  
Rainer Liedmeyer  
(Musik, Theater, ViSdP)

#### AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,  
Olaf Kieser, Christopher Hunold,  
Andreas Dewald, Elke Eickhoff,  
Steffen Rüth, Olaf Neumann,  
Alexandra Mai, Carsten Krystofiak,  
Martin Schwickert, Susanne Neuhaus

#### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster  
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00  
Postbank Dortmund  
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

#### ABONNEMENT

Jahresabo: 30 Euro

#### ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)  
Tel. 0251 / 899 83 - 25  
Es gilt Preisliste Nr. 16.  
Anzeigenkombi: *Ultimo ist auch buchbar über die CityMags-Kombi, www.citymags.de*

#### DRUCK

Sattler Media Group, Bad Oeynhausen

#### AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für  
Westfalen MS/BI: 30.000

WWW.ULTIMO-MUENSTER.DE  
FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER  
INSTAGRAM.COM/ULTIMOMUENSTER

©2025 beim ULTIMO Verlag.  
Nachdruck nur mit Genehmigung.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT  
AM 9. DEZEMBER 2025

REDAKTIONSSCHLUSS:  
25. NOVEMBER 2025

CITY  
MAGS

# abgang



## Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 11.12. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de), Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal: DVD/BDs von „Leonora im Morgenlicht“ & „Karl & Marie“

Ein vielschichtiges Porträt einer Frau zwischen Rebellion, Kunst und Selbstverwirklichung: **Leonora im Morgenlicht** ist ein bewegendes Biopic über die Künstlerin Leonora Carrington, die im Paris der 1930er der surrealistischen Bewegung beitrug.

Zwei gescheiterte Existenzen prallen aufeinander und entdecken in **Karl & Marie** ihre Seelenverwandtschaft. Die ex-Schönheitskönigin und der angebliche ex-Einzelkämpfer erkennen nach versuchten Erpressungen und Diebstählen ihre letzte Chance...



DVD/BDs von

## „The Strangers 2“ & „Afterburn“

Brutaler und unerbittlicher als je zuvor kehrt der Horror-Albtraum zurück: In **The Strangers 2** kehren die gnadenlosen Verfolger zurück, um auch noch das letzte überlebende Oper Maya umzubringen. Eine furchtbare Terror-Hatz beginnt... Ein Adrenalin-Parforceritt durch eine postapokalyptische Welt, irgendwo zwischen *Mad Max*, *I am Legend* und *Indiana Jones*: In der zerstörten, gesetzlosen Welt von **Afterburn** sind bombastische, blutige Action und ganz viel Selbstronie Trumpf.



DVDs von „Sep Ruf - Architekt der Moderne“ & „Altweibersommer“

Ein meisterhaft fotografiertes Filmporträt eines maßvollen Modernisten und Visionärs: **Sep Ruf** war einer der bedeutenden deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts und verband in seinem Baustil Klarheit mit lichtdurchfluteter Luftigkeit und natürlicher Leichtigkeit.

Die großen Abenteuer beginnen erst in der zweiten Lebenshälfte - wenn man denn den Mut hat, die Kontrolle loszulassen. Das hoffen in **Altweibersommer** jedenfalls die verhärmten Insassen eines dauerverregneten Campingplatzes in Österreich...

## Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

# 1.107

Juchu, Münster mal wieder bundesweit in den Medien: Diesmal durch eine **Jugendgang aus dem Bahnhofskiez** mit mehr als 100 Straftaten von Körperverletzung bis Auto-Diebstahl auf dem Gangster-Tacho. Das wirft Fragen auf: Wird man in Münster etwa erst ab der **101. Straftat** verfolgt? Die Polizei beklagt jedenfalls, dass Platzverweise, Elterngespräche und Gefährderansprachen wohl nicht wirklich geholfen haben. Gibt's ja gar nicht, wer hätte das gedacht? Jetzt sitzen sechs jugendliche Straftäter der Posse im Alter von 15 bis 16 Jahre im Knast. Aber das ist auch irgendwie blöd: Jetzt fehlen die ja im Stadtbild...

# 1.108

Die braunblaue Szene verliert ihr Postergirl: YouTuberin, „Anti-Greta“ und Elon-Musk-Fan **Naomi Seibt** aus Handorf versucht, in den USA „politisches Asyl“ zu bekommen, weil die rechtsradikale Influencerin nach eigenen Angaben in Deutschland von Merz und



DVD/BDs von

## „Die Gangster-Gang 2“ & „Hi-Five“

Der Kampf der schrägen Gang aus der *Dreamworks*-Animationsschmiede geht in die actiongeladene zweite Runde: Als neue Herausforderung betreten die **Gangster Girls** den Ring, um einen ausgeklügelten, weltweiten Mega-Coup zu landen, der sie in **Die Gangster-Gang 2** bis ins Weltall führt!

Von *Squid Game* über *Paradise* bis *KPop Demon Hunters*: Filme aus Südkorea sind weltweit immens erfolgreich. Mit einer fetten Portion Humor und Augenzwinkern Richtung *Captain America* & Co. startet jetzt **Hi-Five** im Superhelden-Genre durch!

DVDs von „Röbi geht“

& „Fritz Litzmann, mein Vater und ich“ Der Sensenmann ist kein finsterner Geselle und Filme über das Sterben müssen nicht deprimierend sein: **Röbi geht** ist ein herzwärmende, feinhumorige Doku über den Tod, der das Leben feiert. Ein intimer und zugleich universeller Film über die große innere Kraft, das Unvermeidliche anzunehmen. Eine Zeitreise quer durch die deutsche Kabarettgeschichte: In **Fritz Litzmann, mein Vater und ich** begibt sich der Dokufilmer Aljoscha Pause auf die Spuren seines Vaters und dessen kabarettistischer Figur Fritz Litzmann.



seinen Häschern und Schergen verfolgt wird. Aber weiß sie, dass es da **kein Bürgergeld** gibt?

# 1.109

Die **Karnevalssaison** ist gestartet und damit auch wieder der Eiertanz: Was darf man? Sind Indianerkostüme noch okay oder nicht? Frage für einen Freund: Sind die **Pali-Tücher** von Gaza-Studis nicht kulturelle Aneignung?

# 1.110

Der pensionierte **Waldökologe und Forstwissenschaftler Andreas Schulte**, ehemals Lehrstuhlinhaber für Waldökologie an der Uni Münster, versucht in einem seiner *Youtube*-Videos aufzudecken, dass die von *ARD* bis *Zeit* verbreitete Horrormeldung über knapp eine Million Hektar „verschwundenen“ Wald in Deutschland angeblich doch nur **alarmistischer Käse** war. Hui, damit wird sich der Forstbiologe aber keine Freunde gemacht haben...

# 1.111

Abt. **Perlen des Lokaljournalismus**: Ein Pärchen vogelt bei 140 km/h auf der A1 bei Münster, die Polizei stoppt das **auffällig schlingernde Auto**. Die *WV* titeln: „Polizei zog Paar aus dem Verkehr“ – im wahrensten Sinne. Unfreiwillige Komik – oder geniale Formulierung?

## Ultimos Schwarzmarkt

Kostenlose private Kleinanzeigen findet ihr ab jetzt immer online unter:

[www.ultimo-muenster.de](http://www.ultimo-muenster.de)

JAZZ IN GÜTERSLOH

FOLA DADA JOCELYN B. QUARTETT SMITH

MATTI KLEIN TRIO

SOUL TRIO NORBERT DÖMLING'S FLYING SPICES

FEAT. TONY LAKATOS

VORVERKAUF AB 27.11.2025

KULTUR SAHNE GÜTERSLOH

Karten an allen Vorverkaufsstellen, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.jazz-gt.de](http://www.jazz-gt.de)  
Ticket-Hotline: 0 52 41 / 2 11 36 36

Gütersloh KULTUR

**LUCKY  
BIKE**



# BLACK WEEK



**JETZT RABATTE SICHERN!**



**MÜNSTER NORD** - NÄHE HORNBACH  
Königsberger Straße 262, 48157 Münster<sup>1</sup>  Kundenparkplatz



**MÜNSTER SÜD** - DIREKT BEI MEDIA MARKT  
Robert-Bosch-Straße 2, 48153 Münster<sup>1</sup>  Kundenparkplatz

**EINFACH DAS RICHTIGE RAD**

Lucky Bike.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld

**WWW.LUCKY-BIKE.DE**